

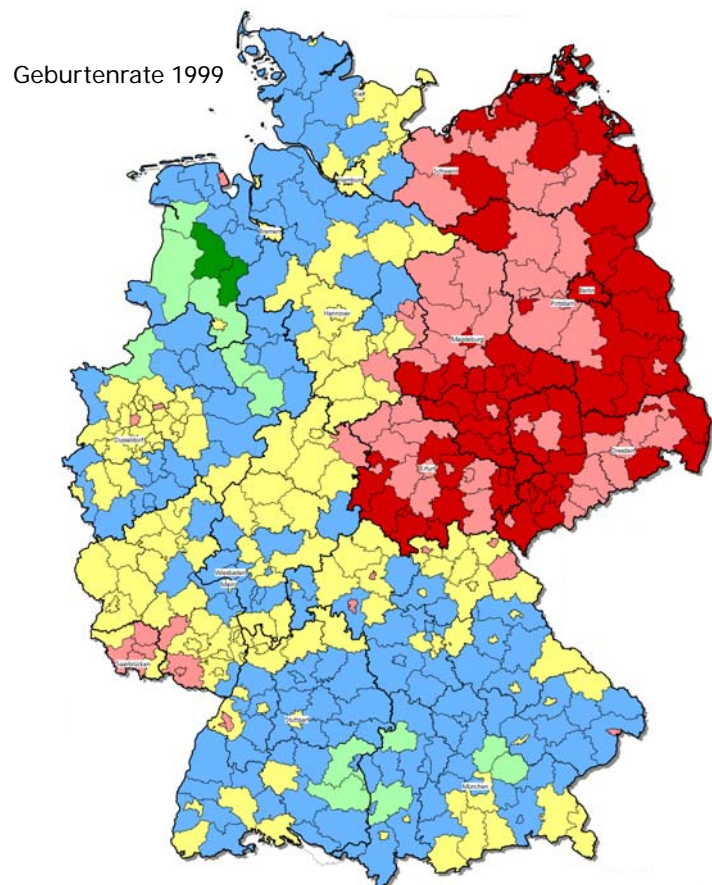
5/2002

Aus dem Inhalt:

- Rechtspflege 2001
- Staats- und Kommunalfinanzen 2001
- Regionale Geburtenhäufigkeit in Deutschland

Tabellenteil

- Bevölkerung im Oktober 2001
- Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung 2001
- Außenhandel 2001





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Lothar Eichhorn

Bezugspreis : Einzelheft 5,00 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

56. Jahrgang · Heft 5 · Mai 2002

Inhalt

Textteil

| | |
|---|-----|
| Neues aus der Statistik | 278 |
| Auf einen Blick: Ost-West - Der Angleichungsprozess stockt | 279 |
| Beiträge | |
| Regionale Unterschiede der Geburtenhäufigkeit in Deutschland (+ A3 Karte) | 280 |
| Geschäftsanfall bei Familiensachen steigt weiter; nur geringe Veränderungen bei Zivilsachen sowie bei Straf- und Bußgeldsachen | 282 |
| Zahl der Verurteilten leicht gestiegen - aber rasante Zunahmen bei Heranwachsenden und Jugendlichen | 284 |
| Entwicklung der Staats- und Kommunal Finanzen im Jahr 2001 | 286 |
| 1,2 Millionen Tonnen Verpackungen in Niedersachsen gesammelt | 299 |
| Konjunktur aktuell | 303 |

Tabellenteil

Bevölkerung

| | |
|--|-----|
| Bevölkerung im September 2001 | 307 |
| Bevölkerung im Oktober 2001 | 308 |
| Bevölkerungsveränderungen im 3. Quartal 2001 | 309 |

Landwirtschaft

| | |
|----------------------------|-----|
| Tierische Produktion | 313 |
|----------------------------|-----|

Handel und Gastgewerbe

| | |
|---|-----|
| Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel und Gastgewerbe – Januar 2002 | 314 |
| Umsatz und Beschäftigte im Großhandel – Dezember und Jahr 2001 | 316 |
| Umsatz und Beschäftigte im Großhandel – Januar 2002 | 317 |

Verkehr

| | |
|--|-----|
| Straßenverkehrsunfälle – Dezember und Jahr 2001 und Januar 2002 | 318 |
| Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Dezember 2001 und Januar 2002 | 320 |
| Güterumschlag in der Binnen- und Seeschifffahrt – Januar 2002 | 321 |

Außenhandel

| | |
|--|-----|
| Außenhandel – Dezember und Jahr 2001 | 322 |
|--|-----|

Gewerbeanzeigen

| | |
|------------------------------------|-----|
| Gewerbeanzeigen Februar 2002 | 323 |
|------------------------------------|-----|

Öffentliche Finanzen

Staatliche Rechnungsergebnisse

| | |
|---|-----|
| 1. Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung) | 324 |
| 2. Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen | 325 |

Preise

| | |
|--|-----|
| Preisindex für die Lebenshaltung – März 2002 | 326 |
| Preise im März 2002 | 327 |

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

| | |
|--|-----|
| Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 2001 in jeweiligen Preisen (2. Fortschreibung) | 329 |
| Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 2001 in Preisen von 1995 (2. Fortschreibung) | 330 |

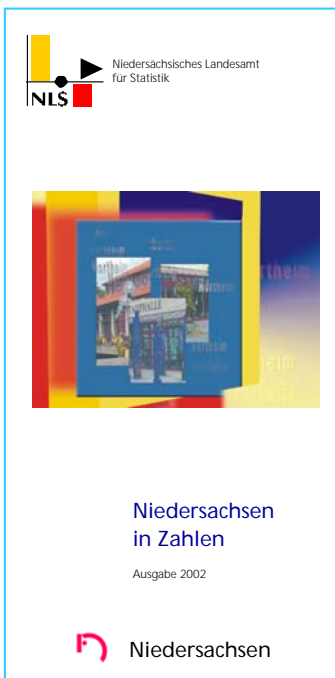
| | |
|--|-----|
| Zahlenspiegel Niedersachsen | 331 |
| Veröffentlichungen des NLS im April 2002 | 335 |
| Verzeichnis der farbigen thematischen Karten | 336 |
| Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen | 338 |

Neues aus der Statistik

„Europa wird bunter“ - Neues Faltblatt zur EU-Erweiterung

Die Niedersächsische Staatskanzlei und das Niedersächsische Landesamt (NLS) haben gemeinsam ein Faltblatt zur anstehenden EU-Erweiterungsrunde erstellt. Das Faltblatt enthält Porträts der und statistische Informationen über die Beitrittskandidaten. Vor allem präsentiert das Faltblatt Informationen darüber, welche Auswirkungen EU-Beitritte wirtschaftlich relativ strukturschwacher Länder auf das Land Niedersachsen haben. Unter Rückgriff auf die Erfahrungen mit den früheren Beitritten von Griechenland, Irland, Portugal und Spanien wird dargelegt, dass diese für die betreffenden Länder und das Land Niedersachsen insgesamt positive Effekte hatten. Das Faltblatt ist unter anderem erhältlich beim NLS-Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, Mail vertrieb@nls.niedersachsen.de.

Niedersachsen in Zahlen, Ausgabe 2002, erscheint am 7. Juni zum Tag der Niedersachsen



Das Faltblatt „Niedersachsen in Zahlen“ wird in der aktualisierten Ausgabe 2002 am 7. Juni erscheinen. In dem kleinen „Leporello“ sind die wichtigsten Zahlen, Fakten und Entwicklungen knapp, übersichtlich und anschaulich visualisiert enthalten. Es wendet sich in erster Linie an alle Bürgerinnen und Bürger des Landes Niedersachsen, die sich über ihr Land informieren wollen.

Daher erscheint es pünktlich zum Landesfest, dem Tag der Niedersachsen, der diesmal vom 7. bis zum 9. Juni in der Stadt Northeim stattfinden wird. Eine Ansicht der Stadt Northeim erscheint auf der Titelseite des Faltblattes.

Das NLS wird selbstverständlich aktiv am Gelingen des Tages der Niedersachsen mitarbeiten. Es beteiligt sich mit einem Informationsstand, an dem neben nüchternen statistischen Daten auch Spiele und ein Quiz geboten wer-

den. Der Stand befindet sich in der Breiten Str. 17 in der Nähe der NDR-Bühne. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NLS freuen sich schon jetzt auf das Landesfest und auf ganz viele Besucher auf dem Info-

stand.

Bundesweites Gemeindeverzeichnis auf CD-ROM

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geben gemeinsam eine Datenbank auf CD-ROM heraus, die u.a. folgende Merkmale für alle Gemeinden Deutschlands enthält:

- Gemeindegrenzen und Postleitzahl
- Fläche und Einwohner
- Anschrift der Gemeinde- und Kreisverwaltung



Daneben sind die Zugehörigkeiten zu verschiedenen Gebietseinheiten (z.B. Bundestagswahlkreise, Arbeitsamtsbezirke u.ä.) aufgelistet. Die CD-ROM kostet 98 Euro und kann beim NLS-Schriftenvertrieb, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166 bestellt werden. Zu Einzelheiten und technischen Systemvoraussetzungen erteilt Herr Kölbl, Tel. (0511) 9898-1121, Email: michael.koelbel@nls.niedersachsen.de Auskunft.

Bruttoinlandsprodukt 2001

Auf den Seiten 330 und 331 dieser Veröffentlichung befinden sich zwei Tabellen mit Länderdaten über das Bruttoinlandsprodukt und die Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen Länder 2001 in laufenden sowie in Preisen von 1995. Diese Tabellen der sogenannten 2. Fortschreibung wurden vom Arbeitskreis VGR der Länder erarbeitet. Das Wirtschaftswachstum des Landes Niedersachsen belief sich nach den Ergebnissen der 2. Fortschreibung auf real 0,4 %.

Auf einen Blick

Ost-West: Der Angleichungsprozess stockt

Der Angleichungsprozess zwischen Ost- und Westdeutschland ist seit 1995 ins Stocken geraten. Das zeigt ein Blick in einige Eckwerte der vierteljährlichen Verdiensterhebungen. Die kleine Tabelle zeigt die Entwicklung der Bruttomonatsverdienste der Angestellten ¹⁾ jeweils im Oktober der Jahre 1991 bis 2001 in Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Niedersachsen steht für ein typisches „altes“ und Sachsen-Anhalt für ein typisches „neues“ Flächenland.

Es kommt hierbei nicht so sehr auf die absolute Höhe der Verdienste an, sondern auf die Entwicklung des Abstandes zwischen Niedersachsen und seinem östlichen Nachbarland. Das Schaubild zeigt die Verdienste der sachsen-anhaltinischen Angestellten in Prozent des niedersächsischen Durchschnittswertes. 1991 verdiente ein Angestellter in Sachsen-Anhalt erst 51 % von dem, was in Niedersachsen Angestellte brutto bezogen. Danach vollzog sich ein rasanter Angleichungsprozess - seinerzeit gab es Warnungen, dass dieser Prozess zu schnell sich vollziehen

¹⁾ Alle Angaben sind in Euro umgerechnet. Die Vergleichbarkeit der Daten der vierteljährlichen Verdiensterhebung ist insofern leicht eingeschränkt, als es im Verlauf der dargestellten 11 Jahre zu Berichtskreiswechseln und auch zu einem Wechsel der Wirtschaftssystematik kam. Die Angaben beziehen sich auf die Eckwerte der Verdiensterhebung ohne Differenzierung nach Wirtschaftszweig, Geschlecht, Leistungsgruppe sowie kaufmännische oder technische Angestellte.

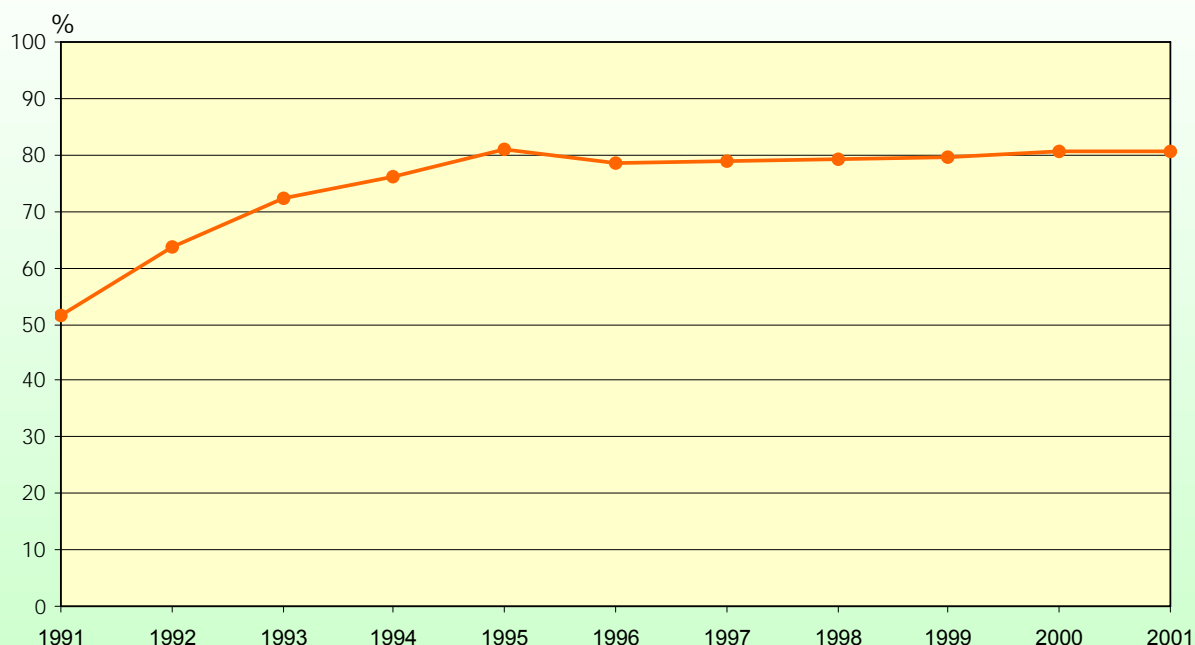
würde. Bis Oktober 1995 steigerte sich das Verdienstniveau in Sachsen-Anhalt bis auf fast 81 % von Niedersachsen. Seitdem aber ist keine Angleichung mehr feststellbar: Im Oktober 2001 verdienten Angestellte in Niedersachsen im Schnitt 2 968 Euro. In Sachsen-Anhalt waren es 2 398 Euro und damit ca. 81 % des niedersächsischen Wertes - ziemlich exakt der Wert von 1995. Von 1995 bis 2001 ist bezüglich der Verdienste der Angleichungsprozess zwischen Ost und West keinen Schritt vorangekommen.

Bruttomonatsverdienst der Angestellten

| Oktober | Niedersachsen | Sachsen-Anhalt |
|---------|---------------|----------------|
| | Euro | |
| 1991 | 2 281,9 | 1 173,9 |
| 1992 | 2 358,1 | 1 498,1 |
| 1993 | 2 453,2 | 1 770,6 |
| 1994 | 2 515,6 | 1 915,8 |
| 1995 | 2 600,9 | 2 104,5 |
| 1996 | 2 607,1 | 2 050,3 |
| 1997 | 2 660,8 | 2 095,8 |
| 1998 | 2 724,7 | 2 161,2 |
| 1999 | 2 791,7 | 2 221,6 |
| 2000 | 2 882,7 | 2 319,7 |
| 2001 | 2 968,0 | 2 398,0 |

Lothar Eichhorn

Verdienstniveau von Angestellten in Sachsen-Anhalt in Prozent des Niedersachsen-Wertes



Regionale Unterschiede der Geburtenhäufigkeit in Deutschland

Die thematische Karte illustriert die regionalen Unterschiede der Geburtenhäufigkeit in Deutschland 1999. Die zugrunde liegenden Daten der Bevölkerungsstatistik sind „Statistik Regional“ entnommen, der gemeinsamen regionalstatistischen Datenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. „Statistik regional“, eine CD-ROM, bildet zusammen mit der Print-Veröffentlichung „Kreiszahlen“ sowie dem „RegioStat-Katalog“ eine Produktfamilie ¹⁾: Der Katalog dokumentiert das gemeinsame regionalstatistische Mindestprogramm der Statistischen Ämter. In ihm ist genau dokumentiert, welche Tabellen alle Landesämter auf Gemeinde- und/oder Landkreisebene standardmäßig elektronisch vorhalten und zu welchen Preisen sie weitergegeben werden. Statistik regional enthält alle diese Tabellen für ganz Deutschland auf Ebene der kreisfreien Städte und Landkreise. Die „Kreiszahlen“ schließlich sind eine Broschüre, die auf dieser Grundlage die wichtigsten Daten abdruckt und zusätzlich Quoten, Veränderungsdaten und Beziehungszahlen zur besseren Orientierung und Vergleichbarkeit enthält.

Strukturen im Ländervergleich

Im Jahr 1999 wurden in Deutschland 770 744 Kinder geboren. Bezogen auf 1 000 Einwohner bedeutet dies eine Geburtenrate von 9,4. Die Geburtenraten sind in der Tendenz langfristig rückläufig. Diese Tatsache ist elementar und von erheblicher Tragweite, z.B. für den Arbeitsmarkt, aber auch für die sozialen Sicherungssysteme.

Aktuell sind zwischen den Ländern drei hauptsächliche Unterschiede feststellbar:

- Die drei westlichen Flächenländer Baden-Württemberg (10,3), Bayern und Niedersachsen (jeweils 10,2) weisen die relativ höchsten Geburtenraten auf. Das ist nicht nur eine zufällige Momentaufnahme des Jahres 1999, sondern eine langfristige Struktur: Diese drei Länder sind z.B. auch schon 1994 diejenigen mit den höchsten Geburtenraten ²⁾.
- Die Stadtstaaten weisen insgesamt unterdurchschnittliche Geburtenraten auf: Hamburg liegt meistens in etwa auf dem Niveau des Bundesdurchschnitts, Bremen liegt meist und Berlin liegt immer klar darunter.

¹⁾ Der RegioStat-Katalog wird unentgeltlich weitergegeben. „Statistik regional“ kostet 148 Euro, die „Kreiszahlen“ kosten 13 Euro. Bestellungen nehmen alle Statistischen Ämter des Bundes und der Länder entgegen, z.B. auch der Schriftenvertrieb des NLS, Postfach 910764, 30427 Hannover, Tel. (0511) 9898-3166, E-Mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

²⁾ Vgl. Niedersachsen-Monitor 2001, S. 10 und S. 40.

- Die ostdeutschen Länder haben klar unterdurchschnittliche Werte. Während die 10 westdeutschen Länder 1999 eine Geburtenrate von 9,9 erreichten, kamen die sechs ostdeutschen Länder – unter Einschluss von Berlin – nur auf einen Wert von 7,3. Seit einigen Jahren steigen die Geburtenzahlen in Ostdeutschland allerdings wieder leicht an, nachdem sie in den ersten Jahren nach der „Wende“ geradezu dramatisch eingebrochen waren.

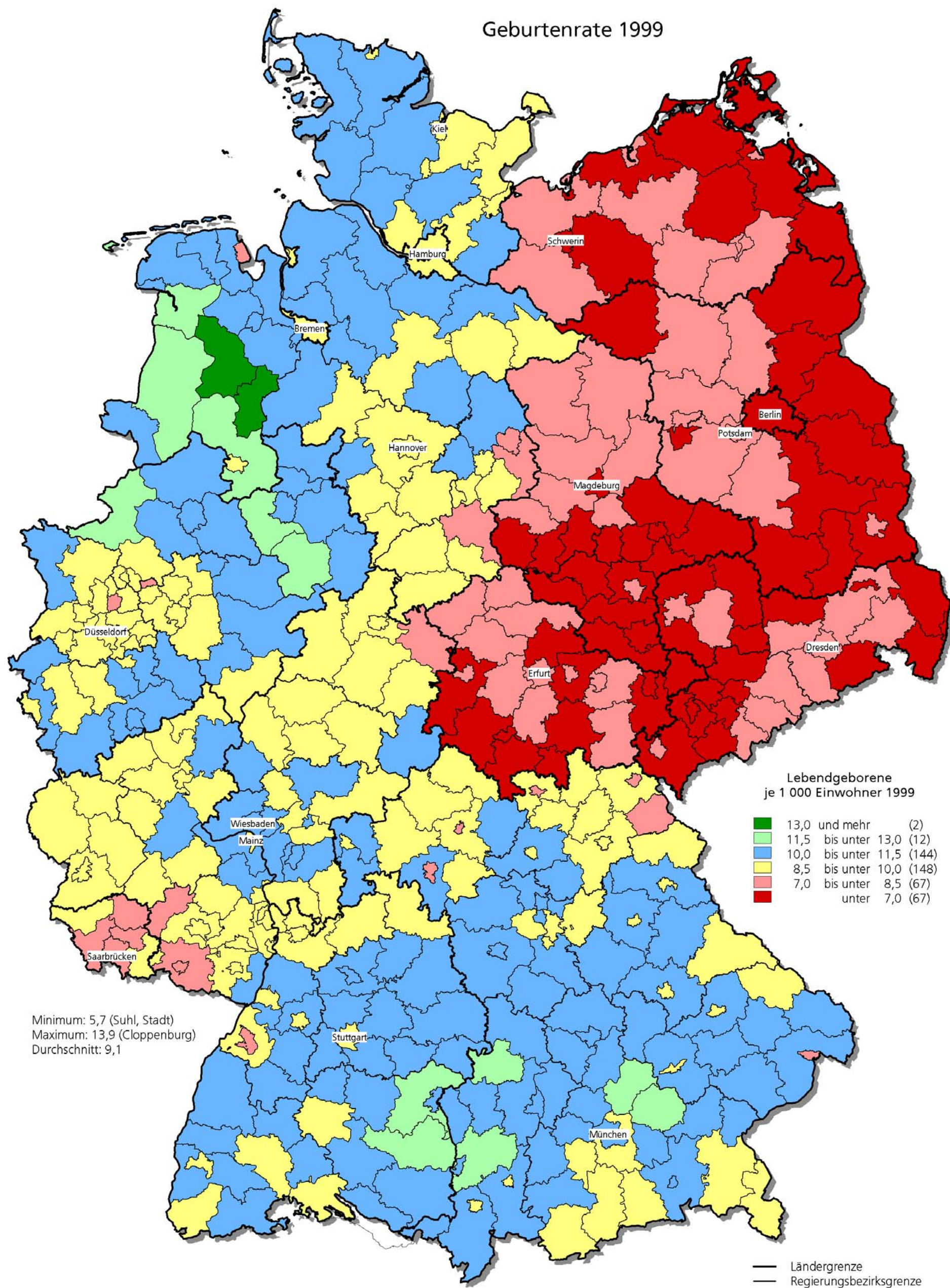
Strukturen im Kreisvergleich: Drei niedersächsische Landkreise ganz vorn

Wie sieht dies nun in einer tieferen regionalen Differenzierung auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte aus? Es ist auf den ersten Blick erstaunlich, wie stark die Differenzierungen der Geburtenhäufigkeit auf regionaler Ebene ausgeprägt sind – denn dass Kinder geboren werden, ist zunächst ein ganz elementarer ubiquitärer Vorgang, bei dem es zunächst erstaunt, wie groß die Unterschiede innerhalb Deutschlands ausgeprägt sind: Die Spanne der Geburtenrate reicht von maximal 13,9 bis minimal 5,7. Aus niedersächsischer Sicht ist bemerkenswert und erfreulich, dass unter den 4 Kreisen mit den höchsten Werten gleich drei niedersächsische Landkreise (LK) sind, und zwar der LK Cloppenburg auf Platz 1 (13,9 Geborene je 1 000 Einwohner), der LK Vechta auf Platz 2 (13,0 Geborene je 1 000 Einwohner) und der LK Emsland auf Platz 4 (12,5 Geborene je 1 000 Einwohner). Lediglich der bayerische Landkreis Erding (12,9) schiebt sich zwischen diese niedersächsischen Landkreise.

Die thematische Karte untergliedert die 440 kreisfreien Städte und Landkreise in Deutschland in sechs unterschiedlich besetzte Größenklassen. Mit grünen Farben sind die obersten Größenklassen, also die Kreise mit hohen Geburtenraten, belegt. Umgekehrt wurden die Kreise mit niedrigen Geburtenraten rot eingefärbt. Durchschnittliche Werte wurden gelb (148 Landkreise und kreisfreie Städte mit Geburtenraten von 8,5 bis unter 10 – in diese Klasse fällt auch der Bundesdurchschnitt von 9,4) – bzw. blau (144 Landkreise und kreisfreie Städte mit Geburtenraten von 10,0 bis unter 11,5) kartiert. 292 von 440 Kreisen, also fast exakt zwei Drittel, gehören zu diesen beiden mittleren Kategorien mit durchschnittlichen Geburtenraten von 8,5 bis unter 11,5.

Diese liegen ausschließlich im Gebiet der „alten“ Länder. Nicht eine einzige Stadt, nicht ein einziger Landkreis der ostdeutschen Länder gehört zu einer der beiden mittleren

Geburtenrate 1999



Kategorien. Während alle ostdeutschen Kreiseinheiten in die beiden untersten Kategorien fallen, gibt es nur wenige Städte und Landkreise aus den zehn westdeutschen Ländern, überwiegend im Südwesten gelegen (Saarland und Rheinland-Pfalz), die ebenfalls zu den beiden unteren Kategorien gehören.

Besonderes Augenmerk verdienen die 14 Landkreise, die durch im Bundesvergleich hohe Geburtenraten positiv hervorstechen. 5 davon liegen in Niedersachsen, 4 in Bayern, 3 in Nordrhein-Westfalen und 2 in Baden-Württemberg. Auffälligerweise „ballen“ sich diese 14 Kreise zu letztlich drei größeren Regionen:

- die Landkreise Erding und Freising aus Bayern,
- die Landkreise Unterallgäu und Dillingen an der Donau aus Bayern sowie Alb-Donau-Kreis und Biberach aus Baden-Württemberg,
- die Landkreise Borken, Gütersloh und Paderborn aus Nordrhein-Westfalen sowie die Landkreise Cloppenburg, Vechta, Emsland und Osnabrück aus Niedersachsen.

In unmittelbarer Nachbarschaft dieser Regionen mit hohen Geburtenraten befinden sich weitere Landkreise mit ebenfalls klar überdurchschnittlichen Werten, die nur durch die Zufälligkeit der gewählten Klassengrenzen – diese beinhalten immer ein gewisses Maß an Beliebigkeit – in die nächst tiefere Kategorie gerutscht sind. Dazu gehören z.B. die Grafschaft Bentheim, aber auch der Landkreis Sigmaringen.

Gibt es gemeinsame Merkmale, die diese 14 Landkreise auszeichnen? Zumindest folgendes ist festzuhalten: Es sind eben alles Landkreise, keine kreisfreien Städte, und sie liegen in nur vier westdeutschen Bundesländern. Die Landkreise sind überwiegend noch stark ländlich geprägt und weisen unterdurchschnittliche Bevölkerungsdichten auf. Lediglich die 3 Landkreise aus dem dichtbesiedelten Nordrhein-Westfalen liegen hinsichtlich der Bevölkerungsdichte über dem bundesdeutschen Durchschnitt – aber deutlich unter dem regionalen nordrhein-westfälischen Mittelwert. 13 der Landkreise zeichnen sich durch einen überdurchschnittlich hohen Katholikenanteil ³⁾ aus – nur der protestantische Landkreis Leer ist hier eine Ausnahme.

³⁾ Quelle: Volkszählung 1987; im früheren Bundesgebiet lag der Durchschnitt bei 42,9 %.



Lothar Eichhorn
Tel. 05 11 / 98 98 – 16 16
e-mail: lothar.eichhorn@nls.niedersachsen.de

Zusammenfassung:

Es gibt erhebliche Spannen in der regionalen Geburtenhäufigkeit. Bundesweit liegen die westniedersächsischen Landkreise Cloppenburg und Vechta auf den ersten beiden Plätzen. Über Ländergrenzen hinweg gibt es drei größere Regionen mit stark überdurchschnittlichen Werten.

Geschäftsfall bei Familiensachen steigt weiter; nur geringe Veränderungen bei Zivilsachen sowie bei Straf- und Bußgeldsachen

Im Jahr 2001 waren im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit Niedersachsens insgesamt 348 500 Verfahren neu anhängig; im Vergleich zum Vorjahr ist der Geschäftsfall damit nur noch geringfügig (um 3 800 oder 1,1 %) gestiegen. Etwa jedes zweite Verfahren (49,6 %) betraf eine *Zivilsache*, knapp ein Drittel (31,6 %) eine *Strafsache* und in etwa jedem fünften Verfahren (18,8 %) war eine *Familiensache* Gegenstand der gerichtlichen Auseinandersetzung.

Nachdem die *Zivilsachen* in den Jahren 1993 bis 1997 mit jeweils rund 190 000 Verfahren ihren bislang höchsten Geschäftsfall aufzuweisen hatten, ging dieser in den darauffolgenden Jahren deutlich zurück. Im Jahr 2001 waren mit 172 700 Verfahren knapp 300 Verfahren weniger neu anhängig als im Jahr zuvor (- 0,2 %). Dieser Rückgang war fast ausschließlich durch die Entwicklung bei den Landgerichten verursacht. Hier ist die Zahl der erstinstanzlichen Verfahren zwar um mehr als 600 auf 32 100 gestiegen (+ 2,0 %), die Zahl der Berufungs- und Beschwerdeverfahren hat jedoch um gut 900 auf 9 400 abgenommen (- 8,9 %). Bei den Amtsgerichten und bei den Oberlandesgerichten gab es nur minimale absolute Veränderungen des Geschäftsfalls. – Mahnverfahren stellen eine Möglichkeit dar, rasch ohne mündliche Verhandlung einen Vollstreckungstitel zu erhalten. Im Jahr 2001 waren insgesamt rd. 531 200 Mahnverfahren neu anhängig, das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um rund 36 600 (+ 7,4 %). Trotz dieses neuerlichen Anstiegs liegt die Zahl der Mahnverfahren noch um sechs Prozent unter dem bisherigen Höchststand von knapp 565 000 aus dem Jahr 1994.

Bei den *Familiengerichten* ist der Geschäftsfall seit dem Beginn der 90er Jahre kontinuierlich gestiegen und hat im Jahr 2001 mit gut 65 600 neu anhängigen Verfahren seinen bisher höchsten Wert erreicht: Im Vergleich zu 1992 betrug die relative Zunahme mehr als 32 %. – Bei den Amtsgerichten stieg die Zahl neu anhängiger Verfahren gegenüber dem Jahr 2000 um mehr als 5 100 auf gut 58 900 an (+ 9,5 %). Bei den Oberlandesgerichten gab es keine einheitliche Entwicklung: Hier ging die Zahl der Berufungs- und Beschwerdeverfahren um 92 (- 2,7 %) auf 3 286 zurück, während bei den sonstigen Beschwerden eine leichte Zunahme um 42 (+ 1,2 %) auf 3 417 zu verzeichnen war.

Der Geschäftsfall an *Straf- und Bußgeldsachen* hat sich im Jahr 2001 leicht abgeschwächt (- 0,9 %), eine Entwicklung, die im Wesentlichen durch die Amtsgerichte bestimmt wurde. Zwar stieg hier die Zahl der Strafverfahren um rd. 1 400 auf 74 600 (+ 1,9 %) an, dieser Zuwachs wurde aber durch einen deutlich stärkeren Rückgang bei den Einsprüchen gegen Bußgeldbescheide (rd. - 2 300) überkompensiert. Auch die erstinstanzlichen Strafverfahren vor dem Landgericht gingen um 3,3 % auf 1 179 zurück, bei annähernder Konstanz der Berufungs- und Beschwerdeverfahren. Der Geschäftsfall beim Oberlandesgericht verringerte sich um fast zehn Prozent auf 1 178.

Bei den *Verwaltungsgerichten* hat der Geschäftsfall im Jahr 2001 weiter nachgelassen: Die Zahl neu anhängiger Verfahren ist im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1 700 oder 7,7 % auf rd. 20 600 zurückgegangen (Hauptverfahren: - 1 595, Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz: - 110). Sie sank an den allgemeinen Kammern um 9,3 % auf rd. 14 400; an den Asylkammern um 3,6 % auf knapp 6 200. – Auch beim Niedersächsischen *Oberverwaltungsgericht* ist der Geschäftsfall weiter rückläufig. Mit insgesamt 3 194 Verfahren gab es hier eine Verminderung um 18 %. Diese Entwicklung war hauptsächlich verursacht durch die Asylsenate der Berufungsinstanz, wo der Geschäftsfall um rd. 450 auf 1 003 (- 30,9 %) fiel, während er bei den allgemeinen Senaten der Berufungsinstanz nur um 169 auf 2 070 abgenommen hat (- 7,5 %). Gemessen am Jahr 1995, als sich das Oberverwaltungsgericht dem bislang höchsten Geschäftsfall gegenüber sah (7 236 Verfahren), ist ein Rückgang um 56 % zu verzeichnen.

Am Niedersächsischen *Finanzgericht* waren im Jahr 2001 insgesamt 11 104 Verfahren neu anhängig, ein um 0,3 % geringeres Geschäftsvolumen als im Jahr zuvor. Die Zahl der Klagen ist mit 9 890 nahezu unverändert geblieben, während die Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (1 214) leicht abgenommen haben.

Eine Übersicht mit weiteren Angaben zur Geschäftsentwicklung bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften veröffentlicht das Niedersächsische Justizministerium regelmäßig in der *Niedersächsischen Rechtspflege*.

1. Neu anhängige Verfahren bei den Amtsgerichten, Landgerichten und Oberlandesgerichten, beim Finanzgericht, den Verwaltungsgerichten und dem Oberverwaltungsgericht

| Art des Gerichts Art der Verfahren | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Zivilsachen vor dem Amtsgericht | | | | | | | | | | |
| Zivilprozesssachen | 128 033 | 143 400 | 144 589 | 144 501 | 141 637 | 141 708 | 134 809 | 127 393 | 125 248 | 125 209 |
| Familiensachen | 44 368 | 43 748 | 45 191 | 45 784 | 47 078 | 47 754 | 48 786 | 52 234 | 53 817 | 58 942 |
| Mahnsachen | 492 663 | 555 805 | 564 913 | 516 629 | 541 878 | 513 309 | 505 369 | 482 044 | 494 583 | 531 229 |
| Straf- und Bußgeldverfahren vor dem Amtsgericht | | | | | | | | | | |
| Strafverfahren | 73 222 | 73 298 | 66 327 | 69 176 | 69 492 | 73 828 | 73 136 | 70 924 | 73 184 | 74 599 |
| Bußgeldverfahren | 36 957 | 36 450 | 36 169 | 34 283 | 32 943 | 33 300 | 31 195 | 29 464 | 30 615 | 28 359 |
| Zivilsachen vor dem Landgericht | | | | | | | | | | |
| Erstinstanzliche Verfahren | 33 628 | 29 567 | 29 622 | 29 454 | 30 101 | 30 236 | 29 157 | 27 797 | 31 497 | 32 118 |
| Berufungen und Beschwerden | 9 787 | 10 101 | 10 858 | 11 128 | 11 440 | 11 312 | 11 334 | 10 602 | 10 317 | 9 400 |
| Strafverfahren vor dem Landgericht | | | | | | | | | | |
| Erstinstanzliche Verfahren | 1 482 | 1 265 | 1 268 | 1 223 | 1 506 | 1 312 | 1 306 | 1 171 | 1 219 | 1 179 |
| Berufungen und Beschwerden | 4 931 | 4 949 | 5 037 | 4 789 | 4 841 | 5 030 | 5 214 | 4 917 | 4 764 | 4 789 |
| Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht | | | | | | | | | | |
| Berufungen und Beschwerden | 6 183 | 6 143 | 6 007 | 6 059 | 6 166 | 6 172 | 6 272 | 6 185 | 5 946 | 5 990 |
| Familiensachen | | | | | | | | | | |
| Beruf. u. Beschw. geg. Endentscheidungen | 2 769 | 3 028 | 2 917 | 2 940 | 3 070 | 3 188 | 3 287 | 3 445 | 3 378 | 3 286 |
| Sonstige Beschwerden | 2 390 | 2 328 | 2 404 | 2 508 | 2 696 | 2 857 | 2 770 | 3 078 | 3 375 | 3 417 |
| Straf- und Bußgeldverfahren vor d. Oberlandesgericht | | | | | | | | | | |
| Erstinstanzliche Verfahren | 20 | 14 | 14 | 8 | 7 | 6 | 4 | 1 | 2 | 1 |
| Revisionsverfahren | 572 | 534 | 603 | 595 | 534 | 619 | 603 | 542 | 558 | 475 |
| Rechtsbeschwerdeverfahren | 1 158 | 1 194 | 1 406 | 1 378 | 1 081 | 1 056 | 995 | 755 | 746 | 702 |
| Finanzgericht | | | | | | | | | | |
| Klagen | 8 346 | 8 167 | 8 193 | 8 644 | 8 636 | 10 492 | 10 709 | 10 691 | 9 879 | 9 890 |
| Verfahren zur Gewährung v. vorl. Rechtsschutz | 680 | 621 | 682 | 740 | 908 | 1 070 | 1 143 | 1 184 | 1 255 | 1 214 |
| Verwaltungsgerichte | | | | | | | | | | |
| Hauptverfahren | | | | | | | | | | |
| allgemeine Kammern | 9 889 | 9 633 | 10 578 | 11 976 | 10 369 | 11 169 | 10 564 | 10 385 | 11 062 | 9 812 |
| Asylkammern | 7 093 | 13 769 | 15 192 | 9 290 | 9 996 | 8 263 | 7 242 | 6 568 | 4 662 | 4 317 |
| Verfahren zur Gewährung v. vorl. Rechtsschutz | | | | | | | | | | |
| allgemeine Kammern | 4 244 | 5 182 | 5 666 | 6 071 | 5 762 | 6 833 | 5 259 | 5 011 | 4 797 | 4 574 |
| Asylkammern | 2 782 | 5 369 | 4 172 | 2 238 | 2 389 | 2 702 | 2 942 | 2 629 | 1 768 | 1 881 |
| Oberverwaltungsgericht | | | | | | | | | | |
| Erstinstanzl. Hauptverfahren (allg. u. Asylsen. zus.) | 82 | 118 | 136 | 140 | 166 | 110 | 174 | 151 | 208 | 121 |
| Berufungen und Beschwerden | | | | | | | | | | |
| allgem. Senate | 1 590 | 1 589 | 1 593 | 1 627 | 1 584 | 1 332 | 1 263 | 1 244 | 1 290 | 1 254 |
| Asylsenate | 2 004 | 2 627 | 4 031 | 3 744 | 3 207 | 2 447 | 2 522 | 1 995 | 1 452 | 999 |
| Beschwerden geg. Entscheidungen | | | | | | | | | | |
| allgem. Senate | 1 355 | 1 519 | 1 425 | 1 717 | 1 452 | 1 332 | 1 096 | 978 | 949 | 816 |
| Asylsenate | 75 | 19 | 10 | 8 | 14 | 10 | 13 | 9 | - | 4 |

Zusammenfassung:

Im Bereich der ordentlichen Gerichtsbarkeit waren im Jahr 2001 insgesamt 348 500 Verfahren neu anhängig. Damit hat sich der Geschäftsanfall im Vergleich zum Vorjahr unwesentlich erhöht. Während bei Zivil- und Strafsachen leichte Rückgänge zu beobachten sind, haben die Familiengerichte ihren bisher höchsten Geschäftsanfall zu bewältigen. Beim Niedersächsischen Finanzgericht und den Verwaltungsgerichten ist die Zahl neu anhängiger Verfahren leicht zurückgegangen.

Zahl der Verurteilten leicht gestiegen – aber rasante Zunahmen bei Heranwachsenden und Jugendlichen

Im Jahr 2001 hatten sich in Niedersachsen nach den nun vorliegenden Ergebnissen der Strafverfolgungsstatistik insgesamt 103 800 Personen wegen eines Verbrechens oder Vergehens vor Gericht zu verantworten, von ihnen wur-

den 85 000 (82,0 %) zu einer Strafe verurteilt. Unter den Verurteilten befanden sich 14 600 Frauen, der Frauenanteil betrug damit wie im Vorjahr 17,1 %. Etwa jede vierte Verurteilung erfolgte aufgrund einer Straftat im Straßenverkehr.

1. Verurteilte in den Jahren 2000 und 2001 nach Hauptdeliktgruppen, ausgewählten Straftaten und Altersgruppen

| HDGrp | Hauptdeliktgruppe/ Schwerste Straftat | Verurteilte | | Prozentuale Ver- änderung | Von den Verurteilten 2001 waren | | | darunter Aus- länder |
|-------|--|-------------|--------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------|------------------|----------------------------|
| | | 2001 | 2000 | | Er- wachsene | Heran- wachsende | Jugend- liche | |
| I | Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt | 2 308 | 2 176 | +6,1 | 1 800 | 313 | 195 | 337 |
| II | Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung | 737 | 682 | +8,1 | 637 | 51 | 49 | 124 |
| | darunter | | | | | | | |
| | sexueller Missbrauch von Kindern | 255 | 234 | +9,0 | 220 | 16 | 19 | 13 |
| | sexuelle Nötigung/Vergewaltigung | 224 | 200 | +12,0 | 178 | 22 | 24 | 62 |
| III | Andere Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr) | 9 089 | 8 464 | +7,4 | 6 218 | 1 378 | 1 493 | 1 620 |
| | darunter | | | | | | | |
| | Beleidigung | 1 356 | 1 226 | +10,6 | 1 182 | 106 | 68 | 230 |
| | Mord | 18 | 32 | -43,8 | 15 | 2 | 1 | 6 |
| | Versuchter Mord | 7 | 9 | -22,2 | 5 | 1 | 1 | - |
| | Totschlag | 42 | 54 | -22,2 | 32 | 6 | 4 | 13 |
| | Körperverletzung | 3 145 | 2 928 | +7,4 | 2 229 | 456 | 460 | 566 |
| | Gefährliche Körperverletzung | 2 725 | 2 539 | +7,3 | 1 209 | 639 | 877 | 560 |
| | Fahrlässige Körperverletzung (außer im Straßenverkehr) | 336 | 326 | +3,1 | 280 | 33 | 23 | 39 |
| | Nötigung | 609 | 551 | +10,5 | 507 | 73 | 29 | 101 |
| IV | Diebstahl und Unterschlagung | 19 185 | 18 843 | +1,8 | 13 620 | 2 582 | 2 983 | 4 291 |
| | darunter | | | | | | | |
| | Diebstahl | 14 126 | 13 943 | +1,3 | 10 659 | 1 568 | 1 899 | 3 281 |
| | Einbruchdiebstahl | 2 385 | 2 421 | -1,5 | 1 199 | 531 | 655 | 516 |
| | Diebstahl in anderen besonders schweren Fällen | 708 | 617 | +14,7 | 417 | 128 | 163 | 183 |
| | Unterschlagung | 1 257 | 1 184 | +6,2 | 934 | 221 | 102 | 126 |
| V | Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer | 1 218 | 1 366 | -10,8 | 439 | 292 | 487 | 340 |
| | darunter | | | | | | | |
| | Raub | 309 | 341 | -9,4 | 86 | 82 | 141 | 74 |
| | schwerer Raub | 173 | 203 | -14,8 | 71 | 50 | 52 | 38 |
| | räuberischer Diebstahl | 119 | 133 | -10,5 | 64 | 29 | 26 | 27 |
| | Erpressung | 59 | 94 | -37,2 | 44 | 5 | 10 | 17 |
| | räuberische Erpressung | 540 | 569 | -5,1 | 162 | 123 | 255 | 180 |
| VI | Andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte | 18 100 | 16 549 | +9,4 | 15 356 | 1 826 | 918 | 2 698 |
| | darunter | | | | | | | |
| | Begünstigung und Hehlerei | 619 | 599 | +3,3 | 413 | 113 | 93 | 147 |
| | Betrug und Untreue | 13 747 | 12 286 | +11,9 | 12 235 | 1 216 | 296 | 1 819 |
| | Urkundenfälschung | 2 132 | 2 098 | +1,6 | 1 789 | 214 | 129 | 584 |
| | Sachbeschädigung | 1 421 | 1 403 | +1,3 | 741 | 281 | 399 | 125 |
| VII | Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr) | 1 734 | 1 603 | +8,2 | 1 561 | 116 | 57 | 194 |
| VIII | Straftaten im Straßenverkehr | 21 837 | 22 974 | -4,9 | 19 114 | 2 103 | 620 | 2 463 |
| IX | Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen | 10 831 | 11 107 | -2,5 | 9 066 | 1 300 | 465 | 3 091 |
| | darunter | | | | | | | |
| | Betäubungsmittelgesetz | 4 577 | 4 829 | -5,2 | 3 336 | 885 | 356 | 841 |
| | Abgabenordnung | 1 206 | 1 222 | -1,3 | 1 185 | 17 | 4 | 173 |
| | Pflichtversicherungsgesetz | 2 060 | 1 929 | +6,8 | 1 855 | 137 | 68 | 279 |
| | Ausländergesetz | 1 433 | 1 417 | +1,1 | 1 370 | 57 | 6 | 1 219 |
| | Insgesamt | 85 039 | 83 764 | +1,5 | 67 811 | 9 961 | 7 267 | 15 158 |

Die Zahl der Verurteilten ist im Jahr 2001 leicht gestiegen (+ 1 275 oder + 1,5 %), nachdem sie in den Jahren 1999 und 2000 noch abgenommen hatte. Eine Aufteilung nach Altersgruppen zeigt, dass die Zunahme ausschließlich auf die Entwicklung bei den Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) und Heranwachsenden (18 bis 20 Jahre) zurückzuführen ist. Die Zahl der verurteilten Jugendlichen ist im Vergleich zum Vorjahr um 284 auf 7 269 gestiegen (+ 4,1 %), die Zahl der verurteilten Heranwachsenden hat sich geradezu dramatisch um 1 031 auf 9 961 (+ 11,5 %) erhöht. Damit ist inzwischen etwa jeder fünfte Verurteilte jünger als 21 Jahre; für beide Altersgruppen wurden die bislang höchsten absoluten Werte erreicht. Dass diese Entwicklung nicht allein Folge demographischer Veränderungen ist, wird durch einen Bezug der Verurteiltenzahlen auf 100 000 der jeweiligen Altersgruppe deutlich (Verurteiltenziffern). Die Verurteiltenziffer für die Jugendlichen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 % auf 2 140, die der Heranwachsenden sogar um 9,3 % auf 3 789, während die Verurteiltenziffer für die Erwachsenen um 0,4 % zurückgegangen ist. Im Vergleich zu 1990 ist die Verurteiltenziffer für Jugendliche um 48,8 % gestiegen, die für Heranwachsende um 47,2 %; die Verurteiltenziffer für Erwachsene ist hingegen um 8,3 % gesunken.

Sieht man von den Verkehrsstraftaten ab, dann bilden die Eigentums- und Vermögensdelikte – in der Strafverfolgungsstatistik zusammengefasst in den Hauptdeliktgruppen „Diebstahl und Unterschlagung“ (19 200) sowie „Andere Vermögens-, Eigentums- und Urkundendelikte“ (18 100) – die am häufigsten geahndeten Rechtsverstöße. Auf sie entfielen im Jahr 2001 fast 44 % aller Verurteilungen. Hier war der einfache Diebstahl (14 100) das meistgeahndete Einzeldelikt mit einem Anteil von 16,6 % an allen Verurteilungen; daneben gab es 3 100 Verurteilungen (3,6 %) wegen Einbruchdiebstahls und Diebstahls in anderen besonders schweren Fällen. Diese Delikte sind

in hohem Maße kennzeichnend für jugendliche Straftäter: Mehr als 37 % aller jugendlichen Verurteilten hatten sich eines einfachen oder schweren Diebstahls schuldig gemacht, gegenüber 22,4 % der heranwachsenden und 18,1 % der erwachsenen Verurteilten (Tab. 1).

Hinsichtlich der einzelnen Hauptdeliktgruppen gab es im Jahr 2001 zum Teil deutliche Zunahmen bei den Eigentumsdelikten im weiteren Sinn (+ 1 893 oder + 5,3 %), und bei den sonstigen Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (+ 625 oder + 7,4 %). Abgenommen hat dagegen die Zahl der Verurteilten wegen Raub und Erpressung (- 148 oder - 10,8 %) und wegen Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (- 276 oder - 2,5 %). Hier ist auf den deutlichen Rückgang bei den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz hinzuweisen (- 252 oder - 5,2 %). Die Zahl der wegen Straftaten im Straßenverkehr verurteilten Personen hat sich – wie bereits in den Vorjahren – weiter verringert und damit insgesamt dämpfend auf die Verurteiltenzahlen eingewirkt.

Im Jahr 2001 wurden von den niedersächsischen Gerichten insgesamt 15 200 Ausländer verurteilt, das bedeutet einen Ausländeranteil von 17,8 % (Vorjahr: 18,5 %). Während die Zahl der deutschen Verurteilten im Vergleich zum Jahr 2000 um 1 581 auf 69 881 angestiegen ist (+ 2,3 %), hat sich die Zahl der verurteilten Ausländer um 306 auf 15 158 verringert (- 2,0 %). Überdurchschnittlich stark vertreten waren Ausländer in der Gruppe „Diebstahl und Unterschlagung“ (22,4 %), „Raub und Erpressung“ (27,9 %), sowie „Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen“ (28,5 %), unter denen auch Verstöße gegen das Ausländergesetz subsumiert sind, die in der Regel von Deutschen kaum begangen werden können. Bei den Verurteilungen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz beträgt der Ausländeranteil 18,4 % und liegt damit nur leicht über dem Durchschnitt.

Zusammenfassung:

Im Jahr 2001 wurden in Niedersachsen insgesamt 85 000 Personen, darunter 14 600 Frauen, zu einer Strafe verurteilt. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Verurteilten leicht angestiegen (+ 1,5 %). Dieser Anstieg war ausschließlich durch die Entwicklung bei den Jugendlichen und Heranwachsenden bedingt: Inzwischen ist etwa jeder fünfte Verurteilte jünger als 21 Jahre. Der Anteil der Ausländer an den Verurteilten betrug 17,8 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht zurückgegangen.

Entwicklung der Staats- und Kommunalfinanzen im Jahr 2001

1. Staatsfinanzen

Ausgaben weiter gestiegen

Die kassenmäßigen Ausgaben des Landes Niedersachsen haben sich im Jahr 2001 weiter erhöht. Nach bereits deutlichem Wachstum im Vorjahr lagen die „Bereinigten Gesamtausgaben“ im Jahr 2001 mit 22 068 Mio. € um 6,2 % erheblich über dem Stand von 2000. Bei den Ausgaben der laufenden Rechnung betrug die Zunahme 4,7 %. Besonders kräftig stiegen die Ausgaben der Kapitalrechnung. Nach einer merklichen Ausweitung im Vorjahr wurde im Jahr 2001 eine weitere Erhöhung vorgenommen, und zwar im Vergleich zu 2000 um immerhin 18,8 %.

Die kassenmäßigen Einnahmen des Landes wiesen im Jahr 2001 deutliche Einbußen auf. Mit 18 661 Mio. € lagen die „Bereinigten Gesamteinnahmen“ um 6,0 % unter dem Betrag des Vorjahres. Dabei stand einem Anstieg der Einnahmen aus der Kapitalrechnung um 46,2 % ein Rückgang der Einnahmen aus der laufenden Rechnung um 8,1 % gegenüber. Gemessen an den Gesamteinnahmen überwogen die laufenden Einnahmen mit großem Abstand, so dass die Gesamtentwicklung der Einnahmen negativ verlief.

Anteil der Personalausgaben noch weiter gesunken

Die Ausgaben der laufenden Rechnung (siehe Tabelle 1) erreichten im Jahr 2001 einen Betrag von 19 352 Mio. €. Sie machten damit 87,7 % der „Bereinigten Gesamtausgaben“ aus.

Die wichtigste Ausgabebeziehung wurde erwartungsgemäß wiederum von den Personalausgaben in Höhe von 8 154 Mio. € gebildet. Sie gingen allerdings im Jahresvergleich um 4,8 % zurück. Ursache für diesen Rückgang waren Ausgliederungen von weiteren Hochschulen (z. B. Uni Göttingen, Uni Hannover, TU Braunschweig) aus dem Landeshaushalt. Durch die Ausgliederungen verringerte sich der Anteil der Personalkosten an den „Bereinigten Gesamtausgaben“ nochmals auf 36,9 %. Bereits im Vorjahr hatte die Bedeutung der Personalausgaben durch unterdurchschnittliches Wachstum aus demselben Grund abgenommen.

Einen hohen Anteil an den Gesamtausgaben erreichten ebenfalls die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke mit einem kassenmäßigen Gesamtbetrag von

1. Kassenmäßige Ausgaben des Landes im Jahr 2001 (vorläufiges Ergebnis)

| Art der Ausgaben | Mio. € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % |
|--|---------------|----------------|------------------------------|
| Personalausgaben | 8 154 | 1 027 | -4,8 |
| Laufender Sachaufwand | 1 360 | 171 | -0,5 |
| Zinsausgaben | 2 197 | 277 | +4,9 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | 7 640 | 962 | +18,2 |
| dar. an öffentlichen Bereich | 4 275 | 538 | +2,8 |
| an Unternehmen ²⁾ | 1 825 | 230 | +103,6 |
| an soziale o.ä. Einrichtungen | 372 | 47 | -8,4 |
| Sozial- und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen ³⁾ | 724 | 91 | +20,8 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 19 352 | 2 437 | +4,7 |
| Sachinvestitionen | 418 | 53 | -26,9 |
| Erwerb von Beteiligungen | 504 | 63 | x |
| Vermögensübertragungen | 1 637 | 206 | +6,0 |
| dav. an öffentlichen Bereich ⁴⁾ | 541 | 68 | -1,9 |
| an andere Bereiche ²⁾ | 1 097 | 138 | +10,5 |
| Gewährung von Darlehen | 121 | 15 | +73,7 |
| Schuldentilgung an öffentl. Bereich | 36 | 5 | -63,6 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 716 | 342 | +18,8 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | 22 068 | 2 780 | +6,2 |
| nachr.: Finanzierungssaldo | -3 407 | -429 | x |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 1 824 | 230 | +25,9 |
| dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt | 1 783 | 225 | +26,3 |

¹⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich.

²⁾ Einschl. der aus dem Landeshaushalt ausgegliederten Einrichtungen, insbes. Hochschulen.

³⁾ Einschl. Zahlungen nach dem Wohngeld- bzw. Unterhaltsvorschussgesetz. -⁴⁾ Zuweisungen für Investitionen.

7 640 Mio. €. Damit übertrafen sie den Vorjahresstand um immerhin 18,2 %. Den größten Anteil an dieser Ausgabeart nahmen mit 4 275 Mio. € die Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, insbesondere an Gemeinden und Gemeindeverbände, ein. Auch Zahlungen an Einrichtungen, die aus dem Landeshaushalt ausgegliedert worden sind, wie z. B. Hochschulen, fallen unter die Position „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“. Nach den bereits erwähnten Ausgliederungen weiterer Hochschulen aus dem Landeshaushalt im Jahr 2001 sind diese Zahlungen erheblich ausgeweitet worden. Im Verhältnis hierzu erscheinen die Ausgaben an soziale o. ä. Einrichtungen mit 372 Mio. € (- 8,4 %) sowie die Sozial- und sonstigen Geldleistungen an natürliche Personen (z. B. Zahlungen nach dem Wohngeld- bzw. Unterhaltsvorschussgesetz) mit 724 Mio. € als gering. Dabei wiesen die letztgenannten Zahlungen eine kräftige Steigerung im Jahresvergleich um 20,8 % auf.

Ein weiterer Teil der laufenden Ausgaben entfiel auf die Zinsausgaben. Sie nahmen im Jahr 2001 um 4,9 % auf 2 197 Mio. € zu, was pro Einwohner 277 € ausmachte. Der laufende Sachaufwand bildet den Rest der stetig

anfallenden Ausgaben. Zum Sachaufwand gehören u. a. Ausgaben für den Geschäftsbedarf, Mieten und Pachten u. ä. Insgesamt mussten im Jahr 2001 hierfür 1 360 Mio. € aufgewendet werden, etwa soviel wie im Vorjahr (- 0,5 %).

Sachinvestitionen stark rückläufig

Während die laufenden Ausgaben im Wesentlichen festliegen und daher wenig Ansatzpunkte für Kürzungen bieten, lassen sich die Ausgaben der Kapitalrechnung eher verändern. Das Land Niedersachsen hat im vergangenen Jahr jedoch keine Einsparungen vorgenommen, sondern bei der Kapitalrechnung deutlich höhere Ausgaben als im Vorjahr getätigt. Trotz gesunkener laufender Einnahmen wurden die Ausgaben der Kapitalrechnung weiter erhöht. Bereits im Vorjahr war diese Ausgabeposition u. a. durch erhöhte Sachinvestitionen um 10,0 % angehoben worden.

Die gestiegenen Ausgaben der Kapitalrechnung beruhen vor allem auf verstärkten Vermögensübertragungen in Form von Investitionszuweisungen und -zuschüssen. Auf sie entfielen 1 637 Mio. €, was rund 60 % aller Ausgaben der Kapitalrechnung ausmachte.

Für eigene Sachinvestitionen gab das Land dagegen weniger Geld aus. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Mittel erheblich reduziert, so dass sich das Investitionsvolumen um 26,9 % verringerte.

Besonders ins Auge fällt die stark ausgeweitete Gewährung von Darlehen. Mit 121 Mio. € übertraf sie den Stand des Vorjahres um beträchtliche 73,7 %. Darin waren Darlehen an den Personennahverkehr (Vorfinanzierung einer DB-Strecke durch das Land) enthalten. Im Gegensatz zu den Vorjahren spielte die Schuldentilgung an den öffentlichen Bereich im Jahr 2001 keine wesentliche Rolle. Nur 36 Mio. € (- 63,6 %) wurden zurückgezahlt.

Steuern deutlich überwiegende Einnahmequelle

Weitaus überwiegende Einnahmequelle des Landes waren im Jahr 2001 wiederum die Steuereinnahmen. Sie erreichten insgesamt einen Betrag von 14 335 Mio. € (siehe Tabelle 2). Allerdings konnte das Ergebnis von 2000 nicht erreicht werden. Die Einbußen beliefen sich auf 3,4 %. Dabei sind die steuerähnlichen Abgaben – wie z. B. von Spielbanken – in Höhe von 208 Mio. € mit berücksichtigt worden. Ohne diese Abgaben verfügte das Land im Jahr 2001 über 14 126 Mio. € an Einnahmen aus Steuern (siehe Tabelle 3).

Die Einnahmen aus den sogen. „Gemeinschaftsteuern“, bei denen sich der Bund und die Länder – einschließlich

der Gemeinden – das Steueraufkommen teilen, gingen überdurchschnittlich um 4,4 % gegenüber dem Vorjahr zurück und erreichten nur noch einen Betrag von 12 359 Mio. €. Unter Einbeziehung der steuerinduzierten Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich (LFA) und aus den Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) verschlechterte sich die finanzielle Situation des Landes im Vorjahresvergleich um 4,5 %.

2. Kassenmäßige Einnahmen des Landes im Jahr 2001 (vorläufiges Ergebnis)

| Art der Einnahmen | Mio. € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % |
|---|---------------|----------------|------------------------------|
| Steuereinnahmen ¹⁾ | 14 335 | 1 806 | -3,4 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾ | 3 159 | 398 | -5,8 |
| dar. von Bund und Ländern | 2 547 | 321 | -4,2 |
| Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | - 321 | - 40 | x |
| Gebühren, sonstige Entgelte | 148 | 19 | -24,4 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 234 | 30 | -6,2 |
| Einnahmen der laufenden Rechnung | 17 555 | 2 211 | -8,1 |
| Veräußerung von Vermögen | 65 | 8 | x |
| Vermögensübertragungen | 882 | 111 | +30,8 |
| dar. von Bund und Ländern ³⁾ | 782 | 99 | +42,9 |
| Rückflüsse von Darlehen | 137 | 17 | +124,1 |
| Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich | 21 | 3 | +16,0 |
| Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 106 | 139 | +46,2 |
| Bereinigte Gesamteinnahmen | 18 661 | 2 350 | -6,0 |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | 2 871 | 362 | +143,8 |
| dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | 2 847 | 359 | +146,1 |

¹⁾ Einschl. steuerähnl. Abgaben (= 208 Mio. €). - ²⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen. - ³⁾ Zuweisungen für Investitionen.

Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, dass es sich bei den zuletzt genannten Einnahmen um Vorauszahlungen handelt, die noch unter dem Vorbehalt der Endabrechnung für das Kalenderjahr 2001 stehen.

Die Summe aus Steuereinnahmen (14 126 Mio. €), Ausgleichszahlungen im Länderfinanzausgleich (548 Mio. €) sowie Bundesergänzungszuweisungen (816 Mio. €) übertraf mit insgesamt 15 490 Mio. € das Haushaltssoll für das Jahr 2001 um 32,8 Mio. €. Im Vorjahr betrug diese Differenz allerdings 478,1 Mio. €, so dass sich die Einnahmeseite im abgelaufenen Jahr 2001 nicht mehr so günstig entwickelte.

Verstärkter Rückgang der Lohnsteuer

Die Lohnsteuer lag – wie schon in den beiden Vorjahren – nicht mehr an der Spitze der Steuerquellen. Sie nahm wiederum hinter der Umsatzsteuer nur noch den zweiten Rang ein. Insgesamt besaßen allerdings die Steuern vom

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden/Gv im Jahr 2001

| Art der Steuern | 2000 | 2001 | Veränderung 2001 gegenüber 2000 in % |
|--|---------------|---------------|--------------------------------------|
| | Mio. € | | |
| Landesanteile an Gemeinschaftsteuern | 12 934 | 12 359 | -4,4 |
| dav. Steuern vom Einkommen | 6 911 | 6 296 | -8,9 |
| dav.: Lohnsteuer | 4 865 | 4 711 | -3,2 |
| veranlagte Einkommensteuer | 402 | 262 | -34,9 |
| nicht veranlagte Steuern vom Ertrag | 427 | 583 | +36,5 |
| Zinsabschlagsteuer | 251 | 302 | +20,3 |
| Körperschaftsteuer | 966 | 438 | -54,7 |
| Steuern vom Umsatz ¹⁾ | 5 639 | 5 679 | +0,7 |
| Gewerbsteuerumlage | 384 | 384 | +0,0 |
| Landessteuern | 1 658 | 1 767 | +6,6 |
| dar.: Vermögensteuer | 41 | 35 | -15,0 |
| Erbschaftsteuer | 236 | 221 | -6,3 |
| Grunderwerbsteuer | 414 | 407 | -1,8 |
| Kraftfahrzeugsteuer | 738 | 862 | +16,8 |
| Lotteriesteuer | 162 | 171 | +5,3 |
| Feuerschutzsteuer | 24 | 30 | +24,8 |
| Biersteuer | 41 | 41 | -1,0 |
| Steuereinnahmen des Landes zusammen | 14 593 | 14 126 | -3,2 |
| nachrichtlich: Länderfinanzausgleich | 607 | 548 | -9,8 |
| Bundesergänzungszuweisungen | 1 024 | 816 | -20,3 |
| Gemeindeanteile an Gemeinschaftsteuern | 2 156 | 2 048 | -5,0 |
| dav.: Lohn- und veranlagte Einkommensteuer | 1 930 | 1 823 | -5,5 |
| Umsatzsteuer | 226 | 224 | -0,8 |
| Gemeindesteuern | 2 826 | 2 545 | -9,9 |
| dav.: Grundsteuer A | 58 | 58 | +1,1 |
| Grundsteuer B | 875 | 900 | +2,8 |
| Gewerbsteuer (netto) ²⁾ | 1 824 | 1 517 | -16,8 |
| übrige Gemeindesteuern | 69 | 70 | +0,8 |
| Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv zusammen | 4 982 | 4 593 | -7,8 |
| nachrichtlich: kommunaler Finanzausgleich | 2 773 | 2 793 | +0,7 |

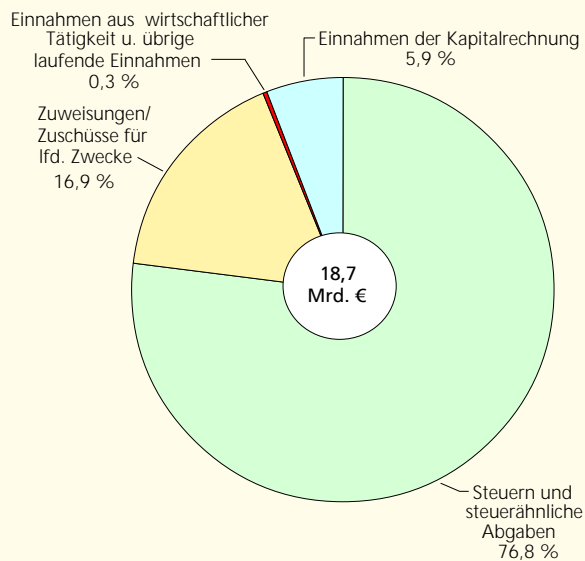
¹⁾ Einschl. Ausgleichszahlungen. - ²⁾ Nach Abführung der Gewerbesteuerumlage.

Einkommen innerhalb der Gemeinschaftsteuern ein deutliches Übergewicht. Die mit weitem Abstand dominierende Steuer vom Einkommen, nämlich die Lohnsteuer, war auch im Jahr 2001 rückläufig. Dieser Rückgang lässt sich zum Teil auf erhöhte Kindergeldzahlungen zurückführen. So leistete das Land Niedersachsen im Jahr 2001 Kindergeldzahlungen in Höhe von insgesamt 3 045,3 Mio. €, 32,9 Mio. € oder 1,1 % mehr als im Jahr 2000. Davon entfielen 490,4 Mio. € auf steuerliches Kindergeld und 2 554,9 Mio. € auf Zahlungen über Kindergeldkassen. Durch diese Abzüge vom Lohnsteueraufkommen ist ein genauer Vergleich mit vorherigen Zeiträumen stark beeinträchtigt. Entscheidende Gründe für die Einbußen bei der Lohnsteuer im Jahr 2001 dürften die Erhöhung des Grundfreibetrages und die Tarifsenkung gewesen sein.

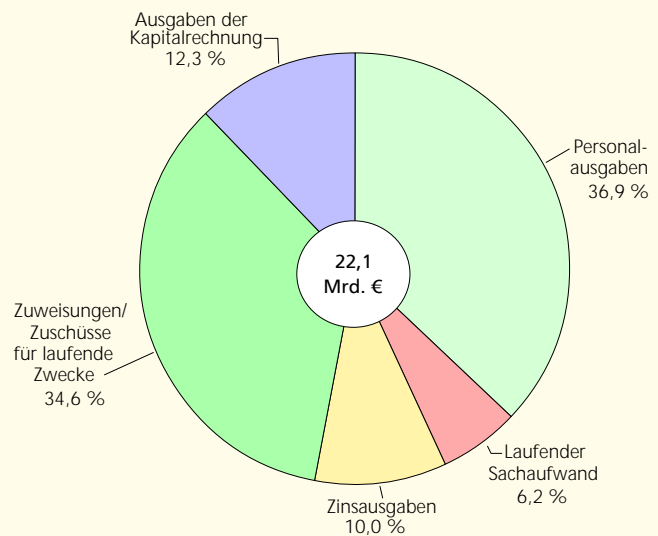
Unter Berücksichtigung der Steuerausfälle durch Kindergeldzahlungen und zusätzlich auch durch Arbeitnehmersparzulagen in Höhe von 17,3 Mio. € verblieben dem Land vom Lohnsteueraufkommen noch 4 711 Mio. €. Dies waren 3,2 % weniger als im Jahr 2000. Die im Verhältnis zum Vorjahr erhöhten Einbußen dürften auch Ergebnis der Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt gewesen sein.

Die Entwicklung bei den nicht veranlagten Steuern vom Ertrag – im Wesentlichen ist dies die Kapitalertragsteuer – verlief auch im Jahr 2001 wie schon in den Vorjahren deutlich positiv. Das Aufkommen erhöhte sich von 427 Mio. € im Jahr 2000 um 156 Mio. € auf 583 Mio. € im Jahr 2001. Daraus ergab sich eine Zuwachsrate von

Kassenmäßige Gesamteinnahmen des Landes 2001
- in Prozent -



Kassenmäßige Gesamtausgaben des Landes 2001
- in Prozent -



immerhin 36,5 %. Ursache hierfür dürften vor allem hohe Gewinnausschüttungen der Unternehmen gewesen sein.

Das Aufkommen an Zinsabschlagsteuer hat sich im Jahr 2001 ebenfalls merklich erhöht. Nach einer bereits im Vorjahr deutlichen Steigerung erreichten die Einnahmen im vergangenen Jahr 302 Mio. €. Das waren 51 Mio. € oder 20,3 % mehr als im Jahr 2000.

Die bei der veranlagten Einkommensteuer vorgenommenen Vorauszahlungen auf die voraussichtliche Steuerschuld erreichten im Jahr 2001 einen Betrag von 3 200,3 Mio. €. Sie blieben damit um 2,7 % hinter dem Stand des Vorjahres zurück. Die Abschluss- und Nachzahlungen lagen im Jahr 2001 deutlich unter den Vorjahresbeträgen. Insgesamt ergab sich eine Abnahme um 118,0 Mio. € oder 7,0 % auf 1 566,6 Mio. €. Das Erstattungsvolumen war im Jahr 2001 mit 3 084,6 Mio. € um 57,1 Mio. € rückläufig, vor allem wegen der um 35,4 Mio. € gesunkenen Erstattungen im Rahmen von Arbeitnehmerveranlagungen. Dadurch konnte im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr ein positiver Effekt verzeichnet werden, der allerdings nicht ausreichte, um die negative Gesamtentwicklung der veranlagten Einkommensteuer aufzuhalten. Mit 262 Mio. € blieben die Einnahmen aus dieser Steuerart um immerhin 34,9 % unter dem Stand des Vorjahres. Dazu trug auch die um 141,1 Mio. € auf 1 022,7 Mio. € gestiegene Eigenheimzulage bei, die aus der Einkommensteuer bezahlt wird.

Die Entwicklung bei der Körperschaftsteuer wurde im Jahr 2001 wie bei der Einkommensteuer entscheidend

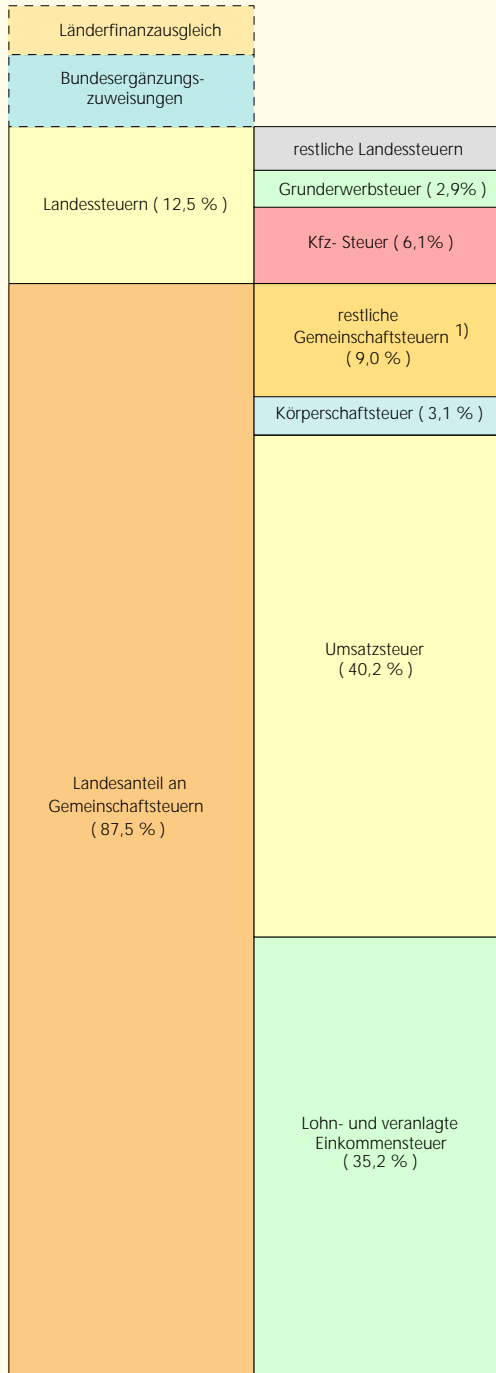
durch die Vorauszahlungen, insbesondere vom letzten Vorauszahlungstermin für den Veranlagungszeitraum 2001, bestimmt. Die rückläufige Tendenz in den ersten neun Monaten setzte sich auch im vierten Quartal fort. Die Nachzahlungen haben sich gegenüber dem Vorjahr deutlich um 196,3 Mio. € auf 815,3 Mio. € erhöht, die Erstattungen sind 2001 aber um 819,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen, so dass sich hieraus und aus dem Rückgang der Vorauszahlungen per Saldo eine deutliche Verringerung des Körperschaftsteueraufkommens ergab. Vermindert wurden die Einnahmen aus der Körperschaftsteuer auch durch die Zahlung von Erstattungen an das Bundesamt für Finanzen in Höhe von 146,6 Mio. €. Der Anteil der Körperschaftsteuer am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftsteuern erreichte 2001 nur noch 3,5 % nach 6,6 % im Vorjahr.

Umsatzsteuer wieder stärkste Steuerquelle

Wie im Vorjahr nahm die Umsatzsteuer auch im Jahr 2001 wieder den ersten Rang unter den Steuerquellen ein. Gegenüber dem bereits hohen Niveau des Jahres 2000 trat eine weitere Steigerung ein, allerdings in nur noch geringem Ausmaß. Obwohl die Finanzämter mit einem Betrag von 4 777,2 Mio. € um 3,1 % weniger Umsatzsteuereinnahmen erzielten, verblieben dem Land unter Berücksichtigung der Einfuhrumsatzsteuer, der Ausgleichszahlungen im Länderfinanzausgleich und der Fondskosten höhere Einnahmen als im Jahr 2000. Insgesamt lag der Landesanteil an der Umsatzsteuer um 39,3 Mio. € oder 0,7 % über dem entsprechenden Vorjahreswert. Dies war vor al-

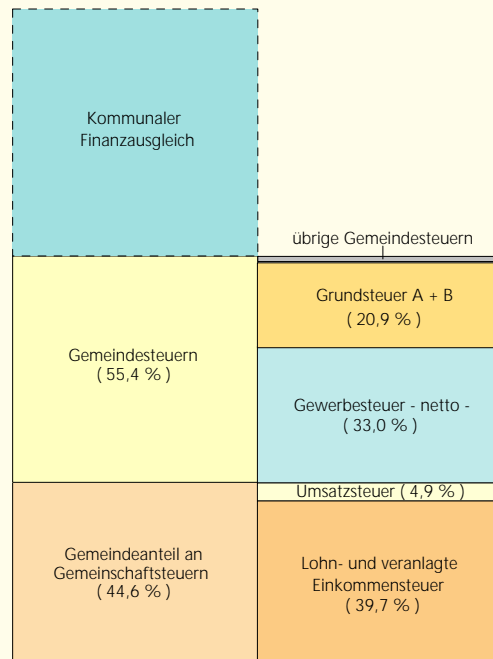
Steuereinnahmen des Landes und der Gemeinden/Gv

Land 2001 = 14 126 Mio. €



- Anteil in v. H. der Steuereinnahmen des Landes bzw. der Gemeinden/Gemeindeverbände -

Gemeinden/Gv 2001 = 4 593 Mio. €



1) Einschließlich Gewerbesteuermulage

lem auf die deutlich geringere Ablieferung an den Bund und eine leichte Verbesserung bei der Einfuhrumsatzsteuer zurückzuführen. Da sich die Einnahmen Niedersachsens im Jahr 2000 im Verhältnis zu den übrigen Bundesländern weiter ungünstig entwickelten, ist der Verteilungsschlüssel für das Jahr 2001 – wie im Jahr 2000 – nochmals zugunsten Niedersachsens verändert worden.

Einnahmen aus reinen Landessteuern gestiegen

Die Einnahmen aus den reinen Landessteuern sind im Jahr 2001 gestiegen. Mit einem Betrag von 1 767 Mio. € lagen sie um 109 Mio. € (+ 6,6 %) deutlich über dem Stand von 2000. Trotz dieser erheblichen Steigerung ist die vorgesehene Kompensation für den Wegfall der Vermögensteuer durch Mehreinnahmen aus der Erbschaft- und Grunderwerbsteuer immer noch nicht gelungen. Nach einem kräftigen Zuwachs im Jahr 2000 gingen die Einnahmen aus der Erbschaftsteuer im Jahr 2001 sogar um 6,3 % zurück. Auch bei der Grunderwerbsteuer (- 1,8 %) war die Entwicklung negativ. Die erwarteten Einbußen aus der rückläufigen Abwicklung von älteren Verfahren der Vermögensteuer (- 15,0 %) fielen dagegen kaum ins Gewicht. Entscheidend geprägt wurde die Entwicklung bei den Landessteuern im Jahr 2001 durch die Kraftfahrzeugsteuer, der mit Abstand ergiebigsten Steuerquelle unter den reinen Landessteuern. Ihr Anteil machte fast 50 % aus. Da es hier einen beträchtlichen Zuwachs um 124 Mio. € oder 16,8 % gab, konnten die Einbußen bei der Grunderwerb- und Erbschaftsteuer ausgeglichen und das Gesamtergebnis positiv gestaltet werden.

Die restlichen Landessteuern spielten als Einnahmequelle keine wesentliche Rolle. Die Lotteriesteuer erbrachte dem Land im Jahr 2001 einen Betrag von 171 Mio. € (+ 5,3 %). Das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer stieg zwar um 24,8 %, erreichte jedoch nur 30 Mio. €. Aus der Biersteuer flossen dem Land 41 Mio. € zu, etwa soviel wie im Vorjahr.

Zuweisungen/Zuschüsse deutlich rückläufig

Neben den Steuereinnahmen zählen die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke einschließlich der allgemeinen Zuweisungen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen zu den wichtigsten Einnahmepositionen der laufenden Rechnung. Sie führten im Jahr 2001 zu Einnahmen für das Land in Höhe von insgesamt 3 159 Mio. € (siehe Tabelle 2). Gegenüber 2000 ging damit der Betrag deutlich um 5,8 % zurück. Mit über 80 % waren der Bund und die Länder an den Zahlungen beteiligt, insbesondere an den bereits erwähnten Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich und den Bundesergänzungszuwei-

sungen. Diese Beträge verringerten sich im Vorjahresvergleich um 4,2 %.

Aus der Position „Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit“ geht erwartungsgemäß hervor, ob und in welchem finanziellen Umfang das Land Einnahmen aus seinen wirtschaftlichen Aktivitäten erzielt. Im vergangenen Jahr war diese Einnahmeart negativ. Der Grund hierfür lag darin, dass die Rückzahlung der Förderzinsabgabe an das Unternehmen BEB im vierten Quartal 2001 als negative Einnahme verbucht wurde. Diese Rückzahlung übertraf den Betrag aus den laufenden Einnahmen der wirtschaftlichen Tätigkeit. Per Saldo ergab sich daraus ein Minus in Höhe von 321 Mio. €.

Im Gegensatz zu den Kommunalhaushalten lieferten die Gebühren und sonstigen Entgelte im Landeshaushalt nur einen geringen Finanzierungsbeitrag. Mit einem Aufkommen im Jahr 2001 von 148 Mio. € machten sie nicht einmal 1 % der Einnahmen der laufenden Rechnung aus. Dabei lagen diese Beträge weit unter dem Stand des Vorjahres (- 24,4 %).

Vermögensübertragungen stark gestiegen

Außer den laufenden Einnahmen fließen dem Land weitere Geldbeträge zu. Die Einnahmen der Kapitalrechnung setzen sich aus Vermögensübertragungen, Rückflüssen von Darlehen, Erlösen aus Vermögensveräußerungen sowie Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich zusammen. Im Jahr 2001 erreichten sie eine Summe von 1 106 Mio. €, die um 46,2 % über dem Stand vom Jahr 2000 lag. Allerdings ergab sich diese Zuwachsrate im Vergleich mit einem stark gesunkenen Vorjahreswert (Rückgang im Jahr 2000: 15,9 %). Durch die starke Erhöhung stieg der Anteil der Einnahmen aus der Kapitalrechnung an den „Bereinigten Gesamteinnahmen“ von 3,8 % im Jahr 2000 auf 5,9 %.

Wichtigste Einnahmeart der Kapitalrechnung waren im Jahr 2001 die Vermögensübertragungen. Mit 882 Mio. € lagen sie um 30,8 % erheblich über den Beträgen des Vorjahres. Den weitaus überwiegenden Anteil machten die Zuweisungen für Investitionen von Bund und Ländern aus. Die Einnahmen hieraus stiegen noch stärker, und zwar um 42,9 %.

Die Rückflüsse von Darlehen (z.B. aus der Förderung des Wohnungsbaus) erhöhten sich im Vorjahresvergleich um immerhin 124,1 %. Mit 137 Mio. € erlangten sie jedoch keine wesentliche Bedeutung als Einnahmequelle. Dies galt auch für die Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen (65 Mio. €) und der Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich (21 Mio. €).

Negativer Finanzierungssaldo höher als im Vorjahr

Durch Gegenüberstellung der Einnahmensumme aus der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung (= „Bereinigte Gesamteinnahmen“) einerseits und der entsprechenden Ausgabensumme (= „Bereinigte Gesamtausgaben“) andererseits errechnet sich der „Finanzierungssaldo“.

Diese Größe war auch im Jahr 2001 negativ. Sie gibt also an, in welchem Umfang die Ausgaben über den Einnahmen lagen. Die entstandene Differenz muss über die sog. „besonderen Finanzierungsvorgänge“ abgedeckt werden. Überwiegend geschieht dies durch Inanspruchnahme des Kreditmarkts.

Im Jahr 2001 erreichte der Saldo einen Betrag von 3 407 Mio. €. In dem hohen Betrag kommt die Rückzahlung der Förderzinsabgabe an die BEB zum Ausdruck, die sich als negative Einnahme ausgewirkt hat und Ursache dafür war, dass der negative Finanzierungssaldo um rund 1,2 Mrd. € anstieg.

2. Kommunalfinanzen

Wie aus ersten Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik abzulesen ist, hat sich die Haushaltslage der niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr deutlich verschlechtert. Nachdem in 1998 erstmals eine spürbare Verbesserung der seit Anfang der 90'er Jahre schwierigen Finanzlage der Kommunen festgehalten werden konnte, die sich bis 2000, wenn auch abgeschwächt, fortsetzte, ist jetzt eine Trendwende zu einer noch schwierigeren Finanzsituation für die Kommunen unübersehbar. Von 467 Verwaltungseinheiten nahm der Anteil derer, die in ihren Verwaltungshaushalten keine Überschüsse (Saldo aus Einnahmen und Ausgaben ohne Zuführungen) nachweisen konnten, nochmals um 24 auf 181 zu. Von den kreisfreien Städten waren 4 von 8 betroffen. Lediglich bei den Landkreisen traf dies nur noch bei 16 von 38 und somit 3 Haushalten weniger als im Vorjahr zu. Das zeigt, dass die Haushaltslage für eine wachsende Zahl von Kommunen ungebrochen angespannt ist.

Finanzierungssaldo wieder negativ

Den Gemeinden und Gemeindeverbänden ist es wie bereits im Jahr 2000 nicht gelungen, ihre Ausgaben gegenüber dem Vorjahr zu reduzieren. Dem leichten Wachstum der um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) auf

14 099 Mio. € (+ 2,2 %) stand ein Rückgang der vergleichbaren Einnahmensumme auf 13 549 Mio. € (- 2,5 %) gegenüber. Daraus resultiert erstmals nach drei Jahren wieder ein negativer Finanzierungssaldo in Höhe von 550 Mio. €. Das überaus günstige Ergebnis der Vorjahre von + 273 Mio. € in 1998, + 165 Mio. € in 1999 und + 143 Mio. € in 2000 (lt. Jahresrechnungsstatistik) wurde deutlich verfehlt. Auch für das Jahr 2002 erwarten die Kommunen lt. Haushaltsansatzstatistik ein kräftiges Minus.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen gegenüber dem Vorjahr konstant

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits in den Vorjahren auch in 2001 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2001 wurden nach Kenntnis des NLS 39 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 40). Ihr Schwerpunkt lag wie in den Vorjahren im Aufgabenbereich Abwasserbeseitigung (13 Einheiten), daneben aber auch bei den Hilfsbetrieben der Verwaltung (5 Einheiten) und anderen Einrichtungen. Aus diesem Grunde wird der Vorjahresvergleich sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Das NLS versucht, mit Hilfe einer freiwilligen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel der Basisbereinigung ist es, die Finanzvorfälle, die den Aufgabenumfang in den Kommunalhaushalten im Vorjahr repräsentieren, den entsprechenden Finanzvorfällen im Berichtsjahr anzupassen.

Tab. 4. gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2000) für die Berechnung von Veränderungsraten in den Tab. 5. und 6. sowie der Abb. 3. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsraten der bereinigten Ausgaben und der bereinigten Einnahmen um jeweils + 0,3 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch sehr deutlich.

Bei der Darstellung der statistischen Ergebnisse ab dem Jahr 2001 – und das gilt nicht nur für die Finanzstatistiken – ist weiterhin zu berücksichtigen, dass es in der kommunalen Verwaltungsstruktur in Niedersachsen im vergangenen Jahr zwei Veränderungen gegeben hat. Zum 1. November 2001 wurde die Region Hannover gegründet. Sie setzt sich aus der Landeshauptstadt Hannover,

4. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2000/2001
Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

| Art der Ausgaben/Einnahmen | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | Davon | | | |
|---|---|-------------------|-------------------|-------------------|--|-------------------|
| | | | kreisfreie Städte | | kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | |
| | 1 000 € | € je Einwohner | 1 000 € | € je Einwohner | 1 000 € | € je Einwohner |
| Ausgaben | | | | | | |
| Personalausgaben | 14 248 | 2 | 2 645 | 3 | 11 603 | 2 |
| Laufender Sachaufwand | 13 979 | 2 | 6 720 | 7 | 7 258 | 1 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke | 3 248 | 0 | - | - | 3 248 | 0 |
| Sachinvestitionen | 10 524 | 1 | 5 275 | 5 | 5 249 | 1 |
| Kassenmäßige Ausgaben insgesamt | 66 566 | 8 | 27 859 | 28 | 38 707 | 6 |
| Einnahmen | | | | | | |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke | 5 857 | 1 | 369 | 0 | 5 489 | 1 |
| Gebühren und ähnl. Entgelte | 40 512 | 5 | 18 606 | 18 | 21 906 | 3 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 525 | 0 | 39 | 0 | 486 | 0 |
| Vermögensübertragungen | 2 467 | 0 | 816 | 1 | 1 651 | 0 |
| Kassenmäßige Einnahmen insgesamt | 55 526 | 7 | 21 958 | 22 | 33 567 | 5 |

dem ehemaligen Landkreis Hannover, den Gemeinden des ehemaligen Landkreises Hannover sowie dem inzwischen aufgelösten Kommunalverband Großraum Hannover zusammen. In der Folge wird die Landeshauptstadt Hannover nicht mehr den kreisfreien Städten zugerechnet sondern den kreisangehörigen Gemeinden. Zum gleichen Zeitpunkt bildeten sich die beiden Samtgemeinden Dornum und Bunde mit ihren Mitgliedsgemeinden zu Einheitsgemeinden um. Durch Wegfall der Mitgliedsgemeinden reduziert sich die Zahl der niedersächsischen Kommunen von 1 211 auf 1 203.

Leichtes Ausgabenwachstum bei der laufenden Rechnung

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 244 Mio. € auf 11 679 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 2,1 % (bereinigt + 2,4 %) steht auf der Einnahmenseite ein Rückgang von 1,3 % (bereinigt - 0,9 %) gegenüber.

82,8 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2001 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich um 0,1 Prozentpunkte wie in den beiden Vorjahren weiter zugunsten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen dabei mit 3 856 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Die Veränderungsrate von 1,8 % (unbereinigt) liegt 1,2 Prozentpunkte über der des Vorjahres. Bezogen auf den gleichen Aufgabenbestand gegenüber dem Vorjahr, also unter Berücksichtigung der kommunalen

Ausgliederungen, beträgt die Steigerungsrate 2,2 %, 1,1 Prozentpunkte mehr als 2000. Hierbei entwickelten sich die Personalausgaben im kreisangehörigen Raum mit 2,4 % (bereinigt) deutlich höher als in den kreisfreien Städten (0,9 %). Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik deuten darauf hin, dass die Personalausgaben auch in 2002 nicht wesentlich steigen werden.

Soziale Ausgaben insgesamt zeigen leichten Anstieg

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. sowie der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zeigten sich mit 3 363 Mio. € um 2,6 % insgesamt gegenüber dem Vorjahr weiter steigend. Hierbei verteilen sich die Steigerungsraten gleichmäßig auf kreisfreie Städte und Kreise.

Die Ausgaben für Sozialhilfe stiegen in 2001 weiter um 23 Mio. € (+ 0,9 %) auf 2 056 Mio. € an. Ebenso wuchsen die Ausgaben der Jugendhilfe um 6,3 % auf 524 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz konnten dagegen weiter um 5,3 % abgesenkt werden. Von den 424 € je Einwohner für soziale Ausgaben insgesamt entfielen 316 € je Einwohner auf die Sozialhilfe, 66 € je Einwohner auf die Jugendhilfe und 20 € je Einwohner auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht

5. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2001

| Art der Ausgaben | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | |
|--|--|----------------|--|
| | 1 000 € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾ |
| Personalausgaben | 3 855 808 | 486 | + 2,2 |
| Laufender Sachaufwand | 2 707 179 | 341 | + 4,5 |
| Zinsausgaben | 547 560 | 69 | + 0,7 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | 4 613 460 | 581 | - 0,3 |
| Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾ | 3 363 249 | 424 | + 2,6 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 3 407 828 | 429 | + 0,0 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 11 679 429 | 1 471 | + 2,4 |
| Sachinvestitionen | 2 028 364 | 255 | + 1,3 |
| Erwerb von Beteiligungen | 30 146 | 4 | -16,2 |
| Vermögensübertragungen ³⁾ | 524 523 | 66 | +15,9 |
| Gewährung von Darlehn | 65 053 | 8 | +13,7 |
| Schuldentilgung an öffentl. Bereich | 58 681 | 7 | +30,7 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 287 111 | 36 | +16,8 |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 419 657 | 305 | + 3,1 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | 14 099 086 | 1 776 | + 2,5 |
| nachr.: Finanzierungssaldo | - 550 448 | - 69 | x |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | | | |
| dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt | 729 677 | 92 | -18,6 |

¹⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - ²⁾ Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ³⁾ Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - ⁴⁾ Die Veränderungsdaten basieren auf einem korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So werden Wohngeld und Unterhaltsvorschuss, auch wenn sie von den Kommunen ausgezahlt werden, finanzstatistisch als Ausgaben des Landes nachgewiesen. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe „herangezogen“ werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben.

Investitionstätigkeit hat die Talsohle durchschritten

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Das in 1999 festgestellte wieder beginnende Wachstum der Investitionen setzte sich in 2000 und 2001 fort. Die Sachinvestitionen stiegen für die Gesamtheit der Kommunen um 1,3 % (bereinigt), bei den kreisfreien Städten sogar um 26,6 %. Dagegen verzeichnete der kreisangehörige Raum einen Rückgang um 1,9 %. Für

6. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2001

| Art der Einnahmen | Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen | | |
|---|--|----------------|--|
| | 1 000 € | € je Einwohner | Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾ |
| Steuereinnahmen (netto) ¹⁾ | 4 592 760 | 578 | - 7,8 |
| Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾ | 8 013 279 | 1 009 | + 1,7 |
| dar. von Bund und Land | 4 214 555 | 531 | + 3,2 |
| Gebühren und ähnl. Entgelte | 1 600 746 | 202 | - 0,7 |
| Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung | 1 322 050 | 167 | +12,7 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 3 407 828 | 429 | + 0,0 |
| Einnahmen der laufenden Rechnung | 12 121 007 | 1 527 | - 0,9 |
| Veräußerung von Vermögen | 573 177 | 72 | -23,0 |
| Vermögensübertragungen | 1 033 887 | 130 | + 1,9 |
| dar. von Bund und Land ³⁾ | 531 163 | 67 | + 0,7 |
| Rückflüsse von Darlehn | 69 188 | 9 | +10,6 |
| Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich | 38 490 | 5 | - 9,1 |
| abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv | 287 111 | 36 | +16,8 |
| Einnahmen der Kapitalrechnung | 1 427 631 | 180 | -11,8 |
| Bereinigte Gesamteinnahmen | 13 548 638 | 1 707 | - 2,2 |
| Besondere Finanzierungsvorgänge | | | |
| dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt | 727 511 | 92 | - 8,8 |

¹⁾ Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - ²⁾ Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - ³⁾ Zuweisungen für Investitionen. - ⁴⁾ Die Veränderungsdaten basieren auf einem korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 255 € je Einwohner ausgegeben, 1 € mehr als 2000. Sicher sind steigende Investitionen ein Zeichen dafür, dass bei einem Teil der Kommunen die finanziellen Spielräume größer geworden sind. Aber gerade nach einer längeren Phase rückläufiger und bis auf ein absolutes Minimum beschränkter Investitionen, werden diese irgendwann unaufschiebbar und müssen trotz Sparzwängen durchgeführt werden.

Für Baumaßnahmen als bedeutendstem Ausgabenposten wurden insgesamt 1 444 Mio. € aufgewendet. Das sind 2,7 % weniger als im Vorjahr. Hierbei gab es Zuwächse bei den kreisfreien Städten (6,6 %) und Landkreisen (20,2 %). Dagegen gab es bei den kreisangehörigen Gemeinden einen Rückgang (7,3 %). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass gerade bei den Baumaßnahmen der Vorjahresvergleich durch Ausgliederungen (insbesondere der Abwasserbeseitigung) aus den Kommunalhaushalten beeinträchtigt ist.

Bei den kreisfreien Städten variierten die Pro-Kopf-Beträge zwischen 482 € in der Stadt Wolfsburg gefolgt von Emden (325 €) und mit dem kleinsten Betrag der Stadt Wilhelmshaven (93 €). Im kreisangehörigen Raum lagen die Landkreise Rotenburg (Wümme) mit 306 € je Einwohner und Ammerland (287 €) am oberen und der Landkreis Wesermarsch mit 109 € am unteren Ende der Skala.

7. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände - Jahresergebnis 2001

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Bereinigte Ausgaben des Gesamt- haushaltes | Darunter | | | | Schulden- tilgung an Kredit- markt | Bereinigte Einnahmen des Gesamt- haushaltes | Darunter | | | Schulden- aufnahme am Kredit- markt |
|--|---|---|-----------------------|---|-----------------------|-----------------------------|---|--|--------------------|--|---|--|
| | | | Personal- ausgaben | Sächliche Verwaltungs- u. Betriebs- ausgaben | Soziale Leistungen | Sach- investi- tionen | | | Steuern (netto) | Zuweisun- gen von Bund und Land | Gebühren, Zweckge- bundene Abgaben | |
| in € je Einwohner | | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 1 897 | 609 | 218 | 480 | 164 | 163 | 1 879 | 789 | 349 | 105 | 79 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 2 093 | 557 | 395 | 586 | 200 | 82 | 1 892 | 655 | 382 | 246 | 122 |
| 103 | Wolfenbüttel, Stadt | 2 947 | 664 | 348 | 373 | 896 | 13 | 2 550 | 1 299 | 71 | 128 | - |
| 151 | Gifhorn | 1 815 | 360 | 210 | 370 | 166 | 66 | 1 826 | 419 | 405 | 65 | 19 |
| 152 | Göttingen | 2 397 | 551 | 298 | 425 | 180 | 158 | 2 391 | 547 | 460 | 226 | 77 |
| 153 | Goslar | 2 285 | 546 | 335 | 399 | 176 | 37 | 2 133 | 524 | 511 | 215 | 205 |
| 154 | Helmstedt | 2 324 | 554 | 368 | 461 | 190 | 44 | 2 207 | 425 | 482 | 274 | 75 |
| 155 | Northeim | 2 121 | 494 | 245 | 391 | 145 | 69 | 2 132 | 500 | 470 | 136 | 41 |
| 156 | Osterode am Harz | 2 286 | 560 | 362 | 388 | 161 | 167 | 2 291 | 481 | 505 | 315 | 119 |
| 157 | Peine | 2 052 | 449 | 262 | 344 | 332 | 40 | 1 960 | 477 | 404 | 154 | 54 |
| 158 | Wolfenbüttel | 2 144 | 475 | 326 | 358 | 303 | 63 | 2 024 | 489 | 399 | 153 | 80 |
| 1 | Braunschweig | 2 191 | 530 | 293 | 417 | 247 | 91 | 2 110 | 605 | 405 | 173 | 78 |
| 241 | Region Hannover | 2 500 | 582 | 323 | 521 | 194 | 148 | 2 346 | 815 | 335 | 234 | 148 |
| 241001 | Hannover, Landesphsttd. | 2 618 | 699 | 298 | x | 153 | 164 | 2 315 | 1 022 | 315 | 199 | 231 |
| 251 | Diepholz | 2 051 | 459 | 252 | 401 | 281 | 67 | 1 997 | 568 | 333 | 179 | 102 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 2 389 | 526 | 275 | 443 | 236 | 101 | 2 195 | 568 | 379 | 226 | 143 |
| 254 | Hildesheim | 2 407 | 500 | 339 | 460 | 186 | 99 | 2 304 | 532 | 391 | 247 | 86 |
| 255 | Holzminden | 2 164 | 480 | 279 | 446 | 264 | 29 | 1 973 | 415 | 379 | 176 | 48 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 2 066 | 468 | 301 | 415 | 260 | 57 | 1 992 | 521 | 397 | 139 | 97 |
| 257 | Schaumburg | 2 388 | 441 | 350 | 415 | 253 | 123 | 2 755 | 463 | 447 | 271 | 33 |
| 2 | Hannover | 2 388 | 533 | 314 | 478 | 216 | 118 | 2 291 | 674 | 360 | 225 | 119 |
| 351 | Celle | 2 339 | 495 | 278 | 450 | 243 | 53 | 2 404 | 542 | 468 | 143 | 68 |
| 352 | Cuxhaven | 2 342 | 492 | 374 | 388 | 274 | 116 | 2 216 | 477 | 542 | 246 | 113 |
| 353 | Harburg | 1 880 | 380 | 207 | 309 | 265 | 36 | 1 794 | 530 | 331 | 105 | 75 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 2 409 | 634 | 390 | 404 | 183 | 48 | 2 390 | 393 | 729 | 293 | 5 |
| 355 | Lüneburg | 2 495 | 527 | 312 | 464 | 315 | 164 | 2 318 | 502 | 449 | 285 | 145 |
| 356 | Osterholz | 1 913 | 425 | 234 | 317 | 210 | 151 | 1 990 | 502 | 398 | 82 | 195 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 2 129 | 444 | 293 | 367 | 399 | 66 | 2 005 | 449 | 408 | 215 | 115 |
| 358 | Soltau-Fallingbostal | 2 436 | 482 | 412 | 459 | 249 | 74 | 2 320 | 518 | 396 | 323 | 80 |
| 359 | Stade | 2 426 | 436 | 272 | 415 | 297 | 105 | 2 322 | 599 | 308 | 192 | 92 |
| 360 | Uelzen | 2 302 | 430 | 263 | 402 | 239 | 144 | 2 214 | 480 | 448 | 237 | 176 |
| 361 | Verden | 2 009 | 501 | 320 | 355 | 220 | 70 | 2 033 | 654 | 312 | 233 | 53 |
| 3 | Lüneburg | 2 234 | 465 | 298 | 392 | 273 | 91 | 2 164 | 522 | 416 | 205 | 102 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 1 981 | 501 | 329 | 560 | 267 | 73 | 1 861 | 511 | 508 | 292 | 183 |
| 402 | Emden, Stadt | 2 496 | 710 | 513 | 569 | 426 | 82 | 2 256 | 827 | 325 | 415 | 19 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 1 837 | 480 | 229 | 526 | 165 | 86 | 1 782 | 644 | 443 | 223 | 103 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 1 958 | 502 | 291 | 565 | 199 | 76 | 1 917 | 712 | 308 | 121 | 66 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 1 770 | 572 | 243 | 527 | 180 | 10 | 1 948 | 491 | 567 | 109 | - |
| 451 | Ammerland | 2 014 | 384 | 332 | 300 | 360 | 32 | 1 942 | 455 | 362 | 182 | 92 |
| 452 | Aurich | 2 153 | 460 | 255 | 393 | 273 | 100 | 2 108 | 439 | 517 | 188 | 96 |
| 453 | Cloppenburg | 2 145 | 376 | 304 | 316 | 364 | 64 | 2 109 | 487 | 385 | 318 | 79 |
| 454 | Emsland | 2 240 | 352 | 248 | 360 | 377 | 88 | 2 198 | 501 | 401 | 129 | 46 |
| 455 | Friesland | 2 256 | 484 | 346 | 383 | 214 | 100 | 2 277 | 476 | 448 | 357 | 103 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 2 158 | 420 | 309 | 351 | 356 | 72 | 2 179 | 509 | 384 | 150 | 64 |
| 457 | Leer | 2 086 | 461 | 260 | 394 | 243 | 57 | 2 115 | 395 | 537 | 205 | 43 |
| 458 | Oldenburg (Oldb) | 1 941 | 445 | 354 | 296 | 279 | 30 | 1 876 | 476 | 367 | 295 | 26 |
| 459 | Osnabrück | 1 838 | 321 | 252 | 359 | 250 | 63 | 1 775 | 478 | 394 | 112 | 86 |
| 460 | Vechta | 2 122 | 355 | 326 | 376 | 437 | 53 | 2 042 | 535 | 304 | 256 | 64 |
| 461 | Wesermarsch | 2 030 | 511 | 292 | 443 | 150 | 103 | 2 024 | 593 | 409 | 141 | 19 |
| 462 | Wittmund | 2 173 | 486 | 331 | 346 | 276 | 40 | 2 159 | 414 | 473 | 400 | 76 |
| 4 | Weser-Ems | 2 050 | 427 | 287 | 401 | 284 | 69 | 2 013 | 514 | 415 | 198 | 70 |
| | Niedersachsen | 2 210 | 486 | 298 | 424 | 255 | 92 | 2 141 | 578 | 398 | 202 | 92 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt | 2 327 | 611 | 287 | x | 148 | 151 | 2 283 | 665 | 371 | 191 | 30 |
| 153005 | Goslar, Stadt | 1 537 | 476 | 377 | x | 112 | 37 | 1 692 | 793 | 206 | 283 | - |
| 157006 | Peine, Stadt | 1 646 | 439 | 276 | x | 430 | 3 | 1 364 | 520 | 262 | 225 | - |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 1 564 | 344 | 263 | x | 392 | 47 | 1 376 | 587 | 239 | 73 | 105 |
| 241005 | Garbsen, Stadt | 1 485 | 278 | 194 | x | 99 | 31 | 1 445 | 541 | 241 | 61 | - |
| 241010 | Langenhagen, Stadt | 1 949 | 503 | 347 | x | 172 | 110 | 1 996 | 1 118 | 29 | 70 | - |
| 252006 | Hameln, Stadt | 1 668 | 552 | 240 | x | 233 | 39 | 1 512 | 765 | 131 | 239 | 173 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 2 389 | 495 | 425 | x | 114 | 67 | 2 111 | 663 | 215 | 338 | 61 |
| 351006 | Celle, Stadt | 2 331 | 599 | 296 | x | 152 | 54 | 2 361 | 745 | 263 | 238 | - |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 1 883 | 476 | 518 | x | 137 | 131 | 1 695 | 664 | 367 | 320 | 73 |
| 355022 | Lüneburg, Stadt | 2 446 | 629 | 196 | x | 115 | 250 | 2 237 | 668 | 194 | 309 | 196 |
| 359038 | Stade, Stadt | 2 267 | 475 | 221 | x | 225 | 95 | 1 984 | 928 | 60 | 251 | 57 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 2 224 | 342 | 225 | x | 300 | 71 | 2 112 | 592 | 150 | 191 | - |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 1 624 | 384 | 276 | x | 258 | 26 | 1 659 | 628 | 213 | 215 | - |
| 459024 | Melle, Stadt | 1 222 | 253 | 177 | x | 275 | 59 | 1 082 | 518 | 193 | 121 | 28 |

Bereinigte Gesamteinnahmen sinken (bereinigt) um 2,2 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung überstiegen die laufenden Ausgaben um 442 Mio. € (im Vorjahreszeitraum 844 Mio. €). Das Einnahmenwachstum des Vorjahres von 1,7 % kehrte sich unter Berücksichtigung der Ausgliederungen in einen Rückgang um 0,9 % um.

Hauptverantwortlich für diese Entwicklung sind insbesondere kräftige Einnahmeeinbrüche bei den Steuern. Das Steueraufkommen nahm, nachdem es bereits im Vorjahr erstmals seit 1996 wieder geringfügig um - 0,2 % sank, dieses mal um nicht weniger als 7,8 % ab. Hauptanteil an dieser Entwicklung trägt die Gewerbesteuer (netto), die um 16,8 % auf nunmehr 1 517 Mio. € sank. Insbesondere mussten die kreisfreien Städte (ohne Hannover) Einnahmeverluste bei der Gewerbesteuer (netto) von 96 Mio. € (- 23,2 %) gegenüber 2000 verkräften. Keine kreisfreie Stadt verzeichnete in 2001 Zuwächse. Die höchsten Verluste gegenüber dem Vorjahr bei dieser Einnahmequelle hatten Braunschweig mit 27 Mio. € (- 27,1 %), Osnabrück mit 21 Mio. € (- 30,9 %), Wolfsburg mit 17 Mio. € (- 14,6 %) sowie Emden mit 15 Mio. € (- 42,6 %).

Auch die kreisangehörigen Gemeinden verzeichneten insgesamt bei der Gewerbesteuer (netto) einen Rückgang von 211 Mio. € (-14,9 %). Aber hier gab es neben Verlierern auch Gewinner. Bei 646 Gemeinden ergaben sich in 2001 Verluste, allen voran die Landeshauptstadt Hannover mit 75 Mio. €. 371 Gemeinden konnten aber auch Gewinne verzeichnen.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen verringerte sich ebenfalls und zwar um 5,5 %. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbesteuer gezahlt wird, verfehlte den Vorjahreswert (- 0,8 %) und erreichte eine Höhe von 224 Mio. €. Diese Verluste konnten von der Grundsteuer B, die in 2001 wie schon in 2000 ein vergleichsweise geringes Wachstum um 2,8 % hatte, bei weitem nicht kompensiert werden.

Die Pro-Kopf-Beträge der Steuereinnahmen zeigen bei den kreisfreien Städten eine Streuung zwischen 1 299 € in der Stadt Wolfsburg und 827 € in der Stadt Emden an zweiter Stelle und 491 € in der Stadt Wilhelmshaven. Bei den kreisangehörigen Gemeinden stellen die Gemeinden Salzbergen mit 2 108 €, Dörpen mit 2 085 € und Lemwerder mit 1 672 € die Spitzenreiter. Die Kommunen mit den geringsten Steuereinnahmen je Einwohner waren die Gemeinden Stadland mit 45 € und Freistatt mit 149 €. In der Gemeinde Fürstenberg übertrafen sogar die Steuerrückzahlungen die Einnahmen um 56 € je Einwohner. Rück-

zahlungen aus der Gewerbesteuer, die größer sind als die Einnahmen, stellen aber meist Sonderfälle in einzelnen Jahren dar und sind für die betroffenen Gemeinden selten die Regel.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Anteile aus dem Aufkommen der Spielbankabgabe sowie Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Dagegen erhalten die Kommunen Anteile aus dem Aufkommen der Grunderwerbsteuer nicht mehr als gesonderte allgemeine Zuweisung, da dieser Bereich bereits 1999 in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen überführt wurde. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 3 160 Mio. € (ohne Erstattungen), 1,8 % weniger als im Vorjahreszeitraum.

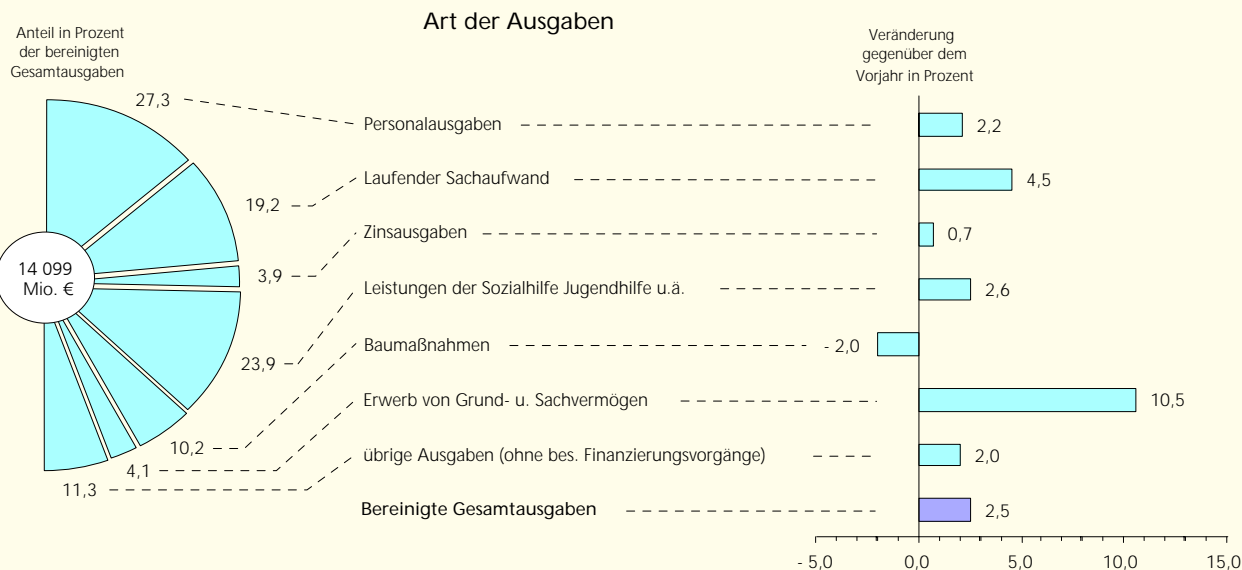
Die Zuweisungsmasse des Landes nach dem NFAG nahm gegenüber dem Vorjahr auf 2 768 Mio. € zu. 291 Mio. € wurden davon als Finanzhilfen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in den Vermögenshaushalten eingenommen.

Gebühreneinnahmen stagnieren

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben weisen zwar einen Rückgang von 3,1 % (unbereinigt) gegenüber 2000 auf, der Vorjahresvergleich wird jedoch auch in 2001 in besonderem Maße durch Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr verzerrt. Für die in den Kommunalhaushalten verbliebenen Aufgaben ergibt sich daher ein deutlich geringerer Rückgang um 0,9 % (gegenüber + 2,1 % im Vorjahr) bei dieser Einnahmenart. Obwohl die Kommunen wie schon in den Vorjahren in weit stärkerem Maße von der Finanzierung aus Gebühreneinnahmen Gebrauch gemacht haben, als dies auf den ersten Blick erscheint, konnten sie bezogen auf die bereinigten Ergebnisse erstmals seit vielen Jahren kein Einnahmewachstum bei den Gebühren erzielen.

Das Ausgabenwachstum der Kapitalrechnung um 3,1 % führte zusammen mit den Rückgängen auf der Einnahmeseite um 11,8 % gegenüber dem Vorjahr zu einer Erhöhung der Unterdeckung der Ausgaben um 257 Mio. € auf 992 Mio. €.

3. Ausgaben der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise nach Arten - 1. bis 4. Vierteljahr 2001 -



Die Einnahmen der Kapitalrechnung, die in den letzten Jahren insbesondere durch die Veräußerung von Vermögen eine wichtige Einnahmequelle darstellten, waren in 2001 um 11,8 % rückläufig. Hierbei gingen Vermögensveräußerungen sogar um 23,0 % zurück. Einnahmen in zweistelliger Millionenhöhe stellen die Ausnahme dar. Spitzenreiter ist der Landkreis Schaumburg mit einem Betrag von 98 Mio. € aus der Veräußerung von Anteilen der Elektrizitätsversorgung. An zweiter Stelle liegt die Landeshauptstadt Hannover mit 33 Mio. €, gefolgt von den drei kreisfreien Städten Wilhelmshaven (19 Mio. €), Wolfsburg (16 Mio. €) und Osnabrück (16 Mio. €) sowie der kreisangehörigen Gemeinde Schwanewede (10 Mio. €). Abgesehen von Ausnahmefällen handelt es sich hier nicht um „Notverkäufe“, sondern um Verkäufe von Grundstücken als Gegenstück zum Erwerb von Grundstücken.

Schuldenstand auf den ersten Blick weiter rückläufig, aber Kassenkredite steigen

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 8 169 Mio. € um 317 Mio. € unter dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2001 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 1 029 € je Einwohner nachgewiesen, 44 € je Einwohner weniger als im

Vorjahr. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Vorjahresvergleich zu niedrig dargestellt. Einen gewissen Hinweis auf die Größenordnung können die sonstigen Abgänge geben, die mit 462 Mio. € weit unter der Schuldenstandsveränderung lagen. Daher ist der Schuldenrückgang für die Kommunen insgesamt wohl ausschließlich auf Ausgliederungen zurückzuführen.

Wie im Vorjahr waren auch am Ende 2001 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide auch 2 Verwaltungseinheiten, die Gemeinde Dötlingen und der Samtgemeindebereich Harpstedt schuldenfrei. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf der Nordseeinsel Langeoog mit 3 018 € gefolgt von der Stadt Celle mit 2 006 € nachgewiesen.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 90 € in Wilhelmshaven und 1 445 € in Delmenhorst, gefolgt von Braunschweig mit 1 346 €.

Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 683 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 392 Mio. €.

Als weitere Einnahmeart sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen und aus Sicht der Finanzstatistik normalerweise eine unbedeutende Rolle spielen, haben Ende 2001 ihren bisherigen Höchststand von 1 809 Mio. € erreicht. Da der Stand der Kassenkredite zu einem festen Zeitpunkt abgefragt wird, sie somit keine kumulative Größe wie die Einnahme- und Ausgabearten darstellen und starken Schwankungen ausgesetzt sind, gibt ihre Höhe keinen genauen Eindruck von den daraus entstehenden Belastungen für die Kommunalhaushalte wieder. Zusätzlich können aber die im Jahr aufgelaufenen Zinsen für äußere Kassenkredite aus der vierteljährlichen Kassenstatistik betrachtet werden. Sie beliefen sich im Berichtsjahr auf 89 Mio. € gegenüber 65 Mio. € im Vorjahr. Aufgrund dieser Steigerung erscheint auch der höhere Stand der Kassenkredite plausibel. Diese zusätzlichen Aspekte unterstreichen, dass der Kreditmarkt auch außer-

halb der regulären Verschuldung von den Kommunen in erheblichem Maße in Anspruch genommen wird.

Kommunalfinanzen unter Druck

Insgesamt stellt sich die finanzielle Situation der Kommunalfinanzen wesentlich ungünstiger als in den drei Vorjahren dar. Gegenüber 2000 hat sich die Gesamtsituation deutlich verschlechtert. Die Zahl der Gemeinden mit Ist-Defiziten in den Verwaltungshaushalten und der hohe Stand an Kassenkrediten zeigt, dass viele Kommunen ihren Konsolidierungsprozess noch nicht erfolgreich abgeschlossen haben. Erschwerend kommen die Einnahmeausfälle bei den Steuern hinzu. Darüber hinaus deutet die negative Gesamtentwicklung darauf hin, dass die kommunale Ebene insgesamt noch keinen allzu festen Boden unter den Füßen hat und vielleicht noch schwierigeren Zeiten entgegenseht.

Zusammenfassung: Staatsfinanzen

Die Ausgaben des Landes beliefen sich im Jahr 2001 auf insgesamt 22 068 Mio. €; sie lagen damit um 6,2 % über dem Stand des Vorjahres. Wichtigste Ausgabeposition waren wiederum die Personalausgaben, die allerdings infolge von Ausgliederungen aus dem Haushalt rückläufig waren und nur noch 36,9 % der Gesamtausgaben ausmachten. Die Einnahmen des Landes erreichten im Jahr 2001 einen Betrag von 18 661 Mio. €. Das waren 6,0 % weniger als im Jahr 2000. Aus der weitaus überwiegenden Einnahmequelle, nämlich den Steuern, flossen insgesamt 14 335 Mio. € in die Kassen des Landes. Damit mussten Einbußen in Höhe von 3,4 % hingenommen werden. Der sog. „Finanzierungssaldo“, die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben, war wiederum negativ und erreichte einen Betrag von 3 407 Mio. €.

Heinz-Jörn Christoff (Tel. 0511/9898-3225)

Zusammenfassung: Kommunalfinanzen

Die niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt wiesen erstmals nach drei Jahren wieder einen negativen Finanzierungssaldo aus, und zwar in Höhe von 550 Mio. €. Die Personalausgaben stiegen um 2,2 % auf 3 856 Mio. €. Die Steuereinnahmen nahmen um 7,8 % ab. Insbesondere die Gewerbesteuer brachte einigen Gemeinden kräftige Einbußen. Die Gebühreneinnahmen sanken unter Berücksichtigung der kommunalen Ausgliederungen leicht um 0,9 %. Die Verschuldung der Kommunen verringerte sich um 317 Mio. € auf 8 169 Mio. € am 31.12.2001 – allerdings ohne Berücksichtigung der deutlich gestiegenen Kassenkredite. Die Gesamtentwicklung der Kommunalfinanzen deutet darauf hin, dass die schwierige Lage vieler Kommunen bezüglich ihrer Finanzsituation noch nicht überwunden ist.

Karl-Heinz Haupt (Tel. 0511/9898-3249)

1,2 Mio. Tonnen Verpackungen in Niedersachsen gesammelt

Die Sammlung von Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen wird seit 1996 jährlich ermittelt. In diesem Zeitraum hat die Menge von 0,9 Mio. t im Jahr 1996 auf 1,2 Mio. t im Jahr 2000 deutlich zugenommen.

Dabei hat die Menge der eingesammelten Verkaufsverpackungen, wie z. B. Leichtverpackungen, Papier, Pappe, Karton und Altglas weniger stark zugenommen, als die Menge der eingesammelten Transport- und Umverpackungen. Während die Menge der eingesammelten Verkaufsverpackungen zwischen 1996 und 2000 nur um 12 % von 591 000 auf 660 000 t zunahm, steigerte sich im gleichen Zeitraum die eingesammelte Menge der Transport- und Umverpackungen erheblich um 62 % von 309 000 auf 500 000 t.

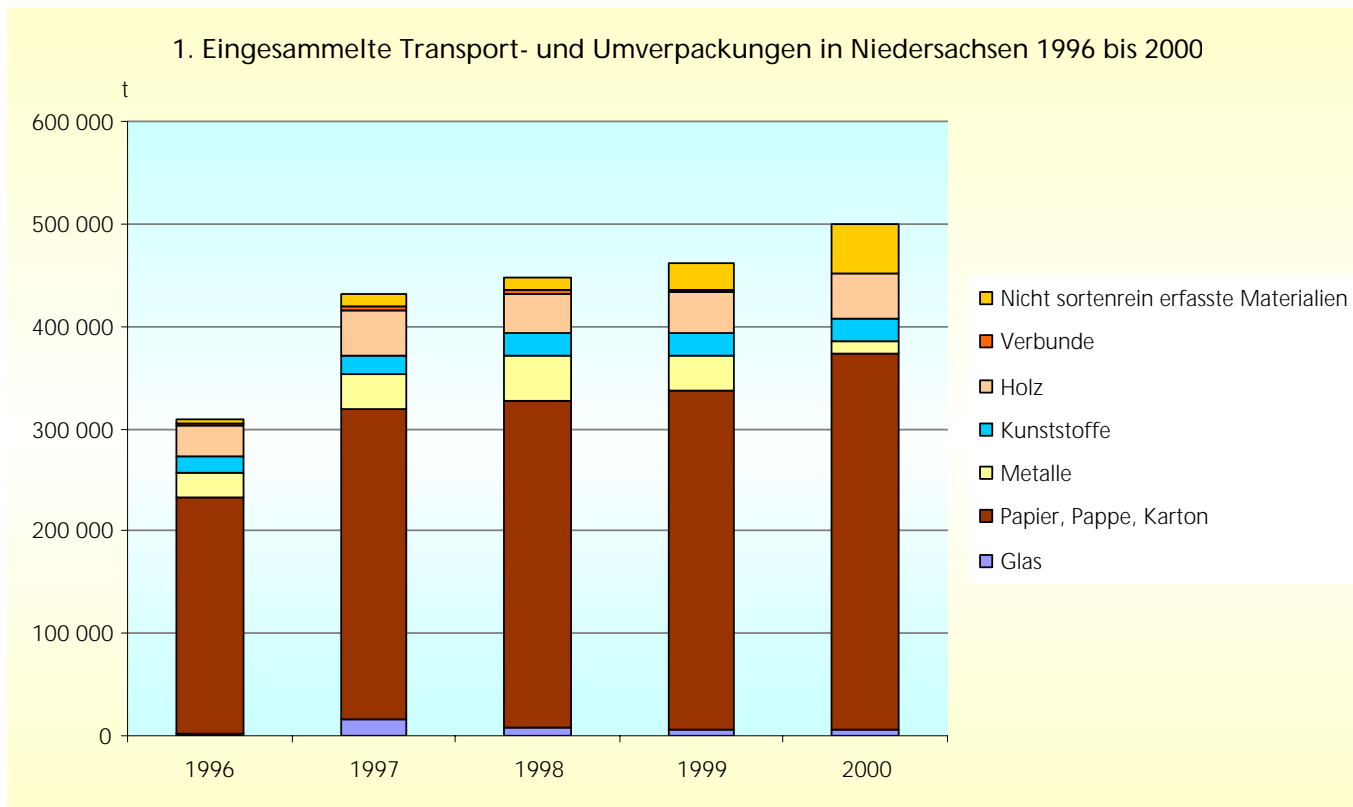
Die größten Anteile an der Gesamtmenge der eingesammelten Verpackungen des Jahres 2000 hatten Papier, Pappe und Karton mit 520 000 t oder 45 % sowie Altglas mit 289 000 t und einem Anteil von 25 %.

Die Menge der Transport- und Umverpackungen wird nicht auf die Zahl der Einwohner umgerechnet, da diese Verpackungsarten in der Regel im Handel anfallen und dort eingesammelt werden. Verkaufsverpackungen wer-

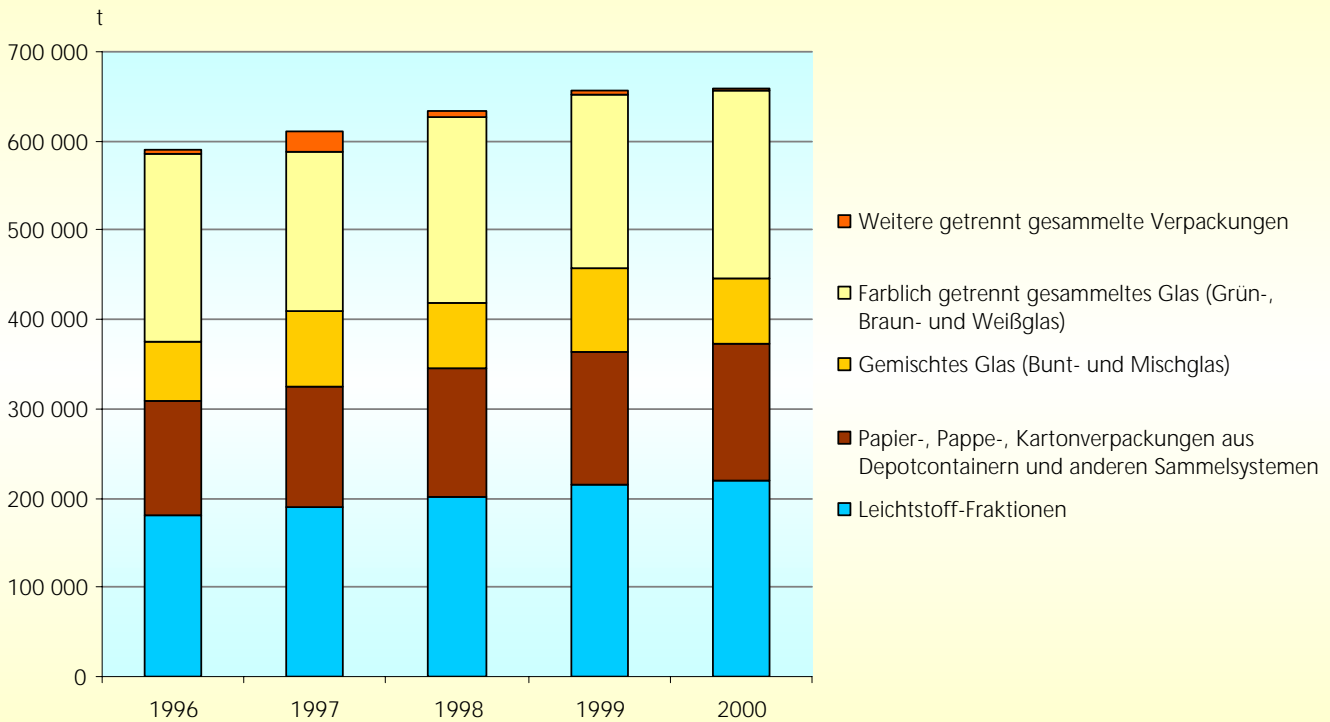
1. Eingesammelte Transport- und Umverpackungen in Niedersachsen 1996 bis 2000

| Verpackungsarten | Menge in Tonnen pro Jahr | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
| Glas | 2 492 | 15 414 | 7 270 | 5 619 | 5 117 |
| Papier, Pappe, Karton | 230 267 | 303 325 | 320 052 | 330 750 | 367 578 |
| Metalle | 24 924 | 35 439 | 44 515 | 33 979 | 11 643 |
| Kunststoffe | 15 340 | 16 820 | 21 084 | 22 518 | 23 308 |
| Holz | 30 918 | 45 263 | 37 629 | 41 129 | 43 364 |
| Verbunde | 1 686 | 2 616 | 4 084 | 2 157 | 1 203 |
| Nicht sortenrein erfasste Materialien | 3 223 | 12 180 | 11 967 | 25 080 | 47 894 |
| Zusammen | 308 850 | 431 057 | 446 601 | 461 232 | 500 107 |

den hingegen durch verschiedene Sammelsysteme wie gelbe Säcke oder Tonnen bzw. Wertstoffcontainer unter der Regie des Dualen Systems Deutschlands (DSD) bei den Endverbrauchern eingesammelt. Diese Mengen lassen sich daher in kg/Einwohner und Jahr umrechnen. Die



2. Eingesammelte Verkaufsverpackungen in Niedersachsen 1996 bis 2000



Menge in kg je Einwohner Niedersachsens stieg zwischen 1996 und 2000 von 75,7 kg auf 83,2 kg. Hinzu kommt noch ein Anteil an Zeitungen, Zeitschriften usw. von ca. 450 000 t, die in der Regel zusammen mit den Verkaufsverpackungen eingesammelt werden.

Die Menge von Papier, Pappe und Karton hatte in den genannten fünf Jahren einen Anteil zwischen 22 % und 23 % an der Gesamtmenge der Verkaufsverpackungen; die Pro-Kopf-Menge stieg im gleichen Zeitraum von 16,5 kg auf 19,2 kg an. Etwas stärker war die Zunahme der Menge bei den Leichtverpackungen, und zwar anteilig von 31 % auf 33 % und mengenbezogen von 23,1 kg auf 27,7 kg/Einwohner und Jahr. Hier hat ein gewisser Erziehungseffekt zur Trennung des Mülls eingesetzt. Beim Altglas gab es eine Abnahme von 47 % auf 43 % an der Gesamtmenge, während die Pro-Kopf-Menge geringfügig von 35,2 kg auf 35,8 kg zunahm. Hier scheint kaum noch eine Steigerung möglich. Sicherlich liegt auch eine Ursache im immer stärkeren Aufkommen an Getränkedosen in diesem Zeitraum.

Verkaufsverpackungen wurden im Jahr 2000 in Niedersachsen durch 98 Betriebe eingesammelt, darunter auch von 9 Betrieben außerhalb Niedersachsens. Die 89 Betriebe aus Niedersachsen haben von der Gesamtmenge 585 000 t eingesammelt, auf die nicht niedersächsischen Betriebe entfielen 75 000 t. Die eingesammelten Verkaufsverpackungen werden anschließend größtenteils (601 000 t) in Sortieranlagen behandelt. Rund 514 000 t

in niedersächsischen Anlagen und 87 000 t in Anlagen anderer Bundesländer. Nur 2 000 t gehen in andere EU-Länder. Eine Menge von 55 000 t geht direkt an Betriebe zur Verwertung.

Von den eingesammelten Mengen der Transport- und Umverpackungen wird der größte Teil der Menge in Höhe von 337 000 t direkt an verwertende Betriebe abgegeben. Lediglich 163 000 t werden in Sortieranlagen aufbereitet.

Über 80 % der Menge der eingesammelten Transport- und Umverpackungen entfielen auf Papier, Pappe, Karton und Holz. Zwischen 70 % und 75 % der Gesamtmenge entfielen in den betrachteten fünf Jahren allein auf Papier, Pappe und Karton. Der Altholzanteil lag bei knapp 10 %. Die Stoffarten Glas (1,0 %), Metalle (2,3 %) und Kunststoffe (4,7 %) spielten nur eine untergeordnete Rolle. Hingegen hat die Menge der nicht sortenrein erfassten Materialien seit Einführung des europäischen Abfallartenkataloges (EAK) deutlich auf 48 000 t zugenommen, der Anteil dieser Fraktion beträgt somit fast 10 %.

An diesen Daten ist erkennbar, dass durch die Einsammlung von Verpackungen zum einen die Entsorgungsanlagen erheblich entlastet werden und zum anderen dem Verarbeitenden Gewerbe in erheblichem Umfang Rohstoffe wie Glas, Papier, Kunststoffe und Metalle wieder zur Verfügung gestellt werden.

2. Eingesammelte Verkaufsverpackungen in Niedersachsen 1996 bis 2000

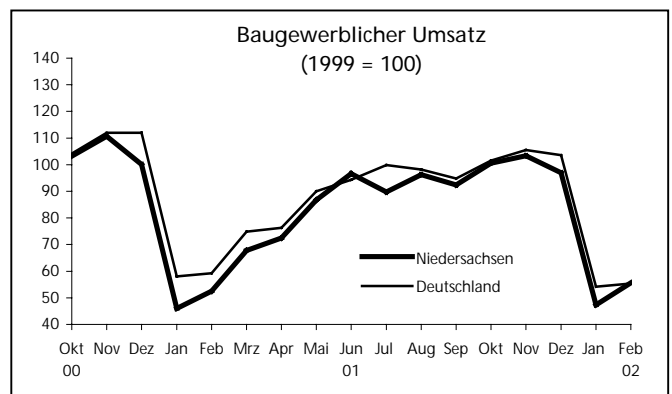
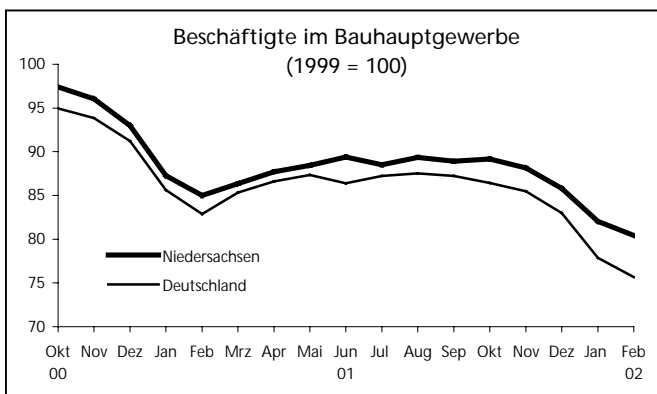
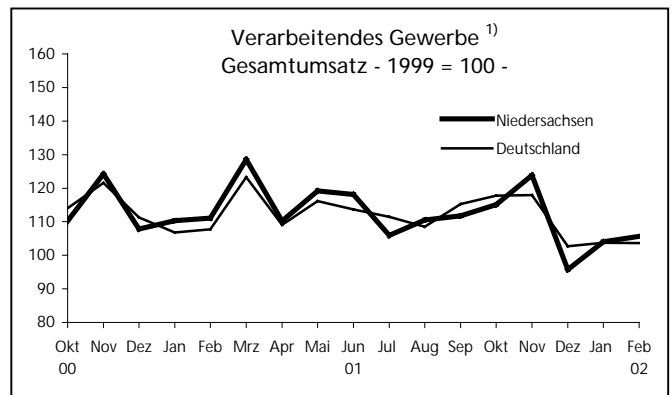
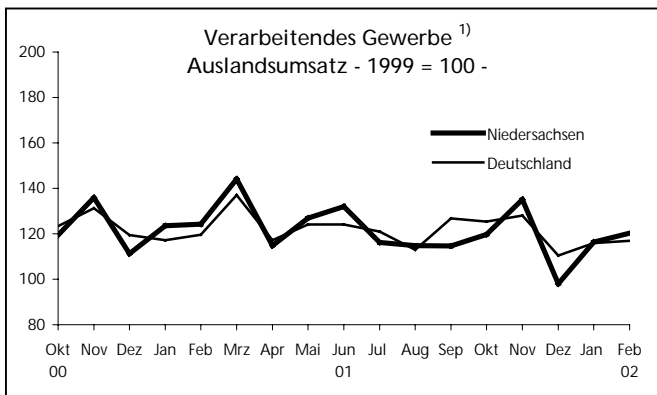
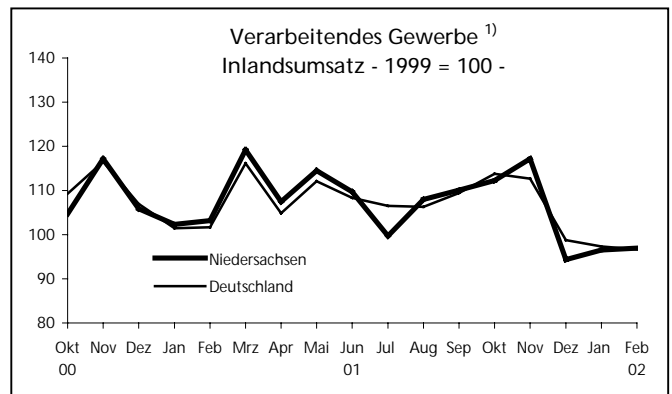
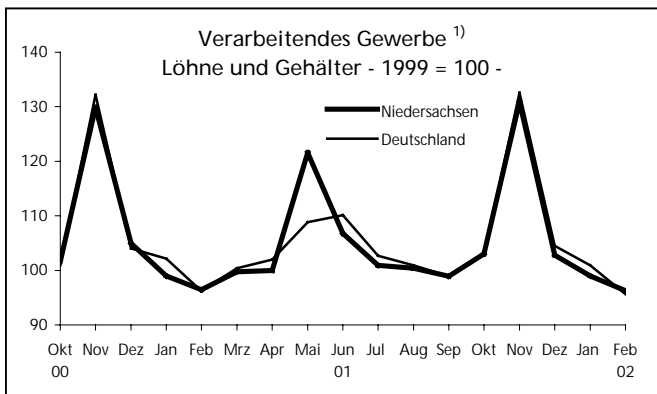
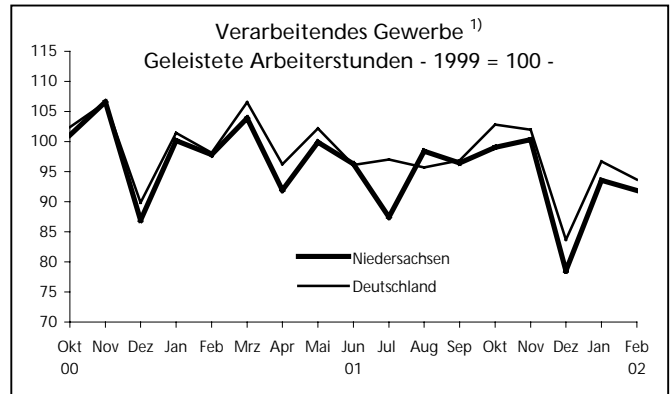
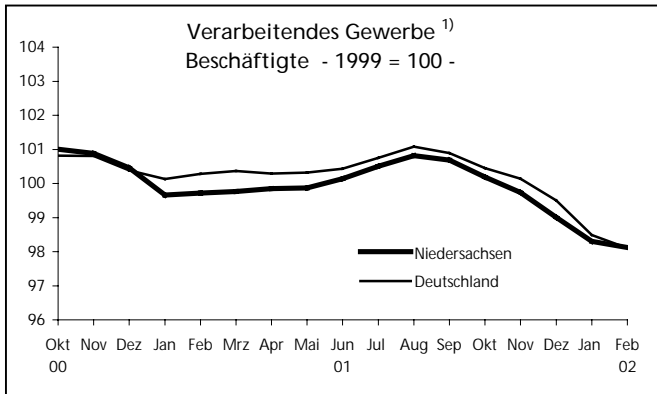
| Verpackungsarten | Eingesammelte Menge in Tonnen pro Jahr | | | | |
|--|--|---------|---------|---------|---------|
| | 1996 | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 |
| Leichtstoff - Fraktionen | 180 791 | 190 910 | 201 704 | 214 598 | 219 471 |
| Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen | 129 136 | 134 183 | 143 605 | 149 078 | 152 444 |
| Gemischtes Glas (Bunt- und Mischglas) | 64 542 | 84 811 | 72 917 | 94 443 | 73 963 |
| Farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun- und Weißglas) | 210 648 | 178 911 | 207 859 | 194 028 | 210 112 |
| Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt | 4 783 | 16 527 | 718 | 0 | 1 |
| Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt | 222 | 1 783 | 1 483 | 1 202 | 1 314 |
| Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt | 1 039 | 3 113 | 2 429 | 2 275 | 1 924 |
| Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt | 61 | 795 | 2 124 | 539 | 555 |
| Insgesamt | 591 222 | 611 033 | 632 839 | 656 163 | 659 784 |

Zusammenfassung:

Im Jahr 2000 stieg die Menge der eingesammelten Verpackungen in Niedersachsen auf knapp 1,2 Mio. Tonnen an, da insbesondere die Menge der Transport- und Umverpackungen deutlich auf 500 000 t zunahm. Die Menge der eingesammelten Verkaufsverpackungen stagnierte hingegen bei 660 000 t.

LEERSEITE

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebe hauptbeteiligt.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONKUNKTUR AKTUELL ...

| Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland | Maß- einheit | Februar 2002 | | | | | Januar 2002 | | | | | |
|---|-----------------|--------------|------------------|--------------------------|---|---|-------------|------------------|--------------------------|---|---|-------|
| | | absolut | Veränderungsrate | | | | absolut | Veränderungsrate | | | | |
| | | | Vor- monat | Vor- jahres- monat | 3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum | Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich | | Vor- monat | Vor- jahres- monat | 3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum | Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich | |
| | | | | | | | | | | | | % |
| Produzierendes Gewerbe | | | | | | | | | | | | |
| Auftragseingänge | | | | | | | | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | | | | | | | |
| Insgesamt | N | 1995 = 100 | 112,7 | -0,6 | -12,5 | -12,9 | -10,8 | 113,4 | +5,4 | -9,0 | -11,9 | -9,0 |
| | D | 1995 = 100 | 122,1 | -3,2 | -5,9 | -6,7 | -5,1 | 126,1 | +10,1 | -4,3 | -7,6 | -4,3 |
| dar.: Investitionsgüter | N | 1995 = 100 | 99,5 | -1,2 | -25,8 | -24,9 | -21,5 | 100,7 | -3,3 | -16,8 | -23,3 | -16,8 |
| | D | 1995 = 100 | 135,2 | -4,8 | -6,8 | -6,0 | -4,5 | 142,0 | +1,4 | -2,3 | -6,8 | -2,3 |
| Inland | N | 1995 = 100 | 95,5 | -3,4 | -8,0 | -8,5 | -7,8 | 98,8 | +1,7 | -7,6 | -7,7 | -7,6 |
| | D | 1995 = 100 | 101,9 | -4,2 | -7,7 | -7,0 | -6,3 | 106,4 | +12,1 | -5,0 | -7,3 | -5,0 |
| Ausland | N | 1995 = 100 | 143,2 | +2,9 | -17,3 | -17,8 | -14,2 | 139,2 | +10,4 | -10,7 | -16,9 | -10,7 |
| | D | 1995 = 100 | 158,4 | -2,0 | -3,7 | -6,3 | -3,6 | 161,6 | +7,8 | -3,5 | -8,0 | -3,5 |
| Bauhauptgewerbe | N | 1995 = 100 | 65,9 | +16,8 | +15,2 | +9,9 | +21,1 | 56,4 | -18,3 | +28,8 | +2,7 | +28,8 |
| | D | 1995 = 100 | 55,3 | +16,7 | -2,8 | -8,9 | -5,6 | 47,4 | -20,6 | -8,7 | -8,8 | -8,7 |
| Umsätze | | | | | | | | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | | | | | | | |
| | N | Mio. Euro | 10 887 | +1,6 | -4,9 | -7,3 | -5,3 | 10 712 | +8,6 | -5,7 | -5,5 | -5,7 |
| | D | Mio. Euro | 103 282 | -0,1 | -3,9 | -4,8 | -3,4 | 103 384 | +0,9 | -2,9 | -4,5 | -2,9 |
| dav.: Inland | N | Mio. Euro | 6 231 | +0,4 | -6,1 | -7,6 | -5,9 | 6 207 | +2,4 | -5,7 | -5,3 | -5,7 |
| | D | Mio. Euro | 63 454 | -0,7 | -4,9 | -5,6 | -4,5 | 63 889 | -1,5 | -4,0 | -5,0 | -4,0 |
| Ausland | N | Mio. Euro | 4 656 | +3,3 | -3,2 | -6,8 | -4,5 | 4 505 | +18,6 | -5,8 | -5,7 | -5,8 |
| | D | Mio. Euro | 39 828 | +0,8 | -2,2 | -3,6 | -1,6 | 39 495 | +5,1 | -1,0 | -3,7 | -1,0 |
| Bauhauptgewerbe | N | Mio. Euro | 462 | +17,5 | +5,9 | +0,7 | +4,6 | 393 | -51,1 | +3,1 | -3,5 | +3,1 |
| | D | Mio. Euro | 4 792 | +2,3 | -6,5 | -7,1 | -6,6 | 4 684 | -47,7 | -6,7 | -6,6 | -6,7 |
| Beschäftigte | | | | | | | | | | | | |
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | | | | | | | | |
| | N | Anzahl | 226 070 | +3,0 | +0,5 | -1,3 | -0,9 | 219 454 | -0,7 | -2,3 | -2,1 | -2,3 |
| | D | Anzahl | 2 798 466 | -0,1 | -1,9 | -1,5 | -1,7 | 2 801 138 | -0,5 | -1,6 | -1,1 | -1,6 |
| Bauhauptgewerbe | | | | | | | | | | | | |
| | N | Anzahl | 81 341 | -2,0 | -5,4 | -6,4 | -5,7 | 82 972 | -4,4 | -6,0 | -7,4 | -6,0 |
| | D | Anzahl | 839 732 | -2,8 | -8,7 | -8,9 | -8,9 | 864 041 | -6,2 | -9,1 | -9,0 | -9,1 |
| Handel und Gastgewerbe | | | | | | | | | | | | |
| Umsatzentwicklung ¹⁾ | | | | | | | | | | | | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 88,3 | -3,2 | -2,0 | -1,7 | -1,6 | 91,2 | -23,1 | -1,2 | +0,6 | -1,2 |
| | D | 1995 = 100 | 92,0 | -4,3 | -0,8 | +1,4 | -1,2 | 96,1 | -25,9 | -1,5 | +2,8 | -1,5 |
| Großhandel | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 93,5 | -0,6 | -6,6 | -9,9 | -7,3 | 94,1 | -2,7 | -7,9 | -10,6 | -7,9 |
| | D | 1995 = 100 | 92,0 | -2,7 | -5,5 | -7,7 | -5,4 | 94,6 | -2,3 | -5,2 | -8,9 | -5,2 |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 68,3 | -3,4 | +0,4 | -1,4 | +0,8 | 70,7 | -20,0 | +1,1 | +0,4 | +1,1 |
| | D | 1995 = 100 | 83,0 | -1,8 | +1,1 | +2,5 | +2,1 | 84,5 | -15,8 | +3,2 | +2,8 | +3,2 |
| Beschäftigten- entwicklung | | | | | | | | | | | | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 94,3 | -0,8 | +0,2 | -1,3 | -0,8 | 95,1 | -0,8 | -1,9 | -2,3 | -1,9 |
| | D | 1995 = 100 | 94,6 | -0,4 | +0,3 | +0,5 | +0,3 | 95,0 | -1,3 | +0,3 | +0,5 | +0,3 |
| Großhandel | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 90,7 | -0,3 | -2,7 | -2,7 | -2,8 | 91,0 | -1,3 | -2,9 | -2,7 | -2,9 |
| | D | 1995 = 100 | 88,3 | -0,1 | -1,5 | -1,7 | -1,5 | 88,4 | -0,8 | -1,4 | -2,0 | -1,4 |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1995 = 100 | 74,2 | -1,9 | -8,2 | -7,1 | -6,8 | 75,6 | -1,3 | -5,5 | -4,3 | -5,5 |
| | D | 1995 = 100 | 84,5 | +1,4 | -1,1 | +0,2 | -1,4 | 83,3 | -3,7 | -1,7 | +1,7 | -1,7 |
| Übernachtungen | | | | | | | | | | | | |
| | N | 1 000 | 1 594 | +9,6 | -3,6 | -3,5 | -3,6 | 1 455 | -8,1 | -3,5 | -1,8 | -3,5 |
| | D | 1 000 | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |

¹⁾ In Preisen von 1995.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONKUNKTUR AKTUELL ...

| Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland | Maß- einheit | Februar 2002 | | | | | | Januar 2002 | | | | | |
|--|-----------------|--------------|------------------|--------------------------|---|---|---------|------------------|--------------------------|---|---|--------|--|
| | | absolut | Veränderungsrate | | | | absolut | Veränderungsrate | | | | | |
| | | | Vor- monat | Vor- jahres- monat | 3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum | Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich | | Vor- monat | Vor- jahres- monat | 3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum | Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich | | |
| | | | | | | | | | | | | % | |
| Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit | | | | | | | | | | | | | |
| Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ²⁾ | N | 1 000 | ... | ... | ... | ... | ... | 2 378,6 | -1,2 | -0,7 | -0,9 | -0,7 | |
| | D | 1 000 | ... | ... | ... | ... | ... | 27 347,5 | -1,2 | -1,1 | -0,7 | -1,1 | |
| Arbeitslose | N | Anzahl | 387 598 | -0,3 | +1,5 | +1,5 | +1,7 | 388 641 | +8,4 | +1,9 | +1,6 | +1,9 | |
| | D | Anzahl | 4 296 157 | +0,1 | +4,5 | +4,5 | +4,6 | 4 289 922 | +8,2 | +4,8 | +4,3 | +4,8 | |
| Arbeitslosenquote ³⁾ | N | % | 11,0 | 0,0 | -0,1 | -16,4 | -0,1 | 11,0 | +0,8 | 0,0 | -0,5 | 0,0 | |
| | D | % | 11,5 | 0,0 | +0,4 | -16,4 | +0,4 | 11,5 | +0,9 | +0,4 | -0,1 | +0,4 | |
| dar.: Jüngere ⁴⁾ | N | % | 10,7 | +0,4 | -0,7 | -16,4 | -0,7 | 10,3 | +1,3 | -0,6 | -1,4 | -0,6 | |
| | D | % | 10,5 | +0,5 | +0,4 | -16,4 | +0,4 | 10,0 | +1,0 | +0,3 | -0,3 | +0,3 | |
| Langzeitarbeitslose ⁵⁾ | N | Anzahl | 116 200 | -0,4 | -2,9 | -3,8 | -3,1 | 116 632 | +3,1 | -3,4 | -4,9 | -3,4 | |
| | D | Anzahl | 1 319 330 | +0,3 | -0,5 | -1,5 | -0,9 | 1 315 729 | +3,4 | -1,4 | -2,7 | -1,4 | |
| Preise | | | | | | | | | | | | | |
| Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾ | N | 1995 = 100 | 111,8 | +0,3 | +1,6 | +1,7 | +1,8 | 111,5 | +0,8 | +1,9 | +1,7 | +1,9 | |
| | D | 1995 = 100 | 110,9 | +0,3 | +1,7 | +1,8 | +1,9 | 110,6 | +0,9 | +2,1 | +1,8 | +2,1 | |
| Gewerbemeldungen und Insolvenzen | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebsgründungen | N | Anzahl | 1348,0 | -14,0 | -4,6 | -7,2 | -2,4 | 1 568 | +51,1 | -0,4 | -3,6 | -0,4 | |
| | D | Anzahl | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |
| Betriebsaufgaben | N | Anzahl | 1078,0 | -18,8 | -1,3 | -6,1 | -2,0 | 1 328 | +37,9 | -2,6 | -7,8 | -2,6 | |
| | D | Anzahl | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |
| Unternehmens- insolvenzen | N | Anzahl | ... | ... | ... | ... | ... | 278 | +17,8 | +19,8 | +9,7 | +19,8 | |
| | D | Anzahl | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |
| Voraussichtliche Forderungen | N | Mio. Euro | ... | ... | ... | ... | ... | 432,0 | +99,0 | +112,0 | -2,9 | +112,0 | |
| | D | Mio. Euro | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | |

¹⁾ In Preisen von 1995. - ²⁾ Am Ende des Berichtsmonats; Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesanstalt für Arbeit. -

³⁾ Alle zivilen Erwerbspersonen. - ⁴⁾ unter 25 Jahre. - ⁵⁾ über 1 Jahr arbeitslos.

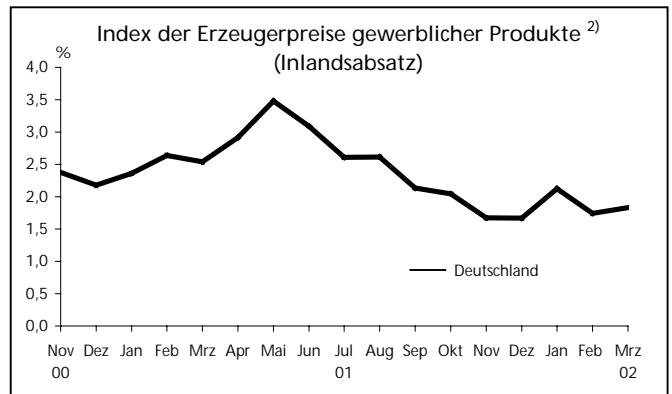
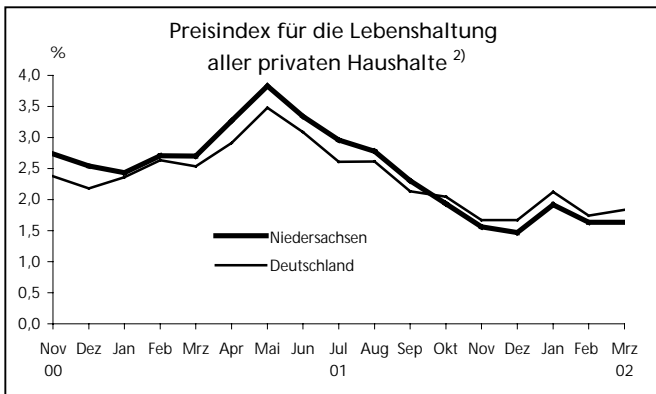
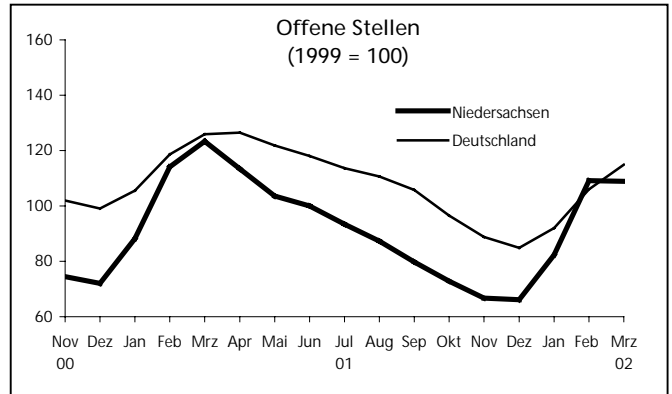
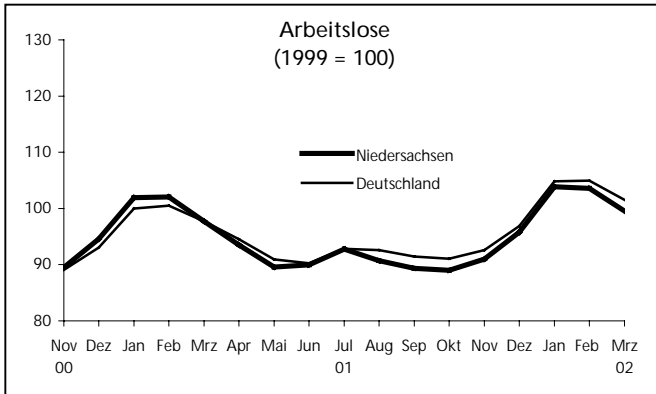
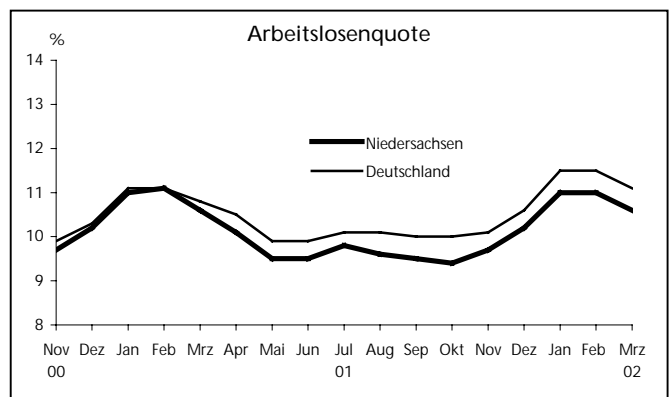
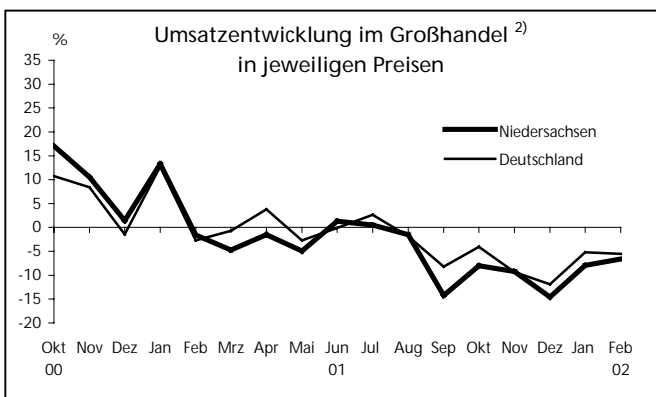
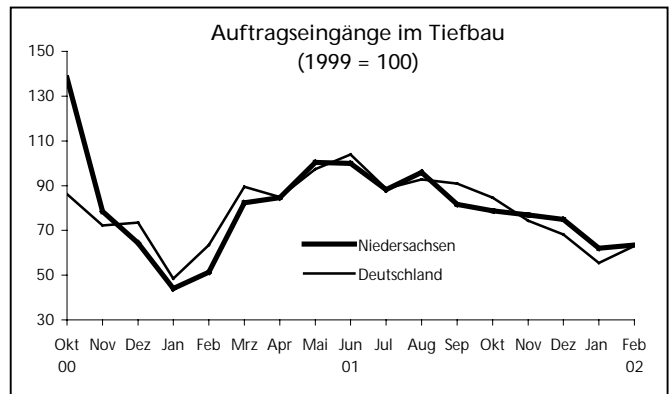
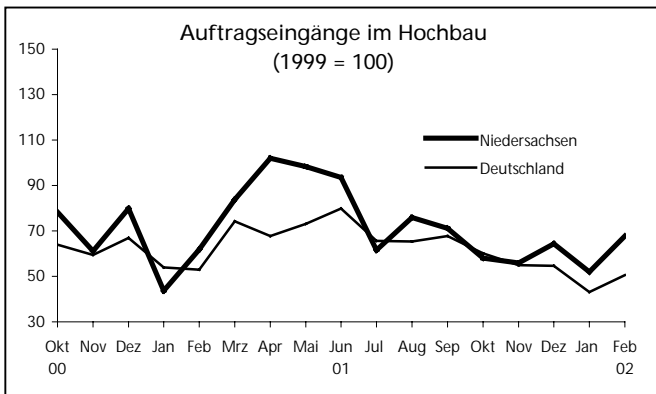
Erläuterungen:

In der Spalte "3-Monatsvergleich" wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen.

Die Spalte "Kumulierter Jahresteil" weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus.

Der Nachweis der Veränderungsdaten der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im September 2001 ¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Bevölkerungs- stand am 01.09.2001 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 30.09.2001 |
|--|---|---|---------------------------------|-----------------------|------------|--|-------------------------------|-------------------|---|--|---|
| | | | Lebend- geborene | darunter Ausländer | Gestorbene | Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-) | Zugezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | |
| | | | | | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 245 674 | 203 | 12 | 245 | -42 | 1 481 | 1 338 | +143 | +101 | 245 775 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 111 805 | 92 | 7 | 81 | +11 | 340 | 331 | +9 | +20 | 111 825 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 121 947 | 84 | 9 | 90 | -6 | 473 | 422 | +51 | +45 | 121 992 |
| 151 | Gifhorn | 172 531 | 133 | 5 | 121 | +12 | 570 | 511 | +59 | +71 | 172 602 |
| 152 | Göttingen | 264 065 | 191 | 16 | 185 | +6 | 11 209 | 10 014 | +1 195 | +1 201 | 265 266 |
| 153 | Goslar | 155 751 | 94 | 5 | 159 | -65 | 539 | 506 | +33 | -32 | 155 719 |
| 154 | Helmstedt | 99 587 | 59 | 3 | 82 | -23 | 325 | 383 | -58 | -81 | 99 506 |
| 155 | Northeim | 150 414 | 102 | 2 | 99 | +3 | 340 | 370 | -30 | -27 | 150 387 |
| 156 | Osterode am Harz | 85 042 | 57 | - | 83 | -26 | 182 | 248 | -66 | -92 | 84 950 |
| 157 | Peine | 132 550 | 120 | 4 | 99 | +21 | 429 | 328 | +101 | +122 | 132 672 |
| 158 | Wolfenbüttel | 126 753 | 100 | 3 | 86 | +14 | 400 | 462 | -62 | -48 | 126 705 |
| 1 | Braunschweig | 1 666 119 | 1 235 | 66 | 1 330 | -95 | 16 288 | 14 913 | +1 375 | +1 280 | 1 667 399 |
| 201 | Hannover, Landeshauptstadt | 515 534 | 394 | 37 | 432 | -38 | 2 575 | 2 459 | +116 | +78 | 515 612 |
| 251 | Diepholz | 212 502 | 155 | 9 | 153 | +2 | 738 | 617 | +121 | +123 | 212 625 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 162 541 | 101 | 4 | 142 | -41 | 443 | 442 | +1 | -40 | 162 501 |
| 253 | Hannover | 604 801 | 420 | 18 | 470 | -50 | 2 118 | 1 972 | +146 | +96 | 604 897 |
| 254 | Hildesheim | 293 023 | 193 | 10 | 260 | -67 | 805 | 615 | +190 | +123 | 293 146 |
| 255 | Holzminde | 80 951 | 56 | 3 | 78 | -22 | 274 | 223 | +51 | +29 | 80 980 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 127 171 | 107 | 2 | 103 | +4 | 326 | 680 | -354 | -350 | 126 821 |
| 257 | Schaumburg | 166 413 | 127 | 6 | 149 | -22 | 552 | 469 | +83 | +61 | 166 474 |
| 2 | Hannover | 2 162 936 | 1 553 | 89 | 1 787 | -234 | 7 831 | 7 477 | +354 | +120 | 2 163 056 |
| 351 | Celle | 181 966 | 140 | 10 | 155 | -15 | 577 | 525 | +52 | +37 | 182 003 |
| 352 | Cuxhaven | 205 449 | 145 | 4 | 172 | -27 | 721 | 556 | +165 | +138 | 205 587 |
| 353 | Harburg | 234 227 | 157 | 6 | 164 | -7 | 922 | 707 | +215 | +208 | 234 435 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 51 919 | 33 | 1 | 49 | -16 | 155 | 173 | -18 | -34 | 51 885 |
| 355 | Lüneburg | 167 832 | 147 | 3 | 116 | +31 | 768 | 557 | +211 | +242 | 168 074 |
| 356 | Osterholz | 111 086 | 74 | 6 | 83 | -9 | 362 | 341 | +21 | +12 | 111 098 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 162 678 | 131 | 4 | 118 | +13 | 458 | 450 | +8 | +21 | 162 699 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 140 909 | 105 | 3 | 110 | -5 | 476 | 378 | +98 | +93 | 141 002 |
| 359 | Stade | 192 457 | 183 | 6 | 148 | +35 | 536 | 490 | +46 | +81 | 192 538 |
| 360 | Uelzen | 97 625 | 52 | - | 77 | -25 | 311 | 281 | +30 | +5 | 97 630 |
| 361 | Verden | 133 211 | 90 | 4 | 99 | -9 | 395 | 395 | - | -9 | 133 202 |
| 3 | Lüneburg | 1 679 359 | 1 257 | 47 | 1 291 | -34 | 5 681 | 4 853 | +828 | +794 | 1 680 153 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 76 813 | 57 | 2 | 43 | +14 | 153 | 262 | -109 | -95 | 76 718 |
| 402 | Emden, Stadt | 51 012 | 31 | 2 | 41 | -10 | 239 | 203 | +36 | +26 | 51 038 |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 155 595 | 123 | 5 | 108 | +15 | 1 217 | 1 165 | +52 | +67 | 155 662 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 163 424 | 125 | 8 | 109 | +16 | 961 | 793 | +168 | +184 | 163 608 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 85 036 | 63 | 10 | 69 | -6 | 324 | 381 | -57 | -63 | 84 973 |
| 451 | Ammerland | 111 460 | 92 | 5 | 72 | +20 | 458 | 391 | +67 | +87 | 111 547 |
| 452 | Aurich | 188 102 | 148 | 8 | 156 | -8 | 516 | 470 | +46 | +38 | 188 140 |
| 453 | Cloppenburg | 150 746 | 172 | 5 | 75 | +97 | 644 | 587 | +57 | +154 | 150 900 |
| 454 | Emsland | 304 504 | 269 | 5 | 180 | +89 | 836 | 719 | +117 | +206 | 304 710 |
| 455 | Friesland | 101 333 | 78 | 2 | 75 | +3 | 317 | 306 | +11 | +14 | 101 347 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 130 593 | 112 | 6 | 103 | +9 | 333 | 239 | +94 | +103 | 130 696 |
| 457 | Leer | 162 262 | 137 | 2 | 119 | +18 | 435 | 377 | +58 | +76 | 162 338 |
| 458 | Oldenburg | 121 869 | 95 | 4 | 80 | +15 | 494 | 413 | +81 | +96 | 121 965 |
| 459 | Osnabrück | 355 496 | 300 | 7 | 231 | +69 | 1 331 | 1 207 | +124 | +193 | 355 689 |
| 460 | Vechta | 127 642 | 128 | 6 | 68 | +60 | 405 | 283 | +122 | +182 | 127 824 |
| 461 | Wesermarsch | 94 392 | 80 | 4 | 66 | +14 | 283 | 257 | +26 | +40 | 94 432 |
| 462 | Wittmund | 57 490 | 63 | 1 | 44 | +19 | 192 | 197 | -5 | +14 | 57 504 |
| 4 | Weser-Ems | 2 437 769 | 2 073 | 82 | 1 639 | +434 | 9 138 | 8 250 | +888 | +1 322 | 2 439 091 |
| | Niedersachsen | 7 946 183 | 6 118 | 284 | 6 047 | +71 | 38 938 | 35 493 | +3 445 | +3 516 | 7 949 699 |
| | dav.: männlich | 3 888 200 | 3 115 | 141 | 2 817 | +298 | 19 684 | 18 294 | +1 390 | +1 688 | 3 889 888 |
| | weiblich | 4 057 983 | 3 003 | 143 | 3 230 | -227 | 19 254 | 17 199 | +2 055 | +1 828 | 4 059 811 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt | 123 269 | 90 | 11 | 91 | -1 | 1 027 | 949 | +78 | +77 | 123 346 |
| 153005 | Goslar, Stadt | 44 144 | 21 | 2 | 40 | -19 | 238 | 212 | +26 | +7 | 44 151 |
| 157006 | Peine, Stadt | 49 468 | 43 | 2 | 46 | -3 | 168 | 158 | +10 | +7 | 49 475 |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 54 633 | 41 | 1 | 31 | +10 | 218 | 281 | -63 | -53 | 54 580 |
| 252006 | Hameln, Stadt | 59 114 | 44 | 2 | 52 | -8 | 282 | 241 | +41 | +33 | 59 147 |
| 253004 | Garbsen, Stadt | 63 162 | 40 | 1 | 41 | -1 | 266 | 264 | +2 | +1 | 63 163 |
| 253009 | Langenhagen, Stadt | 49 652 | 45 | 3 | 36 | +9 | 230 | 264 | -34 | -25 | 49 627 |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 103 776 | 65 | 6 | 91 | -26 | 524 | 406 | +118 | +92 | 103 868 |
| 351006 | Celle, Stadt | 72 134 | 52 | 4 | 68 | -16 | 368 | 301 | +67 | +51 | 72 185 |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 53 241 | 29 | 2 | 42 | -13 | 179 | 189 | -10 | -23 | 53 218 |
| 355022 | Lüneburg, Stadt | 67 749 | 66 | - | 41 | +25 | 549 | 435 | +114 | +139 | 67 888 |
| 359038 | Stade, Stadt | 45 088 | 44 | 1 | 37 | +7 | 192 | 160 | +32 | +39 | 45 127 |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 51 473 | 39 | - | 37 | +2 | 168 | 155 | +13 | +15 | 51 488 |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 52 395 | 41 | 2 | 50 | -9 | 174 | 134 | +40 | +31 | 52 426 |
| 459024 | Melle, Stadt | 45 752 | 39 | - | 33 | +6 | 183 | 193 | -10 | -4 | 45 748 |

1) Vorläufiges Ergebnis - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen - Gebietsstand 30.09.2001-

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Oktober 2001 ¹⁾

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Bevölkerungs- stand am 01.10.2001 | Natürliche Bevölkerungsbewegung | | | | | Wanderungen über Kreisgrenzen | | | Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt | Bevölkerungs- stand am 31.10.2001 |
|--|---|---|---------------------------------|-----------------------|------------|--|------------|-------------------------------|---|--------|--|---|
| | | | Lebend- geborene | darunter Ausländer | Gestorbene | Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-) | Zugezogene | Fort- gezogene | Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-) | | | |
| | | | | | | | | | | 1 | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 245 775 | 165 | 9 | 216 | -51 | 1 624 | 1 544 | +80 | +29 | 245 804 | |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 111 825 | 85 | 10 | 105 | -20 | 446 | 450 | -4 | -24 | 111 801 | |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 121 992 | 91 | 4 | 112 | -21 | 546 | 502 | +44 | +23 | 122 015 | |
| 151 | Gifhorn | 172 602 | 166 | - | 137 | +29 | 615 | 519 | +96 | +125 | 172 727 | |
| 152 | Göttingen | 265 266 | 188 | 18 | 219 | -31 | 10 778 | 10 681 | +97 | +66 | 265 332 | |
| 153 | Goslar | 155 719 | 105 | 6 | 192 | -87 | 695 | 578 | +117 | +30 | 155 749 | |
| 154 | Helmstedt | 99 506 | 70 | - | 86 | -16 | 317 | 310 | +7 | -9 | 99 497 | |
| 155 | Northem | 150 387 | 111 | 2 | 172 | -61 | 448 | 452 | -4 | -65 | 150 322 | |
| 156 | Osterode am Harz | 84 950 | 54 | 2 | 107 | -53 | 173 | 267 | -94 | -147 | 84 803 | |
| 157 | Peine | 132 672 | 113 | 2 | 124 | -11 | 532 | 381 | +151 | +140 | 132 812 | |
| 158 | Wolfenbüttel | 126 705 | 95 | - | 103 | -8 | 555 | 515 | +40 | +32 | 126 737 | |
| 1 | Braunschweig | 1 667 399 | 1 243 | 53 | 1 573 | -330 | 16 729 | 16 199 | + 530 | + 200 | 1 667 599 | |
| 201 | Hannover, Landeshauptstadt | 515 612 | 439 | 48 | 506 | -67 | 3 692 | 2 817 | + 875 | + 808 | 516 420 | |
| 251 | Diepholz | 212 625 | 167 | 7 | 193 | -26 | 756 | 908 | - 152 | - 178 | 212 447 | |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 162 501 | 125 | 10 | 169 | -44 | 462 | 549 | -87 | -131 | 162 370 | |
| 253 | Hannover | 604 897 | 475 | 24 | 496 | -21 | 2 506 | 2 261 | +245 | +224 | 605 121 | |
| 254 | Hildesheim | 293 146 | 222 | 12 | 295 | -73 | 987 | 903 | +84 | +11 | 293 157 | |
| 255 | Holzminde | 80 980 | 69 | 5 | 81 | -12 | 281 | 320 | -39 | -51 | 80 929 | |
| 256 | Nienburg (Weser) | 126 821 | 104 | 9 | 129 | -25 | 423 | 980 | -557 | -582 | 126 239 | |
| 257 | Schaumburg | 166 474 | 129 | 2 | 184 | -55 | 646 | 549 | +97 | +42 | 166 516 | |
| 2 | Hannover | 2 163 056 | 1 730 | 117 | 2 053 | -323 | 9 753 | 9 287 | + 466 | + 143 | 2 163 199 | |
| 351 | Celle | 182 003 | 135 | 6 | 172 | -37 | 497 | 580 | -83 | -120 | 181 883 | |
| 352 | Cuxhaven | 205 587 | 165 | 8 | 236 | -71 | 725 | 592 | +133 | +62 | 205 649 | |
| 353 | Harburg | 234 435 | 196 | 9 | 187 | +9 | 998 | 834 | +164 | +173 | 234 608 | |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 51 885 | 30 | 2 | 70 | -40 | 185 | 188 | -3 | -43 | 51 842 | |
| 355 | Lüneburg | 168 074 | 158 | 10 | 146 | +12 | 1 006 | 659 | +347 | +359 | 168 433 | |
| 356 | Osterholz | 111 098 | 114 | 4 | 105 | +9 | 522 | 426 | +96 | +105 | 111 203 | |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 162 699 | 145 | 3 | 126 | +19 | 624 | 553 | +71 | +90 | 162 789 | |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 141 002 | 120 | 6 | 125 | -5 | 489 | 493 | -4 | -9 | 140 993 | |
| 359 | Stade | 192 538 | 180 | 5 | 159 | +21 | 866 | 762 | +104 | +125 | 192 663 | |
| 360 | Uelzen | 97 630 | 80 | 2 | 106 | -26 | 403 | 298 | +105 | +79 | 97 709 | |
| 361 | Verden | 133 202 | 98 | 4 | 102 | -4 | 527 | 538 | -11 | -15 | 133 187 | |
| 3 | Lüneburg | 1 680 153 | 1 421 | 59 | 1 534 | -113 | 6 842 | 5 923 | + 919 | + 806 | 1 680 959 | |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 76 718 | 55 | 6 | 64 | -9 | 180 | 319 | -139 | -148 | 76 570 | |
| 402 | Emden, Stadt | 51 038 | 45 | 1 | 43 | +2 | 258 | 197 | +61 | +63 | 51 101 | |
| 403 | Oldenburg (Oldb), Stadt | 155 662 | 132 | 10 | 124 | +8 | 1 458 | 1 231 | +227 | +235 | 155 897 | |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 163 608 | 136 | 7 | 165 | -29 | 1 625 | 1 003 | +622 | +593 | 164 201 | |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 84 973 | 57 | 4 | 99 | -42 | 458 | 394 | +64 | +22 | 84 995 | |
| 451 | Ammerland | 111 547 | 101 | - | 74 | +27 | 514 | 408 | +106 | +133 | 111 680 | |
| 452 | Aurich | 188 140 | 169 | 4 | 175 | -6 | 684 | 591 | +93 | +87 | 188 227 | |
| 453 | Cloppenburg | 150 900 | 176 | 6 | 86 | +90 | 607 | 741 | -134 | -44 | 150 856 | |
| 454 | Emsland | 304 710 | 300 | 9 | 224 | +76 | 1 004 | 1 054 | -50 | +26 | 304 736 | |
| 455 | Friesland | 101 347 | 78 | 2 | 94 | -16 | 418 | 362 | +56 | +40 | 101 387 | |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 130 696 | 112 | 5 | 119 | -7 | 376 | 305 | +71 | +64 | 130 760 | |
| 457 | Leer | 162 338 | 185 | 3 | 133 | +52 | 535 | 450 | +85 | +137 | 162 475 | |
| 458 | Oldenburg | 121 965 | 141 | 10 | 98 | +43 | 569 | 467 | +102 | +145 | 122 110 | |
| 459 | Osnabrück | 355 689 | 334 | 11 | 283 | +51 | 1 678 | 1 511 | +167 | +218 | 355 907 | |
| 460 | Vechta | 127 824 | 143 | 9 | 85 | +58 | 468 | 353 | +115 | +173 | 127 997 | |
| 461 | Wesermarsch | 94 432 | 78 | 3 | 116 | -38 | 283 | 397 | -114 | -152 | 94 280 | |
| 462 | Wittmund | 57 504 | 67 | 1 | 48 | +19 | 220 | 282 | -62 | -43 | 57 461 | |
| 4 | Weser-Ems | 2 439 091 | 2 309 | 91 | 2 030 | +279 | 11 335 | 10 065 | +1 270 | +1 549 | 2 440 640 | |
| | Niedersachsen | 7 949 699 | 6 703 | 320 | 7 190 | - 487 | 44 659 | 41 474 | +3 185 | +2 698 | 7 952 397 | |
| | dav.: männlich | 3 889 888 | 3 402 | 169 | 3 360 | +42 | 22 402 | 21 116 | +1 286 | +1 328 | 3 891 216 | |
| | weiblich | 4 059 811 | 3 301 | 151 | 3 830 | - 529 | 22 257 | 20 358 | +1 899 | +1 370 | 4 061 181 | |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾ | | | | | | | | | | | | |
| 152012 | Göttingen, Stadt | 123 346 | 82 | 13 | 92 | -10 | 1 715 | 1 127 | +588 | +578 | 123 924 | |
| 153005 | Goslar, Stadt | 44 151 | 26 | 2 | 52 | -26 | 235 | 221 | +14 | -12 | 44 139 | |
| 157006 | Peine, Stadt | 49 475 | 43 | 2 | 57 | -14 | 222 | 183 | +39 | +25 | 49 500 | |
| 158037 | Wolfenbüttel, Stadt | 54 580 | 48 | - | 41 | +7 | 290 | 340 | -50 | -43 | 54 537 | |
| 252006 | Hameln, Stadt | 59 147 | 47 | 8 | 57 | -10 | 289 | 291 | -2 | -12 | 59 135 | |
| 253004 | Garbsen, Stadt | 63 163 | 49 | 6 | 46 | +3 | 307 | 296 | +11 | +14 | 63 177 | |
| 253009 | Langenhagen, Stadt | 49 627 | 36 | 3 | 41 | -5 | 271 | 307 | -36 | -41 | 49 586 | |
| 254021 | Hildesheim, Stadt | 103 868 | 94 | 8 | 116 | -22 | 620 | 538 | +82 | +60 | 103 928 | |
| 351006 | Celle, Stadt | 72 185 | 49 | 3 | 73 | -24 | 332 | 410 | -78 | -102 | 72 083 | |
| 352011 | Cuxhaven, Stadt | 53 218 | 40 | 7 | 57 | -17 | 203 | 188 | +15 | -2 | 53 216 | |
| 355022 | Lüneburg, Stadt | 67 888 | 69 | 8 | 59 | +10 | 759 | 504 | +255 | +265 | 68 153 | |
| 359038 | Stade, Stadt | 45 127 | 38 | 1 | 53 | -15 | 245 | 230 | +15 | - | 45 127 | |
| 454032 | Lingen (Ems), Stadt | 51 488 | 47 | - | 43 | +4 | 159 | 213 | -54 | -50 | 51 438 | |
| 456015 | Nordhorn, Stadt | 52 426 | 46 | 2 | 56 | -10 | 197 | 178 | +19 | +9 | 52 435 | |
| 459024 | Melle, Stadt | 45 748 | 34 | - | 45 | -11 | 163 | 157 | +6 | -5 | 45 743 | |

1) Vorläufiges Ergebnis - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen - Gebietsstand 31.10.2001 -

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2001

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Bevölkerungsstand am 01.07.2001 | | | Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-) | | | | Bevölkerungsstand am 30.09.2001 | | |
|--|---|---------------------------------|------------------|------------------|-------------------------------------|----------------|----------------|--|---------------------------------|------------------|------------------|
| | | insgesamt | davon | | insgesamt | davon | | auf 1000 der Bevölkerung am 01.07.2001 | insgesamt | davon | |
| | | | männlich | weiblich | | männlich | weiblich | | | männlich | weiblich |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 245 397 | 119 136 | 126 261 | + 378 | + 131 | + 247 | + 1,5 | 245 775 | 119 267 | 126 508 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 111 956 | 54 358 | 57 598 | - 131 | - 16 | - 115 | - 1,2 | 111 825 | 54 342 | 57 483 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 121 813 | 59 815 | 61 998 | + 179 | + 87 | + 92 | + 1,5 | 121 992 | 59 902 | 62 090 |
| 151 | Gifhorn | 172 161 | 86 020 | 86 141 | + 441 | + 243 | + 198 | + 2,6 | 172 602 | 86 263 | 86 339 |
| 152 | Göttingen | 264 527 | 128 875 | 135 652 | + 739 | + 335 | + 404 | + 2,8 | 265 266 | 129 210 | 136 056 |
| 153 | Goslar | 155 895 | 75 352 | 80 543 | - 176 | + 2 | - 178 | - 1,1 | 155 719 | 75 354 | 80 365 |
| 154 | Helmstedt | 99 687 | 48 745 | 50 942 | - 181 | - 88 | - 93 | - 1,8 | 99 506 | 48 657 | 50 849 |
| 155 | Northeim | 150 590 | 73 058 | 77 532 | - 203 | - 68 | - 135 | - 1,3 | 150 387 | 72 990 | 77 397 |
| 156 | Osterode am Harz | 85 123 | 41 136 | 43 987 | - 173 | - 48 | - 125 | - 2,0 | 84 950 | 41 088 | 43 862 |
| 157 | Peine | 132 374 | 65 028 | 67 346 | + 298 | + 130 | + 168 | + 2,3 | 132 672 | 65 158 | 67 514 |
| 158 | Wolfenbüttel | 126 776 | 61 820 | 64 956 | - 71 | - 18 | - 53 | - 0,6 | 126 705 | 61 802 | 64 903 |
| 1 | Braunschweig | 1 666 299 | 813 343 | 852 956 | + 1 100 | + 690 | + 410 | + 0,7 | 1 667 399 | 814 033 | 853 366 |
| 201 | Hannover, Landeshauptstadt | 515 219 | 245 609 | 269 610 | + 393 | + 224 | + 169 | + 0,8 | 515 612 | 245 833 | 269 779 |
| 251 | Diepholz | 213 654 | 106 230 | 107 424 | - 1 029 | - 903 | - 126 | - 4,8 | 212 625 | 105 327 | 107 298 |
| 252 | Hameln - Pyrmont | 162 561 | 77 694 | 84 867 | - 60 | + 19 | - 79 | - 0,4 | 162 501 | 77 713 | 84 788 |
| 253 | Hannover | 603 972 | 294 118 | 309 854 | + 925 | + 466 | + 459 | + 1,5 | 604 897 | 294 584 | 310 313 |
| 254 | Hildesheim | 292 867 | 141 401 | 151 466 | + 279 | + 217 | + 62 | + 1,0 | 293 146 | 141 618 | 151 528 |
| 255 | Holzwinden | 81 104 | 39 401 | 41 703 | - 124 | - 37 | - 87 | - 1,5 | 80 980 | 39 364 | 41 616 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 127 245 | 63 068 | 64 177 | - 424 | - 259 | - 165 | - 3,3 | 126 821 | 62 809 | 64 012 |
| 257 | Schaumburg | 166 163 | 80 689 | 85 474 | + 311 | + 231 | + 80 | + 1,9 | 166 474 | 80 920 | 85 554 |
| 2 | Hannover | 2 162 785 | 1 048 210 | 1 114 575 | + 271 | - 42 | + 313 | + 0,1 | 2 163 056 | 1 048 168 | 1 114 888 |
| 351 | Celle | 181 867 | 88 472 | 93 395 | + 136 | + 44 | + 92 | + 0,7 | 182 003 | 88 516 | 93 487 |
| 352 | Cuxhaven | 205 177 | 100 578 | 104 599 | + 410 | + 215 | + 195 | + 2,0 | 205 587 | 100 793 | 104 794 |
| 353 | Harburg | 233 758 | 114 777 | 118 981 | + 677 | + 287 | + 390 | + 2,9 | 234 435 | 115 064 | 119 371 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 51 982 | 25 274 | 26 708 | - 97 | - 33 | - 64 | - 1,9 | 51 885 | 25 241 | 26 644 |
| 355 | Lüneburg | 167 404 | 81 622 | 85 782 | + 670 | + 339 | + 331 | + 4,0 | 168 074 | 81 961 | 86 113 |
| 356 | Osterholz | 110 930 | 54 685 | 56 245 | + 168 | + 49 | + 119 | + 1,5 | 111 098 | 54 734 | 56 364 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 162 233 | 80 974 | 81 259 | + 466 | + 271 | + 195 | + 2,9 | 162 699 | 81 245 | 81 454 |
| 358 | Soltau - Fallingb.ostel | 140 536 | 69 876 | 70 660 | + 466 | + 264 | + 202 | + 3,3 | 141 002 | 70 140 | 70 862 |
| 359 | Stade | 192 182 | 95 253 | 96 929 | + 356 | + 148 | + 208 | + 1,9 | 192 538 | 95 401 | 97 137 |
| 360 | Uelzen | 97 462 | 47 185 | 50 277 | + 168 | + 79 | + 89 | + 1,7 | 97 630 | 47 264 | 50 366 |
| 361 | Verden | 132 969 | 65 380 | 67 589 | + 233 | + 93 | + 140 | + 1,8 | 133 202 | 65 473 | 67 729 |
| 3 | Lüneburg | 1 676 500 | 824 076 | 852 424 | + 3 653 | + 1 756 | + 1 897 | + 2,2 | 1 680 153 | 825 832 | 854 321 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 76 752 | 37 645 | 39 107 | - 34 | - 18 | - 16 | - 0,4 | 76 718 | 37 627 | 39 091 |
| 402 | Emden, Stadt | 50 996 | 25 090 | 25 906 | + 42 | + 60 | + 18 | + 0,8 | 51 038 | 25 150 | 25 888 |
| 403 | Oldenburg(Oldb), Stadt | 155 390 | 74 402 | 80 988 | + 272 | + 160 | + 112 | + 1,8 | 155 662 | 74 562 | 81 100 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 163 557 | 77 647 | 85 910 | + 51 | + 16 | + 35 | + 0,3 | 163 608 | 77 663 | 85 945 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 84 968 | 41 978 | 42 990 | + 5 | + 37 | - 32 | + 0,1 | 84 973 | 42 015 | 42 958 |
| 451 | Ammerland | 111 140 | 54 697 | 56 443 | + 407 | + 175 | + 232 | + 3,7 | 111 547 | 54 872 | 56 675 |
| 452 | Aurich | 187 735 | 91 649 | 96 086 | + 405 | + 163 | + 242 | + 2,2 | 188 140 | 91 812 | 96 328 |
| 453 | Cloppenburg | 150 654 | 75 667 | 74 987 | + 246 | + 45 | + 201 | + 1,6 | 150 900 | 75 712 | 75 188 |
| 454 | Emsland | 303 798 | 151 781 | 152 017 | + 912 | + 538 | + 374 | + 3,0 | 304 710 | 152 319 | 152 391 |
| 455 | Friesland | 101 094 | 49 417 | 51 677 | + 253 | + 107 | + 146 | + 2,5 | 101 347 | 49 524 | 51 823 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 130 257 | 64 187 | 66 070 | + 439 | + 243 | + 196 | + 3,4 | 130 696 | 64 430 | 66 266 |
| 457 | Leer | 161 933 | 79 706 | 82 227 | + 405 | + 226 | + 179 | + 2,5 | 162 338 | 79 932 | 82 406 |
| 458 | Oldenburg | 121 513 | 60 326 | 61 187 | + 452 | + 177 | + 275 | + 3,7 | 121 965 | 60 503 | 61 462 |
| 459 | Osnabrück | 354 853 | 176 660 | 178 193 | + 836 | + 401 | + 435 | + 2,4 | 355 689 | 177 061 | 178 628 |
| 460 | Vechta | 127 351 | 63 511 | 63 840 | + 473 | + 207 | + 266 | + 3,7 | 127 824 | 63 718 | 64 106 |
| 461 | Wesermarsch | 94 265 | 46 674 | 47 591 | + 167 | + 132 | + 35 | + 1,8 | 94 432 | 46 806 | 47 626 |
| 462 | Wittmund | 57 391 | 28 084 | 29 307 | + 113 | + 65 | + 48 | + 2,0 | 57 504 | 28 149 | 29 355 |
| 4 | Weser - Ems | 2 433 647 | 1 199 121 | 1 234 526 | + 5 444 | + 2 734 | + 2 710 | + 2,2 | 2 439 091 | 1 201 855 | 1 237 236 |
| | Niedersachsen | 7 939 231 | 3 884 750 | 4 054 481 | + 10 468 | + 5 138 | + 5 330 | + 1,3 | 7 949 699 | 3 889 888 | 4 059 811 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt | 123 807 | 59 814 | 63 993 | - 461 | - 237 | - 224 | - 3,7 | 123 346 | 59 577 | 63 769 |
| 153 005 | Goslar, Stadt | 44 220 | 20 920 | 23 300 | - 69 | - 3 | - 66 | - 1,6 | 44 151 | 20 917 | 23 234 |
| 157 006 | Peine, Stadt | 49 427 | 23 866 | 25 561 | + 48 | + 25 | + 23 | + 1,0 | 49 475 | 23 891 | 25 584 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | 54 675 | 26 436 | 28 239 | - 95 | - 33 | - 62 | - 1,7 | 54 580 | 26 403 | 28 177 |
| 252 006 | Hameln, Stadt | 58 974 | 27 912 | 31 062 | + 173 | + 101 | + 72 | + 2,9 | 59 147 | 28 013 | 31 134 |
| 253 004 | Garbsen, Stadt | 63 241 | 30 687 | 32 554 | - 78 | - 46 | - 32 | - 1,2 | 63 163 | 30 641 | 32 522 |
| 253 009 | Langenhagen, Stadt | 49 522 | 24 022 | 25 500 | + 105 | + 75 | + 30 | + 2,1 | 49 627 | 24 097 | 25 530 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | 103 738 | 48 891 | 54 847 | + 130 | + 129 | + 1 | + 1,3 | 103 868 | 49 020 | 54 848 |
| 351 006 | Celle, Stadt | 72 107 | 34 136 | 37 971 | + 78 | + 12 | + 66 | + 1,1 | 72 185 | 34 148 | 38 037 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | 53 250 | 25 385 | 27 865 | - 32 | - 48 | + 16 | - 0,6 | 53 218 | 25 337 | 27 881 |
| 355 022 | Lüneburg, Stadt | 67 628 | 32 465 | 35 163 | + 260 | + 150 | + 110 | + 3,8 | 67 888 | 32 615 | 35 273 |
| 359 038 | Stade, Stadt | 45 062 | 21 682 | 23 380 | + 65 | - 3 | + 68 | + 1,4 | 45 127 | 21 679 | 23 448 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | 51 551 | 25 285 | 26 266 | - 63 | - 41 | - 22 | - 1,2 | 51 488 | 25 244 | 26 244 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | 52 244 | 25 414 | 26 830 | + 182 | + 110 | + 72 | + 3,5 | 52 426 | 25 524 | 26 902 |
| 459 024 | Melle, Stadt | 45 633 | 22 309 | 23 324 | + 115 | + 66 | + 49 | + 2,5 | 45 748 | 22 375 | 23 373 |

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 3. Vierteljahr 2001

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Eheschlie- ßungen | Lebendgeborene | | | | Tot- geborene | Gestorbene (ohne Totgeborene) | | | | Geburten- überschuß(+) oder -defizit(-) insgesamt |
|--|---|----------------------|----------------|---------------|--------------|-------------------|------------------|-------------------------------|--------------|---------------|-------------------------|---|
| | | | insgesamt | davon | | nicht- ehelich | | insgesamt | davon | | im ersten Lebensjahr | |
| | | | | männlich | weiblich | | | | männlich | weiblich | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 441 | 615 | 314 | 301 | 184 | 5 | 768 | 361 | 407 | 1 | - 153 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 143 | 298 | 149 | 149 | 60 | 3 | 298 | 131 | 167 | 1 | - |
| 103 | Wolfenbüttel, Stadt | 194 | 268 | 118 | 150 | 59 | 0 | 278 | 133 | 145 | 0 | - 10 |
| 151 | Gifhorn | 252 | 461 | 229 | 232 | 86 | 6 | 363 | 182 | 181 | 0 | + 98 |
| 152 | Göttingen | 383 | 636 | 336 | 300 | 165 | 1 | 623 | 262 | 361 | 4 | + 13 |
| 153 | Goslar | 241 | 318 | 187 | 131 | 89 | 0 | 499 | 207 | 292 | 1 | - 181 |
| 154 | Helmstedt | 137 | 188 | 97 | 91 | 60 | 0 | 290 | 129 | 161 | 1 | - 102 |
| 155 | Northheim | 230 | 324 | 165 | 159 | 78 | 0 | 413 | 175 | 238 | 3 | - 89 |
| 156 | Osterode am Harz | 148 | 173 | 92 | 81 | 43 | 1 | 262 | 129 | 133 | 0 | - 89 |
| 157 | Peine | 198 | 351 | 186 | 165 | 77 | 2 | 332 | 149 | 183 | 1 | + 19 |
| 158 | Wolfenbüttel | 222 | 314 | 161 | 153 | 58 | 2 | 325 | 156 | 169 | 1 | - 11 |
| 1 | Braunschweig | 2 589 | 3 946 | 2 034 | 1 912 | 959 | 20 | 4 451 | 2 014 | 2 437 | 13 | - 505 |
| 201 | Hannover, Landeshauptstadt | 765 | 1 294 | 696 | 598 | 335 | 5 | 1 349 | 622 | 727 | 6 | - 55 |
| 251 | Diepholz | 364 | 533 | 268 | 265 | 101 | 0 | 491 | 245 | 246 | 2 | + 42 |
| 252 | Hamelns - Pyrmont | 274 | 359 | 175 | 184 | 105 | 2 | 467 | 200 | 267 | 2 | - 108 |
| 253 | Hannover | 958 | 1 316 | 651 | 665 | 246 | 8 | 1 451 | 683 | 768 | 6 | - 135 |
| 254 | Hildesheim | 438 | 707 | 360 | 347 | 168 | 2 | 776 | 338 | 438 | 1 | - 69 |
| 255 | Holzminde | 115 | 179 | 95 | 84 | 46 | 1 | 236 | 102 | 134 | 1 | - 57 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 193 | 323 | 169 | 154 | 79 | 1 | 369 | 172 | 197 | 1 | - 46 |
| 257 | Schaumburg | 240 | 407 | 213 | 194 | 71 | 0 | 440 | 185 | 255 | 1 | - 33 |
| 2 | Hannover | 3 347 | 5 118 | 2 627 | 2 491 | 1 151 | 19 | 5 579 | 2 547 | 3 032 | 20 | - 461 |
| 351 | Celle | 336 | 467 | 236 | 231 | 131 | 2 | 491 | 227 | 264 | 0 | - 24 |
| 352 | Cuxhaven | 397 | 432 | 219 | 213 | 98 | 1 | 554 | 253 | 301 | 1 | - 122 |
| 353 | Harburg | 406 | 567 | 279 | 288 | 124 | 1 | 501 | 230 | 271 | 3 | + 66 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 79 | 133 | 75 | 58 | 52 | 0 | 171 | 82 | 89 | 0 | - 38 |
| 355 | Lüneburg | 293 | 467 | 248 | 219 | 130 | 0 | 377 | 186 | 191 | 1 | + 90 |
| 356 | Osterholz | 215 | 256 | 129 | 127 | 50 | 0 | 272 | 127 | 145 | 3 | - 16 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 277 | 496 | 250 | 246 | 74 | 0 | 389 | 169 | 220 | 3 | + 107 |
| 358 | Soltau - Fallingb.ostel | 256 | 353 | 183 | 170 | 100 | 3 | 368 | 162 | 206 | 1 | - 15 |
| 359 | Stade | 375 | 511 | 250 | 261 | 101 | 3 | 439 | 206 | 233 | 3 | + 72 |
| 360 | Uelzen | 138 | 203 | 102 | 101 | 51 | 1 | 282 | 155 | 127 | 2 | - 79 |
| 361 | Verden | 209 | 305 | 145 | 160 | 67 | 0 | 321 | 131 | 190 | 1 | - 16 |
| 3 | Lüneburg | 2 981 | 4 190 | 2 116 | 2 074 | 978 | 11 | 4 165 | 1 928 | 2 237 | 18 | + 25 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 116 | 182 | 94 | 88 | 46 | 0 | 186 | 86 | 100 | 0 | - 4 |
| 402 | Emden, Stadt | 93 | 119 | 61 | 58 | 35 | 0 | 130 | 49 | 81 | 1 | - 11 |
| 403 | Oldenburg(Oldb), Stadt | 281 | 402 | 188 | 214 | 103 | 3 | 372 | 144 | 228 | 4 | + 30 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 276 | 380 | 196 | 184 | 94 | 1 | 371 | 170 | 201 | 2 | + 9 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 142 | 201 | 113 | 88 | 66 | 1 | 246 | 111 | 135 | 1 | - 45 |
| 451 | Ammerland | 184 | 297 | 145 | 152 | 52 | 1 | 250 | 134 | 116 | 1 | + 47 |
| 452 | Aurich | 472 | 477 | 247 | 230 | 108 | 4 | 474 | 213 | 261 | 3 | + 3 |
| 453 | Cloppenburg | 214 | 499 | 239 | 260 | 79 | 0 | 258 | 129 | 129 | 3 | + 241 |
| 454 | Emsland | 485 | 877 | 452 | 425 | 109 | 1 | 597 | 304 | 293 | 3 | + 280 |
| 455 | Friesland | 378 | 231 | 121 | 110 | 54 | 1 | 244 | 113 | 131 | 0 | - 13 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 230 | 354 | 189 | 165 | 40 | 2 | 309 | 149 | 160 | 0 | + 45 |
| 457 | Leer | 336 | 450 | 225 | 225 | 73 | 2 | 383 | 191 | 192 | 2 | + 67 |
| 458 | Oldenburg | 209 | 294 | 147 | 147 | 49 | 4 | 251 | 117 | 134 | 3 | + 43 |
| 459 | Osnabrück | 565 | 1 034 | 534 | 500 | 132 | 6 | 718 | 353 | 365 | 2 | + 316 |
| 460 | Vechta | 189 | 421 | 215 | 206 | 49 | 0 | 226 | 104 | 122 | 2 | + 195 |
| 461 | Wesermarsch | 158 | 249 | 135 | 114 | 48 | 0 | 216 | 103 | 113 | 2 | + 33 |
| 462 | Wittmund | 150 | 178 | 81 | 97 | 34 | 1 | 148 | 66 | 82 | 0 | + 30 |
| 4 | Weser - Ems Niedersachsen | 4 478 | 6 645 | 3 382 | 3 263 | 1 171 | 27 | 5 379 | 2 536 | 2 843 | 29 | + 1 266 |
| | | 13 395 | 19 899 | 10 159 | 9 740 | 4 259 | 77 | 19 574 | 9 025 | 10 549 | 80 | + 325 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern | | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt | . | 287 | 149 | 138 | ... | 0 | 276 | 109 | 167 | ... | + 11 |
| 153 005 | Goslar, Stadt | . | 89 | 58 | 31 | ... | 0 | 139 | 51 | 88 | ... | - 50 |
| 157 006 | Peine, Stadt | . | 130 | 71 | 59 | ... | 2 | 149 | 62 | 87 | ... | - 19 |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | . | 125 | 67 | 58 | ... | 1 | 134 | 58 | 76 | ... | - 9 |
| 252 006 | Hamelns, Stadt | . | 155 | 84 | 71 | ... | 1 | 170 | 65 | 105 | ... | - 15 |
| 253 004 | Garbsen, Stadt | . | 114 | 68 | 46 | ... | 1 | 138 | 74 | 64 | ... | - 24 |
| 253 009 | Langenhagen, Stadt | . | 122 | 65 | 57 | ... | 2 | 129 | 61 | 68 | ... | - 7 |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | . | 235 | 120 | 115 | ... | 0 | 277 | 111 | 166 | ... | - 42 |
| 351 006 | Celle, Stadt | . | 187 | 100 | 87 | ... | 0 | 230 | 106 | 124 | ... | - 43 |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | . | 96 | 53 | 43 | ... | 0 | 159 | 78 | 81 | ... | - 63 |
| 355 022 | Lüneburg, Stadt | . | 189 | 95 | 94 | ... | 0 | 135 | 67 | 68 | ... | + 54 |
| 359 038 | Stade, Stadt | . | 109 | 56 | 53 | ... | 1 | 122 | 56 | 66 | ... | - 13 |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | . | 141 | 71 | 70 | ... | 0 | 118 | 58 | 60 | ... | + 23 |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | . | 125 | 68 | 57 | ... | 0 | 139 | 67 | 72 | ... | - 14 |
| 459 024 | Melle, Stadt | . | 137 | 71 | 66 | ... | 1 | 111 | 51 | 60 | ... | + 26 |

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 3. Vierteljahr 2001

| Schl.-Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Wanderungen | | | | | | | | | |
|---|---|---|---------------------------------|----------------|-----------------|------------------------------|----------------|-----------------|-------------------------------------|---------------|-----------------|
| | | innerhalb der Kreise Wanderungs- fälle | über die Kreisgrenzen insgesamt | | | davon | | | | | |
| | | | | | | innerhalb des Bundesgebietes | | | über die Grenzen des Bundesgebietes | | |
| | | | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo | Zuzüge | Fortzüge | Saldo |
| 101 | Braunschweig, Stadt | - | 4 576 | 4 045 | + 531 | 3 400 | 3 640 | - 240 | 1 176 | 405 | + 771 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | - | 1 067 | 1 198 | - 131 | 860 | 1 086 | - 226 | 207 | 112 | + 95 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | - | 1 663 | 1 474 | + 189 | 1 215 | 1 158 | + 57 | 448 | 316 | + 132 |
| 151 | Gifhorn | 1 165 | 2 033 | 1 690 | + 343 | 1 843 | 1 551 | + 292 | 190 | 139 | + 51 |
| 152 | Göttingen | 1 384 | 31 660 | 30 934 | + 726 | 2 620 | 30 048 | - 27 428 | 29 040 | 886 | + 28 154 |
| 153 | Goslar | 683 | 1 768 | 1 763 | + 5 | 1 495 | 1 480 | + 15 | 273 | 283 | - 10 |
| 154 | Helmstedt | 513 | 1 058 | 1 137 | - 79 | 969 | 1 046 | - 77 | 89 | 91 | - 2 |
| 155 | Northeim | 735 | 1 296 | 1 410 | - 114 | 1 152 | 1 293 | - 141 | 144 | 117 | + 27 |
| 156 | Osterode am Harz | 462 | 679 | 763 | - 84 | 623 | 703 | - 80 | 56 | 60 | - 4 |
| 157 | Peine | 591 | 1 495 | 1 216 | + 279 | 1 412 | 1 098 | + 314 | 83 | 118 | - 35 |
| 158 | Wolfenbüttel | 600 | 1 476 | 1 536 | - 60 | 1 361 | 1 416 | - 55 | 115 | 120 | - 5 |
| 1 | Braunschweig | 6 133 | 48 771 | 47 166 | + 1 605 | 16 950 | 44 519 | - 27 569 | 31 821 | 2 647 | + 29 174 |
| 201 | Hannover, Landeshauptstadt | - | 8 415 | 7 967 | + 448 | 7 177 | 6 948 | + 229 | 1 238 | 1 019 | + 219 |
| 251 | Diepholz | 1 299 | 2 642 | 3 713 | - 1 071 | 2 281 | 1 756 | + 525 | 361 | 1 957 | - 1 596 |
| 252 | Hamelnd - Pyrmont | 774 | 1 594 | 1 546 | + 48 | 1 386 | 1 376 | + 10 | 208 | 170 | + 38 |
| 253 | Hannover | 2 361 | 7 724 | 6 664 | + 1 060 | 6 643 | 5 593 | + 1 050 | 1 081 | 1 071 | + 10 |
| 254 | Hildesheim | 1 811 | 2 713 | 2 365 | + 348 | 2 338 | 1 993 | + 345 | 375 | 372 | + 3 |
| 255 | Holzminde | 405 | 786 | 853 | - 67 | 690 | 766 | - 76 | 96 | 87 | + 9 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 993 | 1 202 | 1 580 | - 378 | 1 085 | 1 003 | + 82 | 117 | 577 | - 460 |
| 257 | Schaumburg | 1 300 | 1 936 | 1 592 | + 344 | 1 733 | 1 442 | + 291 | 203 | 150 | + 53 |
| 2 | Hannover | 8 943 | 27 012 | 26 280 | + 732 | 23 333 | 20 877 | + 2 456 | 3 679 | 5 403 | - 1 724 |
| 351 | Celle | 1 266 | 2 000 | 1 840 | + 160 | 1 737 | 1 564 | + 173 | 263 | 276 | - 13 |
| 352 | Cuxhaven | 1 230 | 2 377 | 1 845 | + 532 | 2 140 | 1 619 | + 521 | 237 | 226 | + 11 |
| 353 | Harburg | 1 300 | 3 024 | 2 413 | + 611 | 2 723 | 2 176 | + 547 | 301 | 237 | + 64 |
| 354 | Lüchow - Dannenberg | 473 | 560 | 619 | - 59 | 506 | 589 | - 83 | 54 | 30 | + 24 |
| 355 | Lüneburg | 1 718 | 2 425 | 1 845 | + 580 | 2 154 | 1 700 | + 454 | 271 | 145 | + 126 |
| 356 | Osterholz | 437 | 1 414 | 1 230 | + 184 | 1 291 | 1 146 | + 145 | 123 | 84 | + 39 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 1 062 | 1 911 | 1 552 | + 359 | 1 649 | 1 336 | + 313 | 262 | 216 | + 46 |
| 358 | Soltau - Fallingb.ostel | 839 | 1 882 | 1 401 | + 481 | 1 679 | 1 241 | + 438 | 203 | 160 | + 43 |
| 359 | Stade | 1 365 | 2 149 | 1 865 | + 284 | 1 654 | 1 432 | + 222 | 495 | 433 | + 62 |
| 360 | Uelzen | 810 | 1 156 | 909 | + 247 | 1 049 | 819 | + 230 | 107 | 90 | + 17 |
| 361 | Verden | 765 | 1 688 | 1 439 | + 249 | 1 485 | 1 300 | + 185 | 203 | 139 | + 64 |
| 3 | Lüneburg | 11 265 | 20 586 | 16 958 | + 3 628 | 18 067 | 14 922 | + 3 145 | 2 519 | 2 036 | + 483 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | - | 833 | 863 | - 30 | 758 | 821 | - 63 | 75 | 42 | + 33 |
| 402 | Emden, Stadt | - | 683 | 630 | + 53 | 621 | 605 | + 16 | 62 | 25 | + 37 |
| 403 | Oldenburg(Oldb), Stadt | - | 3 832 | 3 590 | + 242 | 2 486 | 3 381 | - 895 | 1 346 | 209 | + 1 137 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | - | 2 810 | 2 768 | + 42 | 2 468 | 2 404 | + 64 | 342 | 364 | - 22 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | - | 1 294 | 1 244 | + 50 | 1 210 | 1 154 | + 56 | 84 | 90 | - 6 |
| 451 | Ammerland | 442 | 1 576 | 1 216 | + 360 | 1 487 | 1 134 | + 353 | 89 | 82 | + 7 |
| 452 | Aurich | 1 223 | 1 967 | 1 565 | + 402 | 1 779 | 1 403 | + 376 | 188 | 162 | + 26 |
| 453 | Cloppenburg | 879 | 2 221 | 2 216 | + 5 | 1 183 | 1 071 | + 112 | 1 038 | 1 145 | - 107 |
| 454 | Emsland | 1 472 | 2 958 | 2 326 | + 632 | 2 224 | 1 891 | + 333 | 734 | 435 | + 299 |
| 455 | Friesland | 544 | 1 275 | 1 009 | + 266 | 1 194 | 945 | + 249 | 81 | 64 | + 17 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 589 | 1 241 | 847 | + 394 | 825 | 747 | + 78 | 416 | 100 | + 316 |
| 457 | Leer | 1 025 | 1 678 | 1 340 | + 338 | 1 466 | 1 166 | + 300 | 212 | 174 | + 38 |
| 458 | Oldenburg | 402 | 1 857 | 1 448 | + 409 | 1 715 | 1 246 | + 469 | 142 | 202 | - 60 |
| 459 | Osnabrück | 1 902 | 4 417 | 3 897 | + 520 | 3 279 | 3 377 | - 98 | 1 138 | 520 | + 618 |
| 460 | Vechta | 585 | 1 299 | 1 021 | + 278 | 1 102 | 838 | + 264 | 197 | 183 | + 14 |
| 461 | Wesermarsch | 496 | 1 070 | 936 | + 134 | 876 | 837 | + 39 | 194 | 99 | + 95 |
| 462 | Wittmund | 198 | 718 | 635 | + 83 | 652 | 586 | + 66 | 66 | 49 | + 17 |
| 4 | Weser - Ems | 9 757 | 31 729 | 27 551 | + 4 178 | 25 325 | 23 606 | + 1 719 | 6 404 | 3 945 | + 2 459 |
| | Niedersachsen | 36 098 | 128 098 | 117 955 | + 10 143 | 83 675 | 103 924 | - 20 249 | 44 423 | 14 031 | + 30 392 |
| Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern 1) | | | | | | | | | | | |
| 152 012 | Göttingen, Stadt | - | 2 719 | 3 191 | - 472 | . | . | . | . | . | . |
| 153 005 | Goslar, Stadt | - | 768 | 787 | - 19 | . | . | . | . | . | . |
| 157 006 | Peine, Stadt | - | 613 | 546 | + 67 | . | . | . | . | . | . |
| 158 037 | Wolfenbüttel, Stadt | - | 797 | 883 | - 86 | . | . | . | . | . | . |
| 252 006 | Hamelnd, Stadt | - | 1 006 | 818 | + 188 | . | . | . | . | . | . |
| 253 004 | Garbsen, Stadt | - | 865 | 919 | - 54 | . | . | . | . | . | . |
| 253 009 | Langenhagen, Stadt | - | 903 | 791 | + 112 | . | . | . | . | . | . |
| 254 021 | Hildesheim, Stadt | - | 1 673 | 1 501 | + 172 | . | . | . | . | . | . |
| 351 006 | Celle, Stadt | - | 1 252 | 1 131 | + 121 | . | . | . | . | . | . |
| 352 011 | Cuxhaven, Stadt | - | 605 | 574 | + 31 | . | . | . | . | . | . |
| 355 022 | Lüneburg, Stadt | - | 1 680 | 1 474 | + 206 | . | . | . | . | . | . |
| 359 038 | Stade, Stadt | - | 714 | 636 | + 78 | . | . | . | . | . | . |
| 454 032 | Lingen (Ems), Stadt | - | 488 | 574 | - 86 | . | . | . | . | . | . |
| 456 015 | Nordhorn, Stadt | - | 657 | 461 | + 196 | . | . | . | . | . | . |
| 459 024 | Melle, Stadt | - | 576 | 487 | + 89 | . | . | . | . | . | . |

1) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

Bevölkerungsentwicklung im 3. Vierteljahr 2001
und Bevölkerungsstand am 30. September 2001

| Vorgang | Bevölkerung | | |
|------------------------------------|-------------|-----------|-----------|
| | insgesamt | männlich | weiblich |
| Bevölkerungsstand am 01. 07.2001 | 7 939 231 | 3 884 750 | 4 054 481 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegung: | | | |
| Lebendgeborene | | | |
| Juli | 6 913 | 3 572 | 3 341 |
| August | 6 868 | 3 472 | 3 396 |
| September | 6 118 | 3 115 | 3 003 |
| im 3. Vierteljahr 2001 | 19 899 | 10 159 | 9 740 |
| Gestorbene | | | |
| Juli | 6 956 | 3 224 | 3 732 |
| August | 6 571 | 2 984 | 3 587 |
| September | 6 047 | 2 817 | 3 230 |
| im 3. Vierteljahr 2001 | 19 574 | 9 025 | 10 549 |
| Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-) | | | |
| im 3. Vierteljahr 2001 | + 325 | + 1 134 | - 809 |
| Wanderungen über die Landesgrenze: | | | |
| Zugezogene | | | |
| Juli | 29 168 | 14 779 | 14 389 |
| August | 26 735 | 13 265 | 13 470 |
| September | 25 482 | 12 799 | 12 683 |
| im 3. Vierteljahr 2001 | 81 385 | 40 843 | 40 542 |
| Fortgezogene | | | |
| Juli | 24 180 | 12 287 | 11 893 |
| August | 25 025 | 13 143 | 11 882 |
| September | 22 037 | 11 409 | 10 628 |
| im 3. Vierteljahr 2001 | 71 242 | 36 839 | 34 403 |
| Wanderungssaldo | | | |
| im 3. Vierteljahr 2001 | + 10 143 | + 4 004 | + 6 139 |
| Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-) | | | |
| im 3. Vierteljahr 2001 | + 10 468 | + 5 138 | + 5 330 |
| Bevölkerungsstand am 30. 09.2001 | 7 949 699 | 3 889 888 | 4 059 811 |

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Januar 2002

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

| Regierungsbezirk Land | Rinder (ohne Kälber) | | | | | | Kälber ²⁾ | | Schweine | | Schafe | | Pferde |
|---|----------------------|--------|-----------------------------------|---------|---------|--------------------------------|----------------------|-------|-----------|-------|--------|--------|--------|
| | zusammen | | davon (gewerbliche Schlachtungen) | | | | G | H | G | H | G | H | G |
| | G | H | Ochsen | Bullen | Kühe | weibl. Rinder ¹⁾ | | | | | | | |
| a) nur taugliche Schlachttiere | | | | | | | | | | | | | |
| RB Braunschweig | 480 | 311 | 6 | 396 | 18 | 60 | 11 | 7 | 31 702 | 2 391 | 187 | 137 | 14 |
| RB Hannover | 2 798 | 243 | 54 | 967 | 1 429 | 348 | 30 | 8 | 27 391 | 1 810 | 627 | 225 | 20 |
| RB Lüneburg | 10 837 | 337 | 342 | 4 547 | 4 645 | 1 303 | 307 | 11 | 208 955 | 1 254 | 997 | 116 | 125 |
| RB Weser- Ems | 36 479 | 632 | 241 | 18 690 | 15 308 | 2 240 | 6 985 | 13 | 746 614 | 3 562 | 896 | 178 | 57 |
| Niedersachsen | 50 594 | 1 523 | 643 | 24 600 | 21 400 | 3 951 | 7 333 | 39 | 1 014 662 | 9 017 | 2 707 | 656 | 216 |
| b) Schlachtmenge ³⁾ in t | | | | | | | | | | | | | |
| RB Braunschweig | 166,6 | 101,9 | 1,9 | 141,4 | 5,6 | 17,7 | 1,4 | 0,9 | 2 937,5 | . | 3,7 | 2,7 | 3,7 |
| RB Hannover | 907,6 | 78,6 | 17,5 | 345,2 | 442,4 | 102,5 | 3,8 | 1,0 | 2 538,1 | . | 12,3 | 4,4 | 5,3 |
| RB Lüneburg | 3 556,4 | 106,5 | 111,3 | 1 623,3 | 1 438,2 | 383,6 | 39,3 | 1,4 | 19 361,7 | . | 19,6 | 2,3 | 33,0 |
| RB Weser- Ems | 12 150,0 | 201,8 | 78,3 | 6 672,5 | 4 739,7 | 659,5 | 893,3 | 1,7 | 69 181,3 | . | 17,6 | 3,5 | 15,0 |
| Niedersachsen | 16 780,6 | 488,8 | 209,0 | 8 782,4 | 6 625,9 | 1 163,3 | 937,8 | 5,0 | 94 018,6 | . | 53,2 | 12,9 | 57,0 |
| Die Schlachtmenge im Vergleich zum ... | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember 2001 | 12 189,3 | 559,5 | 155,7 | 7 519,0 | 3 642,9 | 871,7 | 1 279,6 | 5,0 | 85 510,7 | . | 99,7 | 34,9 | 53,1 |
| Januar 2001 | 12 380,8 | 474,8 | 195,5 | 8 954,9 | 2 676,7 | 553,7 | 749,5 | 4,8 | 80 185,2 | . | 62,7 | 15,4 | 97,9 |
| Januar bis Januar 2002 | 16 780,6 | 488,8 | 209,0 | 8 782,4 | 6 625,9 | 1 163,3 | 937,8 | 5,0 | 94 018,6 | . | 53,2 | 12,9 | 57,0 |
| Januar bis Januar 2001 | 12 380,8 | 474,8 | 195,5 | 8 954,9 | 2 676,7 | 553,7 | 749,5 | 4,8 | 80 185,2 | . | 62,7 | 15,4 | 97,9 |
| das ist eine | | | | | | | | | | | | | |
| Veränderung von | +35,5% | +2,9% | +6,9% | -1,9% | +147,5% | +110,1% | +25,1% | +4,2% | +17,3% | . | -15,2% | -16,2% | -41,8% |
| c) Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾ in kg | | | | | | | | | | | | | |
| Niedersachsen | 331,67 | 320,95 | 324,98 | 357,01 | 309,62 | 294,44 | 127,89 | | 92,66 | . | 19,66 | | 264,00 |

¹⁾ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

²⁾ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

³⁾ Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

⁴⁾ Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im Januar 2002

| Regierungsbezirk Land | Milch an Molkereien und Händler geliefert | | Veränderung gegenüber | | | | | |
|--------------------------|---|---------------------------|-----------------------|------|-------------|------|---------------------------|---|
| | Januar 2002 | Januar bis Januar 2002 | Dezember 2001 | | Januar 2001 | | Januar bis Januar 2001 | |
| | | | t | % | t | % | t | % |
| RB Braunschweig | 20 039 | - | 19 421 | +3,2 | 20 690 | -3,1 | - | - |
| RB Hannover | 43 217 | - | 41 846 | +3,3 | 44 503 | -2,9 | - | - |
| RB Lüneburg | 149 162 | - | 143 585 | +3,9 | 155 285 | -3,9 | - | - |
| RB Weser-Ems | 204 908 | - | 198 823 | +3,1 | 207 168 | -1,1 | - | - |
| Niedersachsen | 417 326 | - | 403 675 | +3,4 | 427 646 | -2,4 | - | - |

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2002

| Zeitraum | Legehennen u. Eierzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾ | | Eingelegte Bruteier zur Erzeugung | | | | | Geschlüpfte Küken | | | | | Geschlachtetes Geflügel | | |
|--|---|---------------|-----------------------------------|----------|---------|-----------------|------------------|-------------------|---------------------|--------|-----------------|------------------|-------------------------|-----------|-----------------|
| | Legehennen | Erzeugte Eier | v. Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- küken | Trut- hühner- | Hühnerküken der | | Enten- | Gänse- küken | Trut- hühner- | ins- gesamt | darunter | |
| | | | Lege- | Mast- | | | | Lege- | Mast- ²⁾ | | | | | Jungmast- | Trut- hühner |
| | Anzahl | | hennen | | kük. | | rassen | | kük. | | hühner | | hühner | | |
| 1 000 Stück | | | | | | | | | | | | t | | | |
| Januar | 12 794,9 | 328 782 | 5 689,9 | 15 690,1 | 1 100,4 | - | 3 570,2 | 2 148,4 | 12 182,9 | 891,0 | - | 3 037,8 | 37 104,9 | 14 383,8 | 19 695,1 |
| Februar | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| März | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| April | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Mai | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Juni | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Juli | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| August | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| September | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Oktober | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| November | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Dezember | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... | ... |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in % | | | | | | | | | | | | | | | |
| Januar 2002 | +1,4 | +2,9 | +1,6 | +1,2 | +10,1 | - | +1,5 | -7,9 | -1,4 | +17,3 | - | +17,1 | +9,9 | -0,1 | +15,9 |
| Januar bis | | | | | | | | | | | | | | | |
| Januar 2002 | +1,4 | +2,9 | +1,6 | +1,2 | +10,1 | - | +1,5 | -7,9 | -1,4 | +17,3 | - | +17,1 | +9,9 | -0,1 | +15,9 |

¹⁾ In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - ²⁾ Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im Januar 2002 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | in jeweiligen Preisen | | | in Preisen von 1995 | | | | | |
|---------------------|---|-----------------------|---------------------------|----------------|---------------------|---------------------------|------------------------|-------------|----------------|-------|
| | | Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber | | Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber | Januar bis Januar 2002 | | | |
| | | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | Januar 2002 | Vorjahresmonat | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | | |
| 50 | Einzelhandel mit... | 93,2 | +0,4 | -0,6 | 93,2 | -0,6 | 87,5 | -2,0 | 87,5 | -2,0 |
| 50.10.3 | Kraftfahrzeuge einschl. -teilen, Krafträdern, Tankstellen | 94,1 | +3,2 | +0,5 | 94,1 | +0,5 | 88,6 | -1,2 | 88,6 | -1,2 |
| 50.5 | Tankstellen | 91,7 | -15,3 | -13,4 | 91,7 | -13,4 | 82,8 | -13,2 | 82,8 | -13,2 |
| 52.11 | Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte) | 102,4 | -21,5 | +7,6 | 102,4 | +7,6 | 96,1 | +3,5 | 96,1 | +3,5 |
| 52.12 | sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser) | 82,3 | -40,9 | -6,3 | 82,3 | -6,3 | 80,2 | -7,8 | 80,2 | -7,8 |
| | Facheinzelhandel mit ... | | | | | | | | | |
| 52.2 | Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren | 66,3 | -31,5 | +4,6 | 66,3 | +4,6 | 60,4 | +0,7 | 60,4 | +0,7 |
| 52.3 | medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 136,7 | -22,3 | +1,5 | 136,7 | +1,5 | 135,2 | +1,1 | 135,2 | +1,1 |
| 52.31 | darunter Apotheken | 126,0 | -2,7 | +0,3 | 126,0 | +0,3 | 125,8 | +0,7 | 125,8 | +0,7 |
| 52.4 | sonstiger Facheinzelhandel | 76,1 | -34,8 | -7,6 | 76,1 | -7,6 | 74,4 | -8,5 | 74,4 | -8,5 |
| | darunter mit ... | | | | | | | | | |
| 52.42 | Bekleidung | 73,8 | -33,1 | -4,2 | 73,8 | -4,2 | 72,7 | -5,0 | 72,7 | -5,0 |
| 52.43 | Schuhen und Lederwaren | 70,1 | -40,3 | -9,2 | 70,1 | -9,2 | 65,9 | -11,8 | 65,9 | -11,8 |
| 52.44 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 77,4 | -28,0 | -11,9 | 77,4 | -11,9 | 71,9 | -13,8 | 71,9 | -13,8 |
| 52.45 | elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten | 101,1 | -41,4 | -7,0 | 101,1 | -7,0 | 112,7 | -6,0 | 112,7 | -6,0 |
| 52.46 | Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf | 70,2 | -19,2 | -6,7 | 70,2 | -6,7 | 67,8 | -7,3 | 67,8 | -7,3 |
| 52.47 | Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren | 85,8 | -47,2 | -4,5 | 85,8 | -4,5 | 75,4 | -7,4 | 75,4 | -7,4 |
| 52.48 | anderweitig nicht genannten Waren | 66,2 | -43,9 | -7,8 | 66,2 | -7,8 | 64,6 | -8,6 | 64,6 | -8,6 |
| 52.48.4 | dar. feimech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software | 68,0 | -30,1 | -5,8 | 68,0 | -5,8 | 70,4 | -5,4 | 70,4 | -5,4 |
| 52.6 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.) | 73,9 | -11,2 | -12,4 | 73,9 | -12,4 | 60,2 | -4,6 | 60,2 | -4,6 |
| 52 | Einzelhandel zusammen | 91,6 | -27,2 | -0,3 | 91,6 | -0,3 | 87,2 | -1,9 | 87,2 | -1,9 |
| | Einzelhandel insgesamt (einschl. Kfz-Einzelhandel u. Tankstellen) | 92,0 | -22,5 | -0,3 | 92,0 | -0,3 | 87,3 | -1,9 | 87,3 | -1,9 |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | | |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 65,6 | -22,9 | +0,2 | 65,6 | +0,2 | 61,4 | -3,0 | 61,4 | -3,0 |
| 55.3 | Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen | 75,8 | -17,5 | +3,8 | 75,8 | +3,8 | 68,3 | -0,1 | 68,3 | -0,1 |
| 55.30.1 | darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 73,6 | -24,2 | +0,4 | 73,6 | +0,4 | 66,3 | -3,4 | 66,3 | -3,4 |
| 55.30.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 99,7 | +0,9 | +16,0 | 99,7 | +16,0 | 89,8 | +12,2 | 89,8 | +12,2 |
| 55.30.3 | Cafés | 63,1 | -2,1 | +13,0 | 63,1 | +13,0 | 57,1 | +8,9 | 57,1 | +8,9 |
| 55.30.4 | Eisdielen | 33,2 | +14,6 | +59,0 | 33,2 | +59,0 | 30,3 | +53,4 | 30,3 | +53,4 |
| 55.30.5 | Imbisshallen | 81,2 | -13,5 | -3,4 | 81,2 | -3,4 | 73,5 | -14,2 | 73,5 | -14,2 |
| 55.4 | sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 62,5 | -32,0 | -3,7 | 62,5 | -3,7 | 56,1 | +4,8 | 56,1 | +4,8 |
| 55.5 | Kantinen und Caterer | 116,4 | +6,3 | +8,5 | 116,4 | +8,5 | 104,0 | -1,6 | 104,0 | -1,6 |
| 55 | Gastgewerbe insgesamt | 71,3 | -19,4 | +2,0 | 71,3 | +2,0 | 65,0 | -4,7 | 65,0 | -4,7 |

Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im Januar 2002 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Januar 2002 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | | Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten |
|--------------------------|--|-----------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|----------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | Vorjahresmonat | | |
| | | Messzahl | | | Prozent | | | | |
| Einzelhandel | | | | | | | | | |
| Einzelhandel mit... | | | | | | | | | |
| 50 | Kraftfahrzeuge einschl. -teilen, Krafträdern, Tankstellen | 92,5 | 92,5 | 92,8 | -3,0 | -2,7 | -2,7 | -3,2 | -0,9 |
| 50.10.3 | darunter Kraftwagen | 91,5 | 90,0 | 102,7 | -0,7 | -1,9 | -1,9 | -3,7 | +11,0 |
| 50.5 | Tankstellen | 91,4 | 105,2 | 80,8 | -14,3 | -10,3 | -10,3 | -5,8 | -14,5 |
| 52.11 | Waren versch.Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte) | 108,5 | 89,7 | 121,6 | +0,9 | +2,9 | +2,9 | +0,6 | +4,1 |
| 52.12 | sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser) | 75,1 | 67,0 | 85,1 | -3,3 | -7,5 | -7,5 | -10,0 | -4,9 |
| Facheinzelhandel mit ... | | | | | | | | | |
| 52.2 | Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren | 65,8 | 60,5 | 71,3 | -2,1 | +1,4 | +1,4 | -2,0 | +4,6 |
| 52.3 | medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln | 133,9 | 135,7 | 132,3 | -0,7 | +2,2 | +2,2 | +0,0 | +4,4 |
| 52.31 | darunter Apotheken | 104,1 | 99,5 | 108,2 | +2,1 | +2,5 | +2,5 | -0,4 | +5,1 |
| 52.4 | sonstiger Facheinzelhandel | 87,0 | 80,6 | 96,3 | -0,2 | -0,9 | -0,9 | -1,7 | +0,1 |
| darunter mit ... | | | | | | | | | |
| 52.42 | Bekleidung | 81,4 | 68,9 | 92,3 | -1,6 | -1,6 | -1,6 | -2,7 | -0,8 |
| 52.43 | Schuhen und Lederwaren | 105,7 | 93,3 | 113,5 | -0,2 | +3,3 | +3,3 | +2,0 | +4,0 |
| 52.44 | Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat | 87,2 | 84,2 | 94,3 | +1,0 | +0,3 | +0,3 | -2,4 | +6,5 |
| 52.45 | elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten | 75,7 | 79,8 | 62,1 | +0,9 | +0,7 | +0,7 | +0,6 | +1,2 |
| 52.46 | Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf | 97,4 | 86,3 | 137,7 | +2,2 | -7,3 | -7,3 | -3,8 | -14,3 |
| 52.47 | Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren | 89,8 | 85,9 | 94,3 | -3,9 | -5,2 | -5,2 | -2,3 | -7,9 |
| 52.48 | anderweitig nicht genannten Waren | 85,6 | 82,2 | 91,8 | +0,0 | +1,0 | +1,0 | -1,1 | +4,6 |
| 52.48.4 | dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software | 81,2 | 80,9 | 81,8 | +3,6 | -0,2 | -0,2 | +0,6 | -1,8 |
| 52.6 | Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.) | 68,0 | 74,7 | 58,4 | +2,0 | +3,2 | +3,2 | +0,7 | +8,3 |
| 52 | Einzelhandel zusammen | 95,6 | 85,7 | 106,2 | +0,0 | +0,6 | +0,6 | -1,4 | +2,4 |
| | Einzelhandel insgesamt (einschl. Kfz-Einzelhandel u.Tankstellen) | 95,1 | 87,1 | 105,2 | -0,5 | +0,1 | +0,1 | -1,8 | +2,2 |
| Gastgewerbe | | | | | | | | | |
| 55.1 | Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis | 76,8 | 82,9 | 67,2 | +1,8 | +3,7 | +3,7 | +5,0 | +1,2 |
| 55.3 | Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen | 80,8 | 77,1 | 84,2 | +3,5 | +5,4 | +5,4 | -0,3 | +10,8 |
| 55.30.1 | darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung | 78,7 | 73,6 | 83,8 | +0,4 | -0,2 | -0,2 | -2,8 | +2,3 |
| 55.30.2 | Restaurants mit Selbstbedienung | 84,8 | 85,6 | 84,2 | +5,5 | +4,3 | +4,3 | +4,7 | +4,0 |
| 55.30.3 | Cafés | 98,7 | 79,8 | 120,3 | +24,7 | +40,4 | +40,4 | +17,7 | +64,6 |
| 55.30.4 | Eisdielen | 65,8 | 63,1 | 70,4 | +43,3 | +55,0 | +55,0 | +45,8 | +71,5 |
| 55.30.5 | Imbisshallen | 82,1 | 93,1 | 74,7 | -0,5 | +9,5 | +9,5 | -8,9 | +32,3 |
| 55.4 | sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen) | 60,0 | 54,7 | 62,7 | +6,2 | +6,0 | +6,0 | +13,3 | +3,1 |
| 55.5 | Kantinen und Caterer | 109,8 | 117,1 | 102,0 | +7,7 | +3,8 | +3,8 | +6,2 | +1,0 |
| 55 | Gastgewerbe insgesamt | 75,6 | 76,9 | 74,4 | +3,7 | +5,0 | +5,0 | +3,6 | +6,5 |

Umsatz im Großhandel im Dezember 2001 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Dezember 2001 | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis Dezember 2001 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | Dezember 2001 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis Dezember 2001 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|-----------------------|---|---------------|---------------------------|----------------|--------------------------|---|---------------------|--|--------------------------|---|
| | | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | | | | | | | in Preisen von 1995 | | | |
| | Großhandel mit... | | | | | | | | | |
| | Kraftfahrzeugen einschl. -teilen, Krafträdern | 109,3 | -23,5 | -11,2 | 119,6 | -6,5 | 104,9 | -12,1 | 115,3 | -9,8 |
| 51.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 105,5 | -7,3 | -11,1 | 124,0 | -8,1 | 110,4 | -5,1 | 123,4 | +4,0 |
| 51.3 | Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 91,5 | -10,0 | -1,9 | 95,1 | +1,1 | 86,3 | -3,1 | 88,8 | +0,5 |
| 51.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 94,7 | -19,7 | -26,8 | 104,4 | -25,9 | 94,4 | -27,6 | 103,6 | -24,6 |
| 51.5 | Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen | 91,1 | -23,6 | -19,9 | 120,4 | -15,4 | 82,4 | -15,8 | 107,4 | -4,8 |
| 51.6 | Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 103,1 | -4,1 | -6,6 | 98,9 | +0,3 | 113,7 | -2,9 | 108,2 | +4,0 |
| 51.7 | sonstiger Großhandel | 121,3 | +9,9 | -3,1 | 113,4 | -6,1 | 113,5 | -2,4 | 104,9 | -2,6 |
| 51 | Großhandel zusammen | 96,8 | -13,9 | -14,2 | 109,3 | -11,7 | 94,2 | -12,2 | 104,3 | -6,3 |
| | Großhandel insgesamt (einschl. Kfz-Großhandel) | 97,2 | -14,3 | -14,1 | 109,6 | -11,5 | 94,6 | -12,2 | 104,6 | -6,4 |

Beschäftigung im Großhandel im Dezember 2001 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Dezember 2001 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten |
|------|---|-------------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | | |
| | | | | | | | Messzahl | |
| | Großhandel mit... | | | | | | | |
| 50 | Kraftfahrzeugen einschl. -teilen, Krafträdern | 115,2 | 114,5 | 120,9 | -1,6 | -6,0 | -7,5 | -11,0 |
| 51.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 106,8 | 108,7 | 100,3 | -0,6 | +2,4 | -1,0 | +8,8 |
| 51.3 | Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 85,1 | 87,4 | 76,7 | +0,1 | -1,5 | -1,8 | +0,1 |
| 51.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 75,3 | 74,7 | 77,1 | -1,4 | -3,1 | -5,8 | -6,6 |
| 51.5 | Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen | 91,0 | 93,6 | 75,2 | -0,4 | -3,5 | -4,6 | -0,7 |
| 51.6 | Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 101,2 | 101,3 | 100,5 | -0,6 | +1,4 | +0,2 | +5,3 |
| 51.7 | sonstiger Großhandel | 123,9 | 106,4 | 206,3 | +1,7 | -2,3 | -2,7 | -5,6 |
| 51 | Großhandel zusammen | 90,9 | 91,7 | 87,4 | -0,4 | -1,6 | -3,0 | -1,1 |
| | Großhandel insgesamt (einschl. Kfz-Großhandel) | 92,2 | 93,1 | 88,5 | -0,5 | -1,9 | -3,4 | -1,6 |

Umsatz im Großhandel im Januar 2002 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber | | Januar bis Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum | Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat | Januar bis Januar 2002 | Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum |
|-----------------------|---|-------------|---------------------------|----------------|------------------------|---|---------------------|--|------------------------|---|
| | | | Vormonat | Vorjahresmonat | | | | | | |
| in jeweiligen Preisen | | | | | | | in Preisen von 1995 | | | |
| Großhandel mit... | | | | | | | | | | |
| | Kraftfahrzeugen einschl. -teilen, Krafträdern | 106,9 | -1,3 | +2,4 | 106,9 | +2,4 | 102,6 | +1,5 | 102,6 | +1,5 |
| 51.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 104,1 | -1,2 | +1,5 | 104,1 | +1,5 | 106,1 | +2,0 | 106,1 | +2,0 |
| 51.3 | Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 88,7 | -2,2 | +8,2 | 88,7 | +8,2 | 82,3 | +5,5 | 82,3 | +5,5 |
| 51.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 107,7 | +12,4 | -23,5 | 107,7 | -23,5 | 107,2 | -24,2 | 107,2 | -24,2 |
| 51.5 | Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen | 87,8 | -3,0 | -14,2 | 87,8 | -14,2 | 79,2 | -13,2 | 79,2 | -13,2 |
| 51.6 | Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 90,5 | -9,9 | +8,5 | 90,5 | +8,5 | 100,5 | +7,3 | 100,5 | +7,3 |
| 51.7 | sonstiger Großhandel | 89,0 | -26,4 | +0,7 | 89,0 | +0,7 | 81,7 | -0,9 | 81,7 | -0,9 |
| 51 | Großhandel zusammen | 94,3 | -2,1 | -7,7 | 94,3 | -7,7 | 91,0 | -8,1 | 91 | -8,1 |
| | Großhandel insgesamt (einschl. Kfz-Großhandel) | 94,7 | -2,1 | -7,4 | 94,7 | -7,4 | 91,4 | -7,8 | 91,4 | -7,8 |

Beschäftigung im Großhandel im Januar 2002 (1995 = 100)

| WZ | Wirtschaftszweig | Beschäftigte im Januar 2002 | | | Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber | | Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten | Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten |
|-------------------|---|-----------------------------|------------------|----------------------|---|-------------------|--|--|
| | | insgesamt | Vollbeschäftigte | Teilzeitbeschäftigte | Vormonat | Vorjahreszeitraum | | |
| | | | | | | | Messzahl | |
| Großhandel mit... | | | | | | | | |
| 50 | Kraftfahrzeugen einschl. -teilen, Krafträdern | 115,8 | 115,0 | 122,6 | -0,2 | +0,3 | +0,5 | -1,9 |
| 51.2 | landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren | 107,8 | 109,5 | 101,8 | +0,0 | +1,8 | -0,3 | +10,7 |
| 51.3 | Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren | 84,1 | 86,6 | 75,0 | -1,6 | -1,5 | -1,7 | -0,7 |
| 51.4 | Gebrauchs- und Verbrauchsgütern | 76,0 | 75,4 | 77,5 | +0,1 | -4,3 | -4,3 | -4,3 |
| 51.5 | Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen | 89,4 | 92,0 | 73,5 | -1,9 | -3,3 | -3,2 | -4,4 |
| 51.6 | Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör | 97,3 | 97,1 | 99,1 | -0,8 | -0,7 | -1,7 | +6,8 |
| 51.7 | sonstiger Großhandel | 120,7 | 105,3 | 193,5 | -0,6 | -0,9 | -1,1 | -0,5 |
| 51 | Großhandel zusammen | 89,7 | 90,6 | 86,2 | +1,0 | +2,1 | +2,4 | +0,3 |
| | Großhandel insgesamt (einschl. Kfz-Großhandel) | 91,2 | 92,1 | 87,3 | -0,9 | -1,9 | +2,2 | +0,4 |

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Dezember 2001

| Schl. Nr. | Kreistfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Monat | | | | | Januar bis Dezember | | | | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum | | | |
|-----------|--|-----------------|--------------------------|----------------------|----------------------|--------------|-------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------|---|----------------------|----------------------|-------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personenschaden | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personenschaden | bei Verkehrsunfällen | | |
| | | Insgesamt | dar. mit Personenschaden | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 107 | 75 | - | 6 | 74 | 1 144 | 7 | 210 | 1 200 | -6,0 | -12 | -43 | -57 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 41 | 30 | - | 6 | 35 | 498 | 4 | 109 | 530 | -8,5 | - | -15 | -69 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 78 | 68 | - | 12 | 99 | 713 | 5 | 118 | 860 | +9,2 | - | +15 | +113 |
| 151 | Gifhorn | 70 | 61 | 3 | 19 | 62 | 764 | 18 | 220 | 805 | -1,7 | -3 | -2 | -46 |
| 152 | Göttingen | 126 | 88 | 3 | 17 | 99 | 1 266 | 19 | 211 | 1 443 | 0,0 | -7 | -42 | -7 |
| 153 | Goslar | 64 | 50 | - | 13 | 50 | 661 | 13 | 180 | 679 | +3,9 | -1 | -5 | -14 |
| 154 | Helmstedt | 67 | 34 | - | 9 | 41 | 469 | 16 | 159 | 494 | -6,9 | -2 | -5 | -53 |
| 155 | Northeim | 56 | 38 | 2 | 12 | 53 | 653 | 18 | 142 | 768 | +1,7 | +2 | -63 | +56 |
| 156 | Osterode am Harz | 46 | 39 | 1 | 16 | 39 | 349 | 5 | 116 | 337 | -5,2 | -4 | -3 | -46 |
| 157 | Peine | 63 | 40 | 1 | 4 | 50 | 638 | 16 | 149 | 729 | -3,8 | +5 | -1 | -36 |
| 158 | Wolfenbüttel | 67 | 49 | 3 | 6 | 56 | 520 | 17 | 108 | 553 | +5,7 | +2 | -2 | +26 |
| 1 | Braunschweig | 785 | 572 | 13 | 120 | 658 | 7 675 | 138 | 1 722 | 8 398 | -1,1 | -20 | -166 | -133 |
| 201 | Hannover, Stadt | 275 | 232 | 5 | 15 | 266 | 3 356 | 22 | 253 | 3 902 | -5,9 | +4 | -117 | -238 |
| 251 | Diepholz | 137 | 98 | 1 | 31 | 124 | 956 | 26 | 273 | 1 060 | -5,1 | -18 | -38 | -34 |
| 252 | Hamelnd-Pyrmont | 80 | 62 | 2 | 16 | 63 | 747 | 16 | 167 | 846 | -6,0 | +3 | +17 | -90 |
| 253 | Hannover, Land | 257 | 168 | 1 | 28 | 191 | 2 588 | 61 | 476 | 2 911 | +1,2 | +13 | -39 | +42 |
| 254 | Hildesheim | 157 | 108 | 5 | 24 | 126 | 1 350 | 24 | 320 | 1 525 | -3,2 | -8 | -18 | +16 |
| 255 | Holzminden | 30 | 21 | 1 | 10 | 18 | 303 | 7 | 99 | 294 | -5,9 | -2 | -23 | -22 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 53 | 38 | 1 | 12 | 36 | 546 | 19 | 178 | 538 | +6,6 | +6 | -17 | +29 |
| 257 | Schaumburg | 91 | 59 | 1 | 5 | 72 | 780 | 30 | 160 | 891 | -9,3 | +3 | -80 | -106 |
| 2 | Hannover | 1 080 | 786 | 17 | 141 | 896 | 10 626 | 205 | 1 926 | 11 967 | -3,5 | +1 | -315 | -403 |
| 351 | Celle | 69 | 51 | - | 4 | 60 | 885 | 26 | 187 | 950 | -3,3 | - | -30 | -46 |
| 352 | Cuxhaven | 78 | 60 | 1 | 19 | 57 | 910 | 29 | 251 | 933 | +2,0 | +2 | -27 | +57 |
| 353 | Harburg | 109 | 81 | 1 | 17 | 87 | 1 024 | 21 | 252 | 1 107 | -5,1 | -20 | +5 | -49 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 23 | 18 | 1 | 7 | 15 | 230 | 12 | 103 | 207 | +7,5 | +4 | +10 | +6 |
| 355 | Lüneburg | 73 | 54 | - | 12 | 56 | 712 | 13 | 125 | 799 | -7,3 | -2 | -38 | -14 |
| 356 | Osterholz | 60 | 49 | - | 11 | 62 | 538 | 12 | 121 | 600 | +12,6 | +3 | +14 | +72 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 80 | 62 | - | 21 | 66 | 903 | 27 | 283 | 1 010 | +5,0 | +2 | -50 | +138 |
| 358 | Soltau-Fallingbostel | 85 | 61 | 3 | 13 | 83 | 845 | 24 | 238 | 987 | -3,9 | -7 | -18 | +19 |
| 359 | Stade | 88 | 66 | 2 | 19 | 68 | 780 | 22 | 163 | 841 | -6,0 | -9 | -27 | -73 |
| 360 | Uelzen | 57 | 44 | - | 15 | 40 | 457 | 24 | 128 | 463 | -3,8 | +9 | -28 | -32 |
| 361 | Verden | 77 | 58 | 4 | 21 | 51 | 709 | 15 | 227 | 726 | -1,8 | -3 | +10 | -8 |
| 3 | Lüneburg | 799 | 604 | 12 | 159 | 645 | 7 993 | 225 | 2 078 | 8 623 | -1,5 | -21 | -179 | +70 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 33 | 26 | - | 8 | 29 | 350 | 1 | 48 | 378 | +4,8 | -3 | -16 | +13 |
| 402 | Emden, Stadt | 27 | 24 | 1 | 6 | 22 | 258 | 5 | 41 | 279 | +7,9 | +3 | +4 | +20 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 102 | 79 | - | 13 | 85 | 945 | 1 | 101 | 1 045 | +3,4 | -3 | - | +80 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 94 | 79 | - | 6 | 92 | 949 | 4 | 98 | 1 168 | -7,8 | -1 | -22 | -18 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 47 | 28 | 1 | 4 | 31 | 429 | 4 | 51 | 481 | -14,2 | +3 | -28 | -42 |
| 451 | Ammerland | 74 | 55 | - | 11 | 56 | 564 | 6 | 84 | 642 | +7,2 | -3 | -12 | +59 |
| 452 | Aurich | 85 | 77 | 1 | 11 | 93 | 934 | 16 | 148 | 1 126 | -2,7 | -6 | -2 | +21 |
| 453 | Cloppenburg | 78 | 58 | 1 | 16 | 76 | 729 | 21 | 201 | 843 | -13,2 | -10 | -59 | -67 |
| 454 | Emsland | 174 | 134 | 1 | 47 | 145 | 1 557 | 29 | 489 | 1 655 | -2,4 | -21 | +48 | -64 |
| 455 | Friesland | 64 | 49 | 2 | 13 | 47 | 532 | 6 | 126 | 569 | +11,3 | - | +14 | +58 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 61 | 52 | 2 | 21 | 52 | 653 | 17 | 192 | 673 | -10,3 | -6 | -53 | -69 |
| 457 | Leer | 84 | 63 | - | 15 | 69 | 734 | 11 | 157 | 781 | +5,9 | -4 | -2 | +34 |
| 458 | Oldenburg | 76 | 42 | 5 | 16 | 49 | 574 | 19 | 149 | 628 | +5,7 | -7 | -15 | +63 |
| 459 | Osnabrück | 160 | 131 | 3 | 32 | 151 | 1 743 | 54 | 497 | 1 833 | +2,5 | +1 | +62 | +2 |
| 460 | Vechta | 61 | 45 | 1 | 17 | 46 | 573 | 9 | 154 | 635 | -10,0 | -7 | -26 | -88 |
| 461 | Wesermarsch | 42 | 36 | 2 | 13 | 33 | 399 | 12 | 98 | 423 | +9,9 | +9 | +3 | +46 |
| 462 | Wittmund | 27 | 21 | 1 | 5 | 27 | 294 | 4 | 50 | 336 | -0,7 | +2 | -14 | +16 |
| 4 | Weser-Ems | 1 289 | 999 | 21 | 254 | 1 103 | 12 217 | 219 | 2 684 | 13 495 | -1,3 | -53 | -118 | +64 |
| | Niedersachsen | 3 953 | 2 961 | 63 | 674 | 3 302 | 38 511 | 787 | 8 410 | 42 483 | -1,9 | -93 | -778 | -402 |

Straßenverkehrsunfälle im Januar 2002

| Schl. Nr. | Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land | Monat | | | | | Januar | | | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum | | | | |
|-----------|---|-----------------|--------------------------|----------------------|-------------------|--------------|-------------------------------------|----------------------|-------------------|---|----------------------|------------|-------------------|-------------|
| | | Verkehrsunfälle | | bei Verkehrsunfällen | | | Verkehrsunfälle mit Personenschaden | bei Verkehrsunfällen | | Verkehrsunfälle mit Personenschaden | bei Verkehrsunfällen | | | |
| | | ingesamt | dar. mit Personenschaden | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- | | Getötete | Schwer- verletzte | | Leicht- | Getötete | Schwer- verletzte | Leicht- |
| | | | | | | | Anzahl | | | | | | | |
| 101 | Braunschweig, Stadt | 112 | 69 | 5 | 13 | 69 | 69 | 5 | 13 | 69 | +19,0 | +4 | -1 | +15 |
| 102 | Salzgitter, Stadt | 40 | 39 | 1 | 4 | 51 | 39 | 1 | 4 | 51 | +25,8 | +1 | -2 | +19 |
| 103 | Wolfsburg, Stadt | 52 | 36 | 2 | 5 | 48 | 36 | 2 | 5 | 48 | -14,3 | +2 | -3 | +3 |
| 151 | Gifhorn | 59 | 49 | 1 | 12 | 60 | 49 | 1 | 12 | 60 | +44,1 | +1 | +4 | +21 |
| 152 | Göttingen | 96 | 67 | 1 | 11 | 79 | 67 | 1 | 11 | 79 | -33,7 | -1 | +3 | -41 |
| 153 | Goslar | 32 | 23 | 0 | 7 | 26 | 23 | 0 | 7 | 26 | -42,5 | 0 | -6 | -17 |
| 154 | Helmstedt | 40 | 34 | 1 | 6 | 43 | 34 | 1 | 6 | 43 | -19,0 | -1 | -3 | +4 |
| 155 | Northeim | 54 | 41 | 1 | 15 | 43 | 41 | 1 | 15 | 43 | -24,1 | +1 | +1 | -18 |
| 156 | Osterode am Harz | 33 | 25 | 0 | 6 | 24 | 25 | 0 | 6 | 24 | -24,2 | -1 | -9 | -7 |
| 157 | Peine | 50 | 44 | 1 | 10 | 49 | 44 | 1 | 10 | 49 | +12,8 | 0 | -3 | +14 |
| 158 | Wolfenbüttel | 47 | 33 | 2 | 6 | 34 | 33 | 2 | 6 | 34 | -31,3 | 0 | -5 | -12 |
| 1 | Braunschweig | 615 | 460 | 15 | 95 | 526 | 460 | 15 | 95 | 526 | -11,9 | +6 | -24 | -19 |
| 241 | Region Hannover | 461 | 378 | 12 | 53 | 412 | 378 | 12 | 53 | 412 | -6,4 | +4 | -18 | -26 |
| 251 | Diepholz | 87 | 69 | 4 | 16 | 74 | 69 | 4 | 16 | 74 | +4,5 | +3 | -5 | +8 |
| 252 | Hameln-Pyrmont | 53 | 42 | 3 | 9 | 56 | 42 | 3 | 9 | 56 | -28,8 | +2 | -5 | -12 |
| 254 | Hildesheim | 96 | 75 | 1 | 11 | 98 | 75 | 1 | 11 | 98 | -33,0 | 0 | -12 | -36 |
| 255 | Holz Minden | 29 | 23 | 0 | 3 | 32 | 23 | 0 | 3 | 32 | -20,7 | 0 | -3 | +5 |
| 256 | Nienburg (Weser) | 36 | 32 | 3 | 10 | 28 | 32 | 3 | 10 | 28 | -39,6 | +2 | -3 | -26 |
| 257 | Schaumburg | 67 | 50 | 2 | 7 | 56 | 50 | 2 | 7 | 56 | +31,6 | +2 | 0 | +19 |
| 2 | Hannover | 829 | 669 | 25 | 109 | 756 | 669 | 25 | 109 | 756 | -12,1 | +13 | -46 | -68 |
| 351 | Celle | 76 | 62 | 2 | 17 | 69 | 62 | 2 | 17 | 69 | -16,2 | -1 | +3 | -9 |
| 352 | Cuxhaven | 69 | 60 | 6 | 15 | 57 | 60 | 6 | 15 | 57 | -9,1 | +2 | -3 | -7 |
| 353 | Harburg | 96 | 74 | 1 | 8 | 90 | 74 | 1 | 8 | 90 | 0 | +1 | -11 | +10 |
| 354 | Lüchow-Dannenberg | 17 | 11 | 0 | 3 | 9 | 11 | 0 | 3 | 9 | -38,9 | 0 | -9 | -5 |
| 355 | Lüneburg | 52 | 46 | 0 | 7 | 55 | 46 | 0 | 7 | 55 | +17,9 | -1 | -1 | +11 |
| 356 | Osterholz | 43 | 35 | 4 | 8 | 35 | 35 | 4 | 8 | 35 | -7,9 | +2 | -1 | -13 |
| 357 | Rotenburg (Wümme) | 80 | 68 | 3 | 17 | 67 | 68 | 3 | 17 | 67 | 0 | +1 | -8 | -2 |
| 358 | Soltau-Fallingb.ostel | 76 | 56 | 1 | 12 | 66 | 56 | 1 | 12 | 66 | -11,1 | -1 | -16 | -2 |
| 359 | Stade | 66 | 47 | 1 | 9 | 57 | 47 | 1 | 9 | 57 | 0 | -3 | -2 | +10 |
| 360 | Uelzen | 40 | 31 | 1 | 10 | 34 | 31 | 1 | 10 | 34 | +3,3 | -1 | +2 | +5 |
| 361 | Verden | 53 | 42 | 1 | 6 | 44 | 42 | 1 | 6 | 44 | -26,3 | +1 | -17 | -11 |
| 3 | Lüneburg | 668 | 532 | 20 | 112 | 583 | 532 | 20 | 112 | 583 | -7,3 | 0 | -63 | -13 |
| 401 | Delmenhorst, Stadt | 32 | 28 | 0 | 3 | 31 | 28 | 0 | 3 | 31 | -17,6 | -1 | -6 | +3 |
| 402 | Emden, Stadt | 12 | 11 | 0 | 2 | 10 | 11 | 0 | 2 | 10 | 0 | 0 | -1 | 0 |
| 403 | Oldenburg (Oldb.), Stadt | 77 | 60 | 0 | 9 | 69 | 60 | 0 | 9 | 69 | -3,2 | 0 | +5 | +5 |
| 404 | Osnabrück, Stadt | 96 | 81 | 0 | 11 | 93 | 81 | 0 | 11 | 93 | +17,4 | 0 | +3 | +7 |
| 405 | Wilhelmshaven, Stadt | 39 | 28 | 0 | 6 | 29 | 28 | 0 | 6 | 29 | -22,2 | 0 | +3 | -12 |
| 451 | Ammerland | 50 | 32 | 0 | 5 | 33 | 32 | 0 | 5 | 33 | -30,4 | 0 | -2 | -11 |
| 452 | Aurich | 65 | 54 | 1 | 6 | 60 | 54 | 1 | 6 | 60 | -22,9 | 0 | -7 | -22 |
| 453 | Cloppenburg | 66 | 46 | 0 | 12 | 43 | 46 | 0 | 12 | 43 | 0 | -1 | +7 | -23 |
| 454 | Emsland | 140 | 119 | 4 | 32 | 118 | 119 | 4 | 32 | 118 | +20,2 | +4 | +2 | +1 |
| 455 | Friesland | 42 | 36 | 0 | 3 | 43 | 36 | 0 | 3 | 43 | +28,6 | 0 | -5 | +16 |
| 456 | Grafschaft Bentheim | 61 | 51 | 4 | 7 | 54 | 51 | 4 | 7 | 54 | +45,7 | +3 | -3 | +20 |
| 457 | Leer | 37 | 32 | 1 | 5 | 39 | 32 | 1 | 5 | 39 | -46,7 | 0 | -10 | -20 |
| 458 | Oldenburg | 44 | 29 | 0 | 5 | 34 | 29 | 0 | 5 | 34 | -32,6 | -1 | -8 | -7 |
| 459 | Osnabrück | 153 | 128 | 6 | 32 | 139 | 128 | 6 | 32 | 139 | +6,7 | +4 | -7 | +13 |
| 460 | Vechta | 56 | 43 | 0 | 14 | 52 | 43 | 0 | 14 | 52 | +38,7 | 0 | +6 | +18 |
| 461 | Wesermarsch | 36 | 23 | 3 | 5 | 25 | 23 | 3 | 5 | 25 | -4,2 | 0 | +2 | 0 |
| 462 | Wittmund | 26 | 23 | 0 | 6 | 26 | 23 | 0 | 6 | 26 | +15,0 | 0 | +4 | +7 |
| 4 | Weser-Ems | 1 032 | 824 | 19 | 163 | 898 | 824 | 19 | 163 | 898 | -1,2 | +8 | -17 | -5 |
| | Niedersachsen | 3 144 | 2 485 | 79 | 479 | 2 763 | 2 485 | 79 | 479 | 2 763 | -7,7 | +27 | -150 | -105 |

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen -Dezember 2001

| Merkmal | Maßeinheit | 2001 | | Veränderung 2001 gegenüber 2000 in % | |
|--|------------|----------|---------------------|--------------------------------------|---------------------|
| | | Dezember | Januar bis Dezember | Dezember | Januar bis Dezember |
| Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr ¹⁾ | | | | | |
| Flugzeuge: Ankunft u. Abgang ²⁾ | Anzahl | 4 337 | 75 370 | -16,6 | -9,7 |
| Fluggäste: Insges. (Ankunft u. Abgang)..... | Anzahl | 220 028 | 5 073 543 | -22,8 | -6,8 |
| Durchgang ³⁾ | Anzahl | 5 982 | 84 007 | -9,0 | -3,2 |
| Fracht: ⁴⁾ Luftfrachtaufkommen | | | | | |
| insgesamt | Tonnen | 324 | 5 710 | -70,1 | -26,2 |
| Post insgesamt (Ankunft u. Abgang)..... | Tonnen | 658 | 8 600 | -18,2 | +0,3 |
| Durchgang ³⁾ | Tonnen | 0 | 0 | 0,0 | 0,0 |

¹⁾ Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

²⁾ Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

³⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

⁴⁾ Ohne Gepäck

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen -Januar 2002

| Merkmal | Maßeinheit | 2002 | | Veränderung 2002 gegenüber 2001 in % | |
|--|------------|---------|---|--------------------------------------|---|
| | | Januar | | Januar | |
| Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr ¹⁾ | | | | | |
| Flugzeuge: Ankunft u. Abgang ²⁾ | Anzahl | 4 991 | - | -8,7 | - |
| Fluggäste: Insges. (Ankunft u. Abgang)..... | Anzahl | 238 172 | - | -16,4 | - |
| Durchgang ³⁾ | Anzahl | 5 984 | - | + 12,3 | - |
| Fracht: ⁴⁾ Luftfrachtaufkommen | | | | | |
| insgesamt | Tonnen | 316 | - | -55,9 | - |
| Post insgesamt (Ankunft u. Abgang)..... | Tonnen | 750 | - | +0,8 | - |
| Durchgang ³⁾ | Tonnen | 0 | - | 0,0 | - |

¹⁾ Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

²⁾ Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

³⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

⁴⁾ Ohne Gepäck

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Januar 2002 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

| Güterabteilungen Ausgewählte Häfen | Januar | | Januar bis Januar | |
|--|----------------|---|-------------------|--|
| | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | 1000 t | % | 1000 t | % |
| Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere)..... | 113,8 | + 40,1 | 113,8 | + 40,1 |
| Andere Nahrungs- und Futtermittel | 254,0 | - 8,7 | 254,0 | - 8,7 |
| Feste mineralische Brennstoffe | 250,0 | - 8,1 | 250,0 | - 8,1 |
| Erdöl, Mineralölprodukte, Gase | 349,1 | + 1,8 | 349,1 | + 1,8 |
| Erze und Metallabfälle..... | 105,0 | - 9,9 | 105,0 | - 9,9 |
| Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)..... | 36,4 | - 12,7 | 36,4 | - 12,7 |
| Steine und Erden (einschl. Baustoffe)..... | 200,7 | - 23,7 | 200,7 | - 23,7 |
| Düngemittel | 62,3 | - 45,3 | 62,3 | - 45,3 |
| Chemische Erzeugnisse | 240,9 | + 6,0 | 240,9 | + 6,0 |
| Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter | 30,7 | + 75,4 | 30,7 | + 75,4 |
| Güterumschlag insgesamt..... | 1 642,9 | - 6,3 | 1 642,9 | - 6,3 |
| darunter: | | | | |
| Brake..... | 101,0 | - 0,5 | 101,0 | - 0,5 |
| Nordenham | 140,6 | + 4,9 | 140,6 | + 4,9 |
| Oldenburg | 77,3 | - 13,5 | 77,3 | - 13,5 |
| Osnabrück | 28,4 | - 17,0 | 28,4 | - 17,0 |
| Salzgitter/Beddingen..... | 157,5 | - 0,7 | 157,5 | - 0,7 |
| Braunschweig | 37,2 | - 17,7 | 37,2 | - 17,7 |
| Hannover ¹⁾ | 81,5 | - 13,2 | 81,5 | - 13,2 |
| Misburg..... | 20,1 | + 116,1 | 20,1 | + 116,1 |
| Hildesheim..... | 45,0 | + 15,4 | 45,0 | + 15,4 |
| Emden..... | 92,2 | - 29,1 | 92,2 | - 29,1 |

¹⁾ Einschließlich Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Januar 2002 nach ausgewählten Häfen

| Ausgewählte Häfen | Januar | | Januar bis Januar | |
|----------------------|-----------------------------|---|-----------------------------|--|
| | Güterumschlag ²⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahresmonat | Güterumschlag ²⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |
| | Tonnen | % | Tonnen | % |
| Bützfleth | 175 163 | - 42,2 | 175 163 | - 42,2 |
| Cuxhaven | 131 777 | + 26,7 | 131 777 | + 26,7 |
| Brake | 485 830 | - 5,9 | 485 830 | - 5,9 |
| Nordenham | 234 679 | - 8,6 | 234 679 | - 8,6 |
| Wilhelmshaven | 3 324 156 | - 9,5 | 3 324 156 | - 9,5 |
| Emden | 262 899 | - 2,5 | 262 899 | - 2,5 |
| Leer | 25 270 | - 44,4 | 25 270 | - 44,4 |
| übrige ¹⁾ | 78 439 | - 4,9 | 78 439 | - 4,9 |
| insgesamt | 4 718 213 | - 10,1 | 4 718 213 | - 10,1 |

¹⁾ Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen. - ²⁾ Mit Eigengewichten der Container.

Außenhandel

Dezember 2001

| Merkmal | Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | Einfuhr (Generalhandel) | | | | | |
|--|---|------------------------|-------------------|--------------|---------------------------------------|-------------------------|------------------------|-------------------|--------------|--|-------------|
| | Dezember 2 001 | Januar bis Dezember | Anteil an | | Veränderung gegenüber Vorjahres | Dezember 2 001 | Januar bis Dezember | Anteil an | | Veränderung gegenüber Vorjahres- | |
| | | | Gesamt- | ausfuhr | | | | Gesamt- | einfuhr | | |
| | | | | | Monat | | | | | Zeitraum | Monat |
| 1 000 DM | | Prozent | | | 1 000 DM | | Prozent | | | | |
| Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| 1 | Lebende Tiere | 38 083 | 326 498 | 0,4 | -3,7 | -26,7 | 15 180 | 176 742 | 0,2 | +3,6 | -19,1 |
| 2 | Nahrungsmittel tierischen Ursprungs | 241 675 | 3 417 121 | 3,8 | -9,4 | +8,1 | 185 420 | 2 313 606 | 2,8 | +11,0 | +5,7 |
| 3 | Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs | 222 727 | 2 999 368 | 3,3 | -15,0 | +1,6 | 430 956 | 4 556 949 | 5,4 | +20,7 | +7,5 |
| 4 | Genußmittel | 83 252 | 814 112 | 0,9 | +42,0 | -9,0 | 64 254 | 594 115 | 0,7 | -9,2 | -21,8 |
| 5 | Rohstoffe | 74 871 | 1 030 222 | 1,1 | -2,9 | +17,6 | 451 288 | 7 413 282 | 8,8 | -39,4 | -7,9 |
| 6 | Halbwaren | 308 500 | 5 740 419 | 6,3 | -53,0 | -9,3 | 1 141 952 | 14 011 839 | 16,7 | -16,2 | +16,2 |
| 7 | Vorerzeugnisse | 1 000 642 | 13 798 516 | 15,2 | -8,1 | -4,3 | 563 746 | 8 632 047 | 10,3 | -29,2 | -14,1 |
| 8 | Enderzeugnisse | 3 338 307 | 62 855 576 | 69,1 | -31,6 | +0,1 | 3 492 104 | 46 390 926 | 55,2 | -8,2 | -3,6 |
| | Insgesamt | 5 308 057 | 90 981 831 | 100,0 | -27,6 | -2,0 | 6 344 900 | 84 089 506 | 100,0 | -13,3 | -1,9 |
| Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾ | | | | | | | | | | | |
| 201 | Milch | 30 864 | 1 012 588 | 1,1 | -66,9 | -12,0 | 5 732 | 87 926 | 0,1 | -36,6 | -29,3 |
| 204 | Fleisch, Fleischwaren | 120 700 | 1 174 902 | 1,3 | +60,7 | +19,9 | 78 261 | 750 533 | 0,9 | +39,5 | -6,4 |
| 518 | Erdöl, roh | -- | -- | -- | -- | -- | 320 574 | 5 136 082 | 6,1 | -43,0 | -13,5 |
| 624 bis 635 | Chem. Halbwaren (incl. Kraftstoffe) | 158 685 | 3 904 899 | 4,3 | -69,0 | -12,5 | 932 693 | 10 993 468 | 13,1 | -12,8 | +26,9 |
| 708 | Papier und Pappe | 155 213 | 2 387 321 | 2,6 | -15,6 | -7,7 | 73 552 | 1 007 789 | 1,2 | -16,9 | -9,3 |
| 712 bis 717 | Chemische Vorerzeugnisse | 573 385 | 7 299 295 | 8,0 | -3,8 | -4,4 | 283 464 | 4 807 234 | 5,7 | -36,0 | -14,7 |
| 718 bis 728 | Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse) | 197 412 | 3 125 752 | 3,4 | -7,1 | +2,7 | 112 524 | 1 552 172 | 1,8 | -22,0 | -12,5 |
| 801 bis 807 | Bekleidung | 31 097 | 405 940 | 0,4 | +41,7 | +9,0 | 171 309 | 2 266 582 | 2,7 | -10,7 | -8,4 |
| 816 | Kautschukwaren | 93 752 | 1 339 878 | 1,5 | -15,6 | -29,0 | 69 427 | 1 511 874 | 1,8 | +21,2 | +2,4 |
| 820 bis 825 | Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse) | 254 639 | 2 963 947 | 3,3 | +2,4 | +0,3 | 219 287 | 2 699 465 | 3,2 | +8,6 | +1,3 |
| 826 bis 836 | Maschinen | 626 170 | 8 406 312 | 9,2 | -13,9 | -1,1 | 355 208 | 5 430 513 | 6,5 | -17,5 | -2,7 |
| 841 | Elektrotechnische Erzeugnisse | 440 359 | 6 220 523 | 6,8 | -23,2 | -6,9 | 380 674 | 5 792 062 | 6,9 | -6,9 | +2,8 |
| 843 | Feinmechanische u. optische Erzeugnisse | 140 279 | 2 173 818 | 2,4 | -24,1 | -4,2 | 67 983 | 1 100 856 | 1,3 | -11,0 | -13,1 |
| 844 bis 851 | Chem. u. Pharmazeutische Erzeugnisse | 284 224 | 4 379 755 | 4,8 | -32,6 | -3,0 | 203 449 | 2 370 250 | 2,8 | -1,9 | -6,9 |
| 856 | Luftfahrzeuge | 24 863 | 267 810 | 0,3 | +48,1 | -0,1 | 253 806 | 5 379 383 | 6,4 | -63,8 | -11,4 |
| 857 | Kraftfahrzeuge | 1 122 299 | 31 390 525 | 34,5 | -51,0 | -2,3 | 1 330 271 | 15 292 146 | 18,2 | +10,3 | -5,0 |
| Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen | | | | | | | | | | | |
| Afrika | | 157 097 | 1 848 097 | 2,0 | -8,8 | +3,6 | 207 000 | 2 684 583 | 3,2 | -54,3 | -17,3 |
| Amerika | | 803 736 | 13 662 682 | 15,0 | -17,0 | +15,5 | 615 704 | 10 858 166 | 12,9 | -37,3 | -4,3 |
| Asien | | 719 579 | 9 226 963 | 10,1 | -9,2 | +3,7 | 493 071 | 8 093 932 | 9,6 | -22,5 | -5,8 |
| Australien-Ozeanien | | 62 272 | 792 697 | 0,9 | +24,0 | +22,5 | 17 609 | 387 862 | 0,5 | -3,3 | +29,4 |
| Europa | | 3 562 042 | 65 433 661 | 71,9 | -33,3 | -4,7 | 5 011 268 | 62 060 273 | 73,8 | -4,2 | -0,2 |
| EU-Länder | | 2 476 919 | 49 847 516 | 54,8 | -40,6 | -5,2 | 2 683 772 | 34 614 357 | 41,2 | -9,9 | -10,4 |
| Mittel- und osteuropäische Länder | | 718 093 | 10 493 650 | 11,5 | -4,6 | +4,6 | 1 081 393 | 13 012 930 | 15,5 | +5,8 | +11,3 |
| OPEC-Länder | | 175 652 | 2 035 767 | 2,2 | +12,1 | +41,2 | 22 591 | 1 160 241 | 1,4 | -93,8 | -44,7 |
| Entwicklungsländer | | 786 361 | 11 321 559 | 12,4 | -15,8 | +3,5 | 506 517 | 7 817 855 | 9,3 | -38,5 | -7,9 |
| Außenhandel nach ausgewählten Ländern | | | | | | | | | | | |
| Frankreich | | 380 163 | 7 610 023 | 8,4 | -37,8 | +0,8 | 357 058 | 4 731 800 | 5,6 | +10,7 | -11,3 |
| Niederlande | | 507 139 | 8 066 659 | 8,9 | -32,1 | -7,8 | 498 731 | 6 426 935 | 7,6 | -21,2 | -9,7 |
| Italien | | 318 532 | 5 790 506 | 6,4 | -30,4 | -2,3 | 239 668 | 3 390 774 | 4,0 | -12,5 | -10,4 |
| Vereinigtes Königreich | | 353 428 | 7 598 748 | 8,4 | -35,2 | +1,3 | 366 001 | 4 473 675 | 5,3 | +0,7 | +0,4 |
| Irland | | 25 181 | 590 011 | 0,6 | -55,0 | -5,4 | 28 773 | 436 538 | 0,5 | -27,3 | +7,2 |
| Dänemark | | 121 705 | 2 120 892 | 2,3 | -24,7 | +3,9 | 107 057 | 1 381 805 | 1,6 | +12,7 | -16,3 |
| Griechenland | | 29 402 | 543 123 | 0,6 | -28,8 | -6,8 | 16 260 | 125 312 | 0,1 | +88,2 | -8,9 |
| Portugal | | 41 130 | 1 164 177 | 1,3 | -62,2 | -19,9 | 160 832 | 2 538 585 | 3,0 | -24,8 | -16,6 |
| Spanien | | 168 867 | 4 851 919 | 5,3 | -60,3 | -8,7 | 292 900 | 3 233 628 | 3,8 | +22,5 | -8,4 |
| Schweden | | 89 600 | 2 066 562 | 2,3 | -44,1 | -24,3 | 123 589 | 1 427 872 | 1,7 | -11,8 | -11,2 |
| Finnland | | 37 799 | 793 791 | 0,9 | -42,4 | +0,3 | 58 502 | 1 212 897 | 1,4 | -48,8 | -12,6 |
| Osterreich | | 187 676 | 3 577 564 | 3,9 | -31,6 | -4,4 | 97 435 | 1 318 561 | 1,6 | -0,4 | -14,8 |
| Belgien | | 204 245 | 4 808 812 | 5,3 | -58,8 | -9,9 | 328 700 | 3 805 792 | 4,5 | -23,2 | -14,7 |
| Luxemburg | | 12 051 | 264 728 | 0,3 | -42,8 | +12,0 | 8 267 | 110 183 | 0,1 | -16,4 | -36,6 |
| Norwegen | | 64 354 | 896 838 | 1,0 | +8,5 | -4,2 | 1 032 326 | 11 490 981 | 13,7 | +4,6 | +28,1 |
| Schweiz | | 164 673 | 2 572 615 | 2,8 | -8,9 | +6,6 | 81 398 | 1 241 331 | 1,5 | -18,6 | -0,9 |
| Türkei | | 83 403 | 831 245 | 0,9 | -31,9 | -56,5 | 48 305 | 683 185 | 0,8 | -28,9 | -4,8 |
| Polen | | 179 182 | 2 696 345 | 3,0 | -3,0 | -13,8 | 397 914 | 4 205 736 | 5,0 | +26,2 | +16,6 |
| Tschechische Republik | | 141 116 | 2 449 400 | 2,7 | -24,4 | +11,8 | 143 405 | 2 191 926 | 2,6 | -47,0 | +2,7 |
| Slowakei | | 62 860 | 1 494 392 | 1,6 | -40,3 | -15,4 | 296 086 | 2 644 707 | 3,1 | +345,9 | +38,9 |
| Ungarn | | 63 817 | 978 904 | 1,1 | -20,2 | -5,1 | 96 235 | 1 518 811 | 1,8 | -22,4 | -4,6 |
| Russische Föderation | | 138 898 | 1 414 421 | 1,6 | +63,7 | +62,5 | 63 426 | 1 490 391 | 1,8 | -60,6 | +1,3 |
| Südafrika | | 56 961 | 732 130 | 0,8 | +7,8 | -9,2 | 106 096 | 1 040 547 | 1,2 | +41,9 | +8,8 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | | 528 961 | 8 705 691 | 9,6 | -18,2 | +26,9 | 368 885 | 7 197 391 | 8,6 | -48,0 | -7,4 |
| Kanada | | 32 023 | 457 386 | 0,5 | +2,7 | -17,6 | 34 442 | 762 229 | 0,9 | -63,5 | -4,0 |
| Mexiko | | 136 933 | 1 983 389 | 2,2 | -1,9 | -23,5 | 100 864 | 1 120 064 | 1,3 | +40,9 | -6,0 |
| Brasilien | | 54 967 | 869 980 | 1,0 | -30,2 | -10,7 | 61 401 | 1 010 777 | 1,2 | +6,8 | +20,7 |
| Israel | | 54 378 | 593 330 | 0,7 | -18,4 | -8,7 | 6 582 | 134 549 | 0,2 | -42,6 | +6,3 |
| China | | 120 268 | 1 731 472 | 1,9 | +8,8 | +12,7 | 180 219 | 2 596 958 | 3,1 | -10,0 | +6,9 |
| Japan | | 148 516 | 1 695 392 | 1,9 | -2,0 | -4,1 | 105 821 | 2 071 475 | 2,5 | -33,8 | -20,6 |
| Taiwan | | 72 696 | 901 287 | 1,0 | -7,4 | -8,7 | 42 946 | 657 869 | 0,8 | +0,4 | -1,8 |
| Australien | | 53 089 | 684 126 | 0,8 | +25,5 | +24,7 | 7 924 | 183 273 | 0,2 | +9,6 | +4,0 |

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW).

Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen
Februar 2002

Anmeldungen¹⁾

| Wirtschaftsgliederung ²⁾ | Anmeldungen insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | darunter | | | | | |
|--|-----------------------|------------------------------------|-----------------|------------------------------------|--------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|
| | | | Neuerrichtungen | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | davon | | | Veränderung gegenüber Vorjahr in % |
| | | | | | Betriebsgründungen | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | sonst. Neuerrichtungen | |
| Land- und Forstwirtschaft | 131 | + 24,8 | 118 | + 24,2 | 21 | - 16,0 | 97 | + 38,6 |
| Fischerei und Fischzucht | 1 | - 50,0 | 1 | - 50,0 | - | - | 1 | - 50,0 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 3 | - 50,0 | 2 | - 60,0 | 1 | - 50,0 | 1 | - 66,7 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 238 | - 8,1 | 169 | - 1,2 | 86 | + 7,5 | 83 | - 8,8 |
| Energie- und Wasserversorgung | 50 | - 33,3 | 47 | - 36,5 | 26 | - 51,9 | 21 | + 5,0 |
| Baugewerbe | 455 | - 5,4 | 378 | - 1,6 | 179 | - 8,7 | 199 | + 5,9 |
| Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern | 1 777 | + 6,0 | 1 392 | + 8,4 | 426 | + 4,9 | 966 | + 10,0 |
| Gastgewerbe | 477 | + 7,2 | 186 | - 7,9 | 65 | - 12,2 | 121 | - 5,5 |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 220 | - 15,7 | 179 | - 14,8 | 74 | - 12,9 | 105 | - 16,0 |
| Kredit- u. Versicherungsgewerbe | 339 | - 1,7 | 307 | ± 0,0 | 33 | - 21,4 | 274 | + 3,4 |
| Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw. | 1 203 | - 0,6 | 1 061 | + 0,2 | 310 | - 10,7 | 751 | + 5,5 |
| Erziehung und Unterricht | 41 | - 12,8 | 29 | - 14,7 | 8 | - 52,9 | 21 | + 23,5 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 68 | + 54,5 | 61 | + 74,3 | 18 | + 200,0 | 43 | + 48,3 |
| Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen | 425 | + 0,7 | 348 | + 1,2 | 101 | + 27,8 | 247 | - 6,8 |
| Insgesamt | 5 428 | + 0,9 | 4 278 | + 1,7 | 1 348 | - 4,6 | 2 930 | + 4,9 |
| dar. Handwerk | 225 | + 0,4 | 136 | - 10,5 | 136 | - 10,5 | - | - |

Abmeldungen¹⁾

| Wirtschaftsgliederung ²⁾ | Abmeldungen insgesamt | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | darunter | | | | | |
|--|-----------------------|------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------------------------|------------------------------------|----------------------|------------------------------------|
| | | | vollständige Aufgaben | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | davon | | | Veränderung gegenüber Vorjahr in % |
| | | | | | Betriebsaufgaben ³⁾ | Veränderung gegenüber Vorjahr in % | sonst. Stilllegungen | |
| Land- und Forstwirtschaft | 87 | + 13,0 | 74 | + 15,6 | 18 | + 28,6 | 56 | + 12,0 |
| Fischerei und Fischzucht | - | -100,0 | - | -100,0 | - | - | - | -100,0 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 1 | - 88,9 | 1 | - 85,7 | - | -100,0 | 1 | - 83,3 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 274 | + 7,9 | 205 | + 12,6 | 79 | + 2,6 | 126 | + 20,0 |
| Energie- und Wasserversorgung | 8 | +100,0 | 5 | +150,0 | 3 | + 50,0 | 2 | x |
| Baugewerbe | 432 | - 4,4 | 348 | - 3,3 | 113 | - 19,3 | 235 | + 6,8 |
| Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern | 1 627 | - 2,5 | 1 245 | - 1,6 | 416 | + 4,0 | 829 | - 4,2 |
| Gastgewerbe | 482 | - 5,1 | 277 | - 7,7 | 79 | - 16,0 | 198 | - 3,9 |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | 224 | - 13,2 | 182 | - 9,0 | 68 | - 6,8 | 114 | - 10,2 |
| Kredit- u. Versicherungsgewerbe | 262 | + 1,9 | 220 | + 3,3 | 32 | + 60,0 | 188 | - 2,6 |
| Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw. | 826 | - 11,1 | 641 | - 15,8 | 205 | - 1,4 | 436 | - 21,2 |
| Erziehung und Unterricht | 38 | + 8,6 | 26 | + 4,0 | 8 | - 42,9 | 18 | + 63,6 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | 49 | + 36,1 | 40 | + 29,0 | 4 | - 33,3 | 36 | + 44,0 |
| Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen | 282 | - 10,5 | 210 | - 9,1 | 53 | + 23,3 | 157 | - 16,5 |
| Insgesamt | 4 592 | - 4,4 | 3 474 | - 4,6 | 1 078 | - 1,3 | 2 396 | - 6,0 |

Salden⁴⁾

| Wirtschaftsgliederung ²⁾ | An-/Abmeldungen insgesamt | darunter | | |
|--|---------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | | Neuerricht./vollständige Aufgaben | davon | |
| | | | Betriebsgründungen/-aufgaben | sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg. |
| Land- und Forstwirtschaft | + 44 | + 44 | + 3 | + 41 |
| Fischerei und Fischzucht | + 1 | + 1 | ± 0 | + 1 |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | + 2 | + 1 | + 1 | ± 0 |
| Verarbeitendes Gewerbe | - 36 | - 36 | + 7 | - 43 |
| Energie- und Wasserversorgung | + 42 | + 42 | + 23 | + 19 |
| Baugewerbe | + 23 | + 30 | + 66 | - 36 |
| Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern | + 150 | + 147 | + 10 | + 137 |
| Gastgewerbe | - 5 | - 91 | - 14 | - 77 |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung | - 4 | - 3 | + 6 | - 9 |
| Kredit- u. Versicherungsgewerbe | + 77 | + 87 | + 1 | + 86 |
| Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw. | + 377 | + 420 | + 105 | + 315 |
| Erziehung und Unterricht | + 3 | + 3 | ± 0 | + 3 |
| Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen | + 19 | + 21 | + 14 | + 7 |
| Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen | + 143 | + 138 | + 48 | + 90 |
| Insgesamt | + 836 | + 804 | + 270 | + 534 |

Quotienten⁵⁾

| An-/Abmeldungen insgesamt | darunter | | |
|---------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-------------------------------------|
| | Neuerricht./vollständige Aufgaben | davon | |
| | | Betriebsgründungen/-aufgaben | sonst. Neuerricht./sonst. Stillleg. |
| 1,51 | 1,59 | 1,17 | 1,73 |
| x | x | x | x |
| 3,00 | 2,00 | x | 1,00 |
| 0,87 | 0,82 | 1,09 | 0,66 |
| 6,25 | 9,40 | 8,67 | 10,50 |
| 1,05 | 1,09 | 1,58 | 0,85 |
| 1,09 | 1,12 | 1,02 | 1,17 |
| 0,99 | 0,67 | 0,82 | 0,61 |
| 0,98 | 0,98 | 1,09 | 0,92 |
| 1,29 | 1,40 | 1,03 | 1,46 |
| 1,46 | 1,66 | 1,51 | 1,72 |
| 1,08 | 1,12 | 1,00 | 1,17 |
| 1,39 | 1,53 | 4,50 | 1,19 |
| 1,51 | 1,66 | 1,91 | 1,57 |
| 1,18 | 1,23 | 1,25 | 1,22 |

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - 3) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern dies angezeigt wurde. - 4) Anmeldungen. - 5) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Staatliche Rechnungsergebnisse

1. Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten (gesamtwirtschaftliche Darstellung)

- Ohne Sonderrechnungen -

| Ausgabeart | 1999 | 2000 | Veränderung gegenüber 1999 in % | Einnahmeart | 1999 | 2000 | Veränderung gegenüber 1999 in % |
|--|-------------------|-------------------|---------------------------------|---|-------------------|-------------------|---------------------------------|
| | 1000 € | | | | 1000 € | | |
| Personalausgaben | 8 460 360 | 8 535 923 | +0,9 | Steuern und steuerähnliche Abgaben | 14 290 739 | 14 802 834 | +3,6 |
| dar. Versorgung | 1 501 841 | 1 583 638 | +5,4 | dav Lohn- u. veranl. Einkommensteuer | | | |
| | | | | (Landesanteil) | 5 260 915 | 5 266 421 | +0,1 |
| Laufender Sachaufwand | 1 264 948 | 1 351 530 | +6,8 | Körperschaftsteuer (Landesanteil) | 1 162 435 | 966 068 | -16,9 |
| dar. Unterhaltung des unbewegl. Vermögens | 78 538 | 75 328 | -4,1 | Umsatzsteuer (Landesanteil) | 5 034 637 | 5 639 255 | +12,0 |
| Bewirtschaftung der Grundstücke | | | | Gewerbsteuerumlage (Landesanteil) | 401 940 | 384 308 | -4,4 |
| und Gebäude | 98 139 | 98 895 | +0,8 | Grunderwerbsteuer | 498 873 | 414 160 | -17,0 |
| Erstattungen an sonstige Bereiche | 98 132 | 106 423 | +8,4 | Kraftfahrzeugsteuer | 726 197 | 737 731 | +1,6 |
| Dienstleistungen Außenstehender | 312 585 | 368 268 | +17,8 | übrige Steuern | 1 016 870 | 1 184 189 | +16,5 |
| Zinsausgaben | | | | steuerähnliche Abgaben | 188 872 | 210 702 | +11,6 |
| an den öffentlichen Bereich | 13 894 | 12 699 | -8,6 | Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit | 389 403 | 463 844 | +19,1 |
| an sonstige Bereiche (Kreditmarkt u. ä.) | 2 124 171 | 2 085 941 | -1,8 | Zinseinnahmen | | | |
| Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾ | | | | vom öffentlichen Bereich | 208 | 293 | +40,9 |
| an den öffentlichen Bereich | 3 959 211 | 4 194 456 | +5,9 | von sonstigen Bereichen | 14 581 | 32 686 | +124,2 |
| dar. allgem. Finanzzuweisungen | | | | Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke ¹⁾ | | | |
| an Gemeinden/Gv | 2 381 054 | 2 543 590 | +6,8 | vom öffentlichen Bereich | 2 606 544 | 2 908 295 | +11,6 |
| Erstattungen an Gemeinden/Gv | 1 286 193 | 1 349 848 | +4,9 | dar. allgem. Zuweis. v. Bund u. Ländern | 1 360 091 | 1 631 094 | +19,9 |
| übrige Zuweisungen an Gemeinden/Gv ²⁾ | 110 338 | 116 942 | +6,0 | übr. Zuweis. v. Bund u. Ländern | 1 015 968 | 1 068 547 | +5,2 |
| an sonstige Bereiche ³⁾ | 2 316 531 | 2 328 934 | +0,5 | Zuweisungen von Gemeinden/Gv | 165 513 | 168 094 | +1,6 |
| dar. an soziale o.ä. Einrichtungen | 462 380 | 420 194 | -9,1 | von sonstigen Bereichen | 152 204 | 147 357 | -3,2 |
| Sozial- und sonstige Geldleistungen | | | | Sonstige laufende Einnahmen | 811 352 | 758 668 | -6,5 |
| an natürliche Personen ⁴⁾ | 601 685 | 581 358 | -3,4 | dav Gebühren, sonst. Entgelte | 196 265 | 196 024 | -0,1 |
| Ausgaben der laufenden Rechnung | 18 139 115 | 18 509 484 | +2,0 | sonstige Verwaltungseinnahmen | 615 087 | 562 644 | -8,5 |
| Sachinvestitionen | 511 711 | 605 500 | +18,3 | Einnahmen der laufenden Rechnung | 18 265 031 | 19 113 978 | +4,6 |
| dav. Baumaßnahmen | 332 003 | 427 446 | +28,7 | Veräußerung von Sachvermögen und | | | |
| Erwerb von Grundstücken | 9 914 | 15 905 | +60,4 | Beteiligungen | 3 285 | 2 460 | -25,1 |
| Erwerb von beweglichen Sachen des | | | | Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen | | | |
| Anlagevermögens | 169 795 | 162 150 | -4,5 | vom öffentlichen Bereich | 650 822 | 637 625 | -2,0 |
| Zuweisungen u. Zuschüsse f. Investitionen | | | | dar. vom Bund und von Ländern | 559 821 | 553 566 | -1,1 |
| an den öffentlichen Bereich | 521 449 | 551 359 | +5,7 | von Gemeinden/Gv | 90 442 | 84 059 | -7,1 |
| dar. an Gemeinden/Gv ²⁾ | 500 243 | 530 353 | +6,0 | von sonstigen Bereichen | 101 480 | 48 207 | -52,5 |
| an sonstige Bereiche ³⁾ | 958 957 | 994 473 | +3,7 | Darlehensrückflüsse | | | |
| Gewährung von Darlehen | | | | vom öffentlichen Bereich | 11 686 | 7 770 | -33,5 |
| an den öffentlichen Bereich | - | - | x | von sonstigen Bereichen | 121 612 | 85 523 | -29,7 |
| an sonstige Bereiche | 66 987 | 69 869 | +4,3 | Schuldenaufnahme | | | |
| Erwerb von Beteiligungen und dgl. | 1 553 | 3 001 | +93,3 | beim öffentlichen Bereich | 21 115 | 18 534 | -12,2 |
| Schuldentilgung | | | | Einnahmen der Kapitalrechnung | 909 999 | 800 120 | -12,1 |
| an den öffentlichen Bereich | 57 201 | 98 276 | +71,8 | Bereinigte Gesamteinnahmen | | | |
| Ausgaben der Kapitalrechnung | 2 117 857 | 2 322 478 | +9,7 | (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | 19 175 031 | 19 914 098 | +3,9 |
| Bereinigte Gesamtausgaben | | | | Schuldenaufnahme am Kreditmarkt u.ä. (brutto) | 3 304 878 | 2 895 000 | -12,4 |
| (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) | 20 256 972 | 20 831 962 | +2,8 | Entnahmen aus Rücklagen | 49 771 | 53 827 | +8,1 |
| nachrichtlich: Finanzierungssaldo ⁵⁾ | -1 081 942 | -917 864 | x | Überschüsse aus Vorjahren | - | - | x |
| Schuldentilgung an Kreditmarkt u. ä. (brutto) | 2 071 562 | 1 413 010 | -31,8 | Einnahmen aus bes. Finanzierungsvorgängen | 3 354 649 | 2 948 827 | -12,1 |
| Zuführungen an Rücklagen | 188 133 | 615 663 | x | Haushaltstechnische Verrechnungen | 130 577 | 98 480 | -24,6 |
| Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren | - | - | x | Einnahmen zusammen | 22 660 257 | 22 961 406 | +1,3 |
| Ausgaben aus bes. Finanzierungsvorgängen | 2 259 695 | 2 028 673 | -10,2 | abzüglich: | | | |
| Haushaltstechnische Verrechnungen | 143 590 | 100 770 | -29,8 | Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung | | | |
| Ausgaben zusammen | 22 660 257 | 22 961 406 | +1,3 | der Kreditmarktschulden | 2 069 220 | 1 410 964 | -31,8 |
| abzüglich: | | | | Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung | 2 802 | 1 809 | -35,4 |
| Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung | | | | Einnahmensumme des Landeshaushalts | 20 588 235 | 21 548 632 | +4,7 |
| der Kreditmarktschulden | 2 069 220 | 1 410 964 | -31,8 | | | | |
| Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung | 2 802 | 1 809 | -35,4 | | | | |
| Ausgabensumme des Landeshaushalts | 20 588 235 | 21 548 632 | +4,7 | | | | |

¹⁾ Einschl. Erstattungen und Schuldendiensthilfen. - ²⁾ Ohne Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - ³⁾ Einschl. Zuschüsse an Krankenhäuser in kommunaler Trägerschaft. - ⁴⁾ Einschl. pauschalisiertem Wohngeld, Miet- und Lastenzuschüssen nach dem Wohngeld-/Wohngeldsondergesetz sowie Leistungen nach dem Unterhaltsvorschußgesetz. - ⁵⁾ Bereinigte Gesamteinnahmen abzüglich bereinigte Gesamtausgaben.

2. Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen

- Ohne Sonderrechnungen -

| Aufgabenbereich | Einnahmen | | | Ausgaben | | | darunter Personalausgaben | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|------------------|----------------------------|
| | 1999 | 2000 | Veränderung gegenüber 1999 | 1999 | 2000 | Veränderung gegenüber 1999 | 1999 | 2000 | Veränderung gegenüber 1999 |
| | 1000 € | | in % | 1000 € | | in % | 1000 € | | in % |
| Politische Führung und zentrale Verwaltung ¹⁾ | 242 199 | 251 485 | + 3,8 | 1 045 344 | 1 052 701 | + 0,7 | 809 793 | 813 350 | + 0,4 |
| dar. Politische Führung | 37 454 | 34 660 | - 7,5 | 236 318 | 239 294 | + 1,3 | 165 550 | 162 841 | - 1,6 |
| Steuer- und Finanzverwaltung | 110 010 | 110 040 | + 0,0 | 489 472 | 487 428 | - 0,4 | 403 873 | 407 191 | + 0,8 |
| Hochbauverwaltung | 83 878 | 94 872 | + 13,1 | 119 779 | 121 327 | + 1,3 | 84 401 | 84 962 | + 0,7 |
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung | 29 431 | 22 214 | - 24,5 | 967 587 | 988 302 | + 2,1 | 791 982 | 803 073 | + 1,4 |
| dar. Polizei | 24 944 | 17 681 | - 29,1 | 915 286 | 932 170 | + 1,8 | 777 355 | 788 774 | + 1,5 |
| Rechtsschutz | 367 892 | 333 479 | - 9,4 | 825 185 | 852 591 | + 3,3 | 557 036 | 566 074 | + 1,6 |
| dar. Ordentliche Gerichte u. Staatsanwaltschaften | 351 246 | 319 061 | - 9,2 | 587 117 | 596 472 | + 1,6 | 400 556 | 402 315 | + 0,4 |
| Schulen und vorschulische Bildung | 28 182 | 31 513 | + 11,8 | 3 396 131 | 3 353 071 | - 1,3 | 3 083 230 | 3 122 513 | + 1,3 |
| dar. allgemeinbildende Schulen | 17 645 | 18 967 | + 7,5 | 2 615 931 | 2 657 387 | + 1,6 | 2 472 542 | 2 509 321 | + 1,5 |
| berufsbildende Schulen | 5 931 | 8 077 | + 36,2 | 521 957 | 529 514 | + 1,4 | 481 791 | 486 327 | + 0,9 |
| Hochschulen | 260 127 | 267 334 | + 2,8 | 1 512 206 | 1 560 286 | + 3,2 | 591 602 | 548 489 | - 7,3 |
| dar. Wissenschaftliche Hochschulen o. Hochschulkliniken | 145 209 | 143 240 | - 1,4 | 839 594 | 873 681 | + 4,1 | 486 075 | 447 781 | - 7,9 |
| Hochschulkliniken | 526 | 5 585 | x | 260 076 | 281 904 | + 8,4 | - | - | - |
| Förderung des Bildungswesens | 88 540 | 73 674 | - 16,8 | 154 746 | 158 138 | + 2,2 | - | - | - |
| Sonstiges Bildungswesen | 2 839 | 4 465 | + 57,3 | 88 531 | 83 507 | - 5,7 | 6 555 | 6 839 | + 4,3 |
| Wissenschaft, Forschung außerhalb der Hochschulen | 35 451 | 33 839 | - 4,5 | 211 419 | 212 497 | + 0,5 | 49 680 | 46 935 | - 5,5 |
| Kulturelle Angelegenheiten | 38 643 | 28 917 | - 25,2 | 225 159 | 232 849 | + 3,4 | 44 801 | 44 758 | - 0,1 |
| Soziale Sicherung | 510 905 | 455 647 | - 10,8 | 2 321 457 | 2 381 437 | + 2,6 | 92 899 | 90 016 | - 3,1 |
| dar. Sozialhilfeleistungen | 88 771 | 90 125 | + 1,5 | 1 227 296 | 1 298 982 | + 5,8 | - | - | - |
| Wohngeld | 194 877 | 171 389 | - 12,1 | 363 132 | 346 917 | - 4,5 | - | - | - |
| Kriegsopferfürsorge | 34 329 | 28 166 | - 18,0 | 49 497 | 47 922 | - 3,2 | - | - | - |
| Jugendhilfeleistungen | 54 086 | 39 142 | - 27,6 | 100 354 | 89 141 | - 11,2 | - | - | - |
| Gesundheit, Sport und Erholung | 104 958 | 94 009 | - 10,4 | 351 381 | 332 801 | - 5,3 | 11 879 | 7 582 | - 36,2 |
| dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens | 103 637 | 89 272 | - 13,9 | 293 649 | 284 793 | - 3,0 | 11 699 | 7 554 | - 35,4 |
| Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale | | | | | | | | | |
| Gemeinschaftsdienste | 251 649 | 217 637 | - 13,5 | 267 426 | 268 344 | + 0,3 | 101 848 | 101 558 | - 0,3 |
| dar. Förderung des Wohnungsbaus | 166 957 | 136 749 | - 18,1 | 109 133 | 100 083 | - 8,3 | - | - | - |
| Kataster- und Vermessungsverwaltung | 79 636 | 74 465 | - 6,5 | 147 114 | 150 315 | + 2,2 | 101 848 | 101 558 | - 0,3 |
| Städtebauförderung | 5 056 | 6 378 | + 26,2 | 8 233 | 12 847 | + 56,1 | - | - | - |
| Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | 164 942 | 143 835 | - 12,8 | 344 106 | 335 670 | - 2,5 | 76 401 | 77 105 | + 0,9 |
| dar. Verbesserung der Agrarstruktur | 97 706 | 62 134 | - 36,4 | 127 928 | 93 608 | - 26,8 | - | - | - |
| Einkommensstabilisierende Maßnahmen | 4 011 | 4 198 | + 4,6 | 5 601 | 5 971 | + 6,6 | - | - | - |
| Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen | 307 040 | 382 878 | + 24,7 | 449 397 | 527 436 | + 17,4 | 65 543 | 35 497 | - 45,8 |
| dar. Wasserwirtschaft und Kulturbau | 107 822 | 117 970 | + 9,4 | 86 213 | 110 396 | + 28,1 | 3 498 | 33 | - 99,1 |
| Küstenschutz | 50 834 | 77 146 | + 51,8 | 65 739 | 150 817 | + 129,4 | - | - | - |
| Verbesserung der Infrastruktur | 43 034 | 33 311 | - 22,6 | 107 612 | 114 289 | + 6,2 | - | - | - |
| Verkehrs- und Nachrichtenwesen | 711 150 | 765 715 | + 7,7 | 1 047 220 | 1 130 141 | + 7,9 | 169 386 | 165 521 | - 2,3 |
| dar. Straßen | 126 675 | 135 804 | + 7,2 | 329 800 | 334 969 | + 1,6 | 138 246 | 136 578 | - 1,2 |
| Wasserstraßen und Häfen | 32 480 | 30 102 | - 7,3 | 84 649 | 81 764 | - 3,4 | 31 140 | 28 902 | - 7,2 |
| Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr | 551 925 | 599 789 | + 8,7 | 623 851 | 704 137 | + 12,9 | - | - | - |
| Wirtschaftsunternehmen | 270 035 | 272 920 | + 1,1 | 146 322 | 141 360 | - 3,4 | 75 722 | 75 283 | - 0,6 |
| Allgemeines Grund- u. Kapitalvermögen, Sondervermögen | 55 933 | 51 958 | - 7,1 | 78 827 | 90 796 | + 15,2 | - | - | - |
| Allgemeine Finanzwirtschaft | 19 190 342 | 19 529 887 | + 1,8 | 9 227 813 | 9 259 479 | + 0,3 | 1 932 005 | 2 031 331 | + 5,1 |
| dar. Steuern u. allgemeine Finanzzuweisungen | 15 575 931 | 16 355 472 | + 5,0 | 2 639 982 | 2 835 703 | + 7,4 | - | - | - |
| Schulden | 3 325 993 | 2 913 534 | - 12,4 | 4 266 841 | 3 609 926 | - 15,4 | - | - | - |
| Versorgung | 103 620 | 89 467 | - 13,7 | 1 705 004 | 1 800 342 | + 5,6 | 1 696 540 | 1 791 614 | + 5,6 |
| Einnahmen bzw. Ausgaben zusammen | 22 660 257 | 22 961 406 | + 1,3 | 22 660 257 | 22 961 406 | + 1,3 | 8 460 360 | 8 535 923 | + 0,9 |
| abzüglich: | | | | | | | | | |
| Zusetzungen aufgrund der Bruttonachweisung der Kreditmarktschulden | 2 069 220 | 1 410 964 | - 31,8 | 2 069 220 | 1 410 964 | - 31,8 | - | - | - |
| Zusetzungen aufgrund weiterer Bruttonachweisung | 2 802 | 1 809 | - 35,4 | 2 802 | 1 809 | - 35,4 | - | - | - |
| Einnahmen-, Ausgabensumme des Landeshaushalts | 20 588 235 | 21 548 632 | + 4,7 | 20 588 235 | 21 548 632 | + 4,7 | 8 460 360 | 8 535 923 | + 0,9 |

¹⁾ Einschl. Auswärtige Angelegenheiten -

Preise

Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾

| Jahr Monat | Alle privaten Haushalte | | | | | | | 4- Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen | | | | | | |
|-------------------|-------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 1995 = 100 | 1991 = 100 | 1985 = 100 | 1980 = 100 | 1976 = 100 | 1970 = 100 | 1962 = 100 | 1995 = 100 | 1991 = 100 | 1985 = 100 | 1980 = 100 | 1976 = 100 | 1970 = 100 | 1962 = 100 |
| Durchschnitt 1995 | 100,0 | 112,4 | 124,7 | 150,7 | 176,0 | 247,3 | 303,0 | 100,0 | 112,8 | 124,9 | 150,8 | 174,8 | 244,4 | 298,4 |
| Durchschnitt 1996 | 101,3 | 113,9 | 126,3 | 152,7 | 178,3 | 250,5 | 307,0 | 101,3 | 114,2 | 126,5 | 152,7 | 177,0 | 247,5 | 302,2 |
| Durchschnitt 1997 | 103,2 | 116,0 | 128,7 | 155,5 | 181,6 | 255,1 | 312,6 | 103,1 | 116,3 | 128,7 | 155,4 | 180,1 | 251,8 | 307,5 |
| Durchschnitt 1998 | 104,1 | 117,0 | 129,8 | 156,9 | 183,3 | 257,5 | 315,5 | 104,0 | 117,3 | 129,9 | 156,8 | 181,8 | 254,2 | 310,3 |
| Durchschnitt 1999 | 104,8 | 117,8 | 130,7 | 157,9 | 184,4 | 259,1 | 317,6 | 104,7 | 118,1 | 130,7 | 157,8 | 183,0 | 255,8 | 312,3 |
| Durchschnitt 2000 | 106,9 | 120,1 | 133,3 | 161,1 | 188,1 | 264,3 | 323,8 | 106,5 | 120,2 | 133,1 | 160,7 | 186,2 | 260,3 | 317,9 |
| Durchschnitt 2001 | 109,4 | 123,0 | 136,4 | 164,9 | 192,6 | 270,6 | 331,6 | 109,1 | 123,0 | 136,2 | 164,5 | 190,7 | 266,5 | 325,4 |
| 2000 Januar | 105,7 | 118,8 | 131,8 | 159,3 | 186,0 | 261,4 | 320,3 | 105,5 | 119,0 | 131,8 | 159,1 | 184,4 | 257,8 | 314,8 |
| 2000 Februar | 106,1 | 119,3 | 132,3 | 159,9 | 186,7 | 262,4 | 321,5 | 105,8 | 119,3 | 132,1 | 159,6 | 184,9 | 258,5 | 315,7 |
| 2000 März | 106,3 | 119,5 | 132,6 | 160,2 | 187,1 | 262,9 | 322,1 | 106,0 | 119,6 | 132,4 | 159,9 | 185,3 | 259,0 | 316,3 |
| 2000 April | 106,3 | 119,5 | 132,6 | 160,2 | 187,1 | 262,9 | 322,1 | 106,1 | 119,7 | 132,5 | 160,0 | 185,5 | 259,3 | 316,6 |
| 2000 Mai | 106,2 | 119,4 | 132,4 | 160,0 | 186,9 | 262,6 | 321,8 | 106,0 | 119,6 | 132,4 | 159,9 | 185,3 | 259,0 | 316,3 |
| 2000 Juni | 106,8 | 120,0 | 133,2 | 161,0 | 188,0 | 264,1 | 323,6 | 106,6 | 120,2 | 133,1 | 160,8 | 186,3 | 260,5 | 318,1 |
| 2000 Juli | 107,3 | 120,6 | 133,8 | 161,7 | 188,9 | 265,3 | 325,1 | 107,1 | 120,8 | 133,8 | 161,5 | 187,2 | 261,7 | 319,6 |
| 2000 August | 107,2 | 120,5 | 133,7 | 161,6 | 188,7 | 265,1 | 324,8 | 107,0 | 120,7 | 133,6 | 161,4 | 187,0 | 261,5 | 319,3 |
| 2000 September | 107,6 | 120,9 | 134,2 | 162,2 | 189,4 | 266,1 | 326,1 | 107,1 | 120,8 | 133,8 | 161,5 | 187,2 | 261,7 | 319,6 |
| 2000 Oktober | 107,4 | 120,7 | 133,9 | 161,9 | 189,0 | 265,6 | 325,4 | 107,0 | 120,7 | 133,6 | 161,4 | 187,0 | 261,5 | 319,3 |
| 2000 November | 107,7 | 121,1 | 134,3 | 162,3 | 189,6 | 266,3 | 326,4 | 107,1 | 120,8 | 133,8 | 161,5 | 187,2 | 261,7 | 319,6 |
| 2000 Dezember | 107,7 | 121,1 | 134,3 | 162,3 | 189,6 | 266,3 | 326,4 | 107,2 | 120,9 | 133,9 | 161,7 | 187,4 | 261,9 | 319,9 |
| 2001 Januar | 108,2 | 121,6 | 134,9 | 163,1 | 190,4 | 267,6 | 327,9 | 107,7 | 121,5 | 134,5 | 162,4 | 188,3 | 263,2 | 321,4 |
| 2001 Februar | 108,9 | 122,4 | 135,8 | 164,1 | 191,7 | 269,3 | 330,0 | 108,4 | 122,3 | 135,4 | 163,5 | 189,5 | 264,9 | 323,5 |
| 2001 März | 109,0 | 122,5 | 135,9 | 164,3 | 191,8 | 269,5 | 330,3 | 108,5 | 122,4 | 135,5 | 163,6 | 189,7 | 265,1 | 323,7 |
| 2001 April | 109,3 | 122,9 | 136,3 | 164,7 | 192,4 | 270,3 | 331,2 | 109,0 | 123,0 | 136,1 | 164,4 | 190,5 | 266,3 | 325,2 |
| 2001 Mai | 109,8 | 123,4 | 136,9 | 165,5 | 193,3 | 271,5 | 332,7 | 109,5 | 123,5 | 136,8 | 165,1 | 191,4 | 267,6 | 326,7 |
| 2001 Juni | 110,0 | 123,6 | 137,2 | 165,8 | 193,6 | 272,0 | 333,3 | 109,7 | 123,7 | 137,0 | 165,4 | 191,8 | 268,1 | 327,3 |
| 2001 Juli | 110,0 | 123,6 | 137,2 | 165,8 | 193,6 | 272,0 | 333,3 | 109,9 | 124,0 | 137,3 | 165,7 | 192,1 | 268,5 | 327,9 |
| 2001 August | 109,8 | 123,4 | 136,9 | 165,5 | 193,3 | 271,5 | 332,7 | 109,7 | 123,7 | 137,0 | 165,4 | 191,8 | 268,1 | 327,3 |
| 2001 September | 109,8 | 123,4 | 136,9 | 165,5 | 193,3 | 271,5 | 332,7 | 109,4 | 123,4 | 136,6 | 165,0 | 191,2 | 267,3 | 326,4 |
| 2001 Oktober | 109,5 | 123,1 | 136,5 | 165,0 | 192,7 | 270,8 | 331,8 | 109,2 | 123,2 | 136,4 | 164,7 | 190,9 | 266,8 | 325,8 |
| 2001 November | 109,3 | 122,9 | 136,3 | 164,7 | 192,4 | 270,3 | 331,2 | 108,9 | 122,8 | 136,0 | 164,2 | 190,4 | 266,1 | 324,9 |
| 2001 Dezember | 109,4 | 123,0 | 136,4 | 164,9 | 192,6 | 270,5 | 331,5 | 109,0 | 123,0 | 136,1 | 164,4 | 190,5 | 266,3 | 325,2 |
| 2002 Januar | 110,4 | 124,1 | 137,7 | 166,4 | 194,3 | 273,0 | 334,5 | 110,1 | 124,2 | 137,5 | 166,0 | 192,5 | 269,0 | 328,5 |
| 2002 Februar | 110,7 | 124,4 | 138,0 | 166,8 | 194,8 | 273,7 | 335,4 | 110,3 | 124,4 | 137,8 | 166,3 | 192,8 | 269,5 | 329,1 |
| 2002 März | 110,9 | 124,7 | 138,3 | 167,1 | 195,2 | 274,2 | 336,1 | 110,5 | 124,6 | 138,0 | 166,6 | 193,2 | 270,0 | 329,7 |

| Jahr Monat | 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen | | | | | | | 2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen | | | | | | |
|-------------------|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 1995 = 100 | 1991 = 100 | 1985 = 100 | 1980 = 100 | 1976 = 100 | 1970 = 100 | 1962 = 100 | 1995 = 100 | 1991 = 100 | 1985 = 100 | 1980 = 100 | 1976 = 100 | 1970 = 100 | 1962 = 100 |
| Durchschnitt 1995 | 100,0 | 112,6 | 125,6 | 152,4 | 178,6 | 251,0 | 305,1 | 100,0 | 113,5 | 125,9 | 152,4 | 175,7 | 248,6 | 313,1 |
| Durchschnitt 1996 | 101,4 | 114,2 | 127,4 | 154,5 | 181,1 | 254,5 | 309,3 | 101,3 | 115,0 | 127,6 | 154,5 | 178,1 | 251,9 | 317,3 |
| Durchschnitt 1997 | 102,9 | 115,8 | 129,2 | 156,7 | 183,7 | 258,2 | 313,8 | 103,6 | 117,6 | 130,4 | 157,9 | 182,0 | 257,4 | 324,3 |
| Durchschnitt 1998 | 103,8 | 116,9 | 130,4 | 158,2 | 185,4 | 260,5 | 316,6 | 105,0 | 119,2 | 132,2 | 160,0 | 184,5 | 261,0 | 328,7 |
| Durchschnitt 1999 | 104,5 | 117,7 | 131,3 | 159,2 | 186,6 | 262,2 | 318,8 | 105,3 | 119,5 | 132,6 | 160,5 | 185,0 | 261,7 | 329,6 |
| Durchschnitt 2000 | 106,2 | 119,7 | 133,5 | 161,9 | 189,8 | 266,6 | 324,1 | 107,1 | 121,5 | 134,8 | 163,2 | 188,1 | 266,1 | 335,2 |
| Durchschnitt 2001 | 108,5 | 122,1 | 136,3 | 165,3 | 193,7 | 272,2 | 330,9 | 110,0 | 124,9 | 138,5 | 167,6 | 193,3 | 273,4 | 344,4 |
| 2000 Januar | 105,2 | 118,5 | 132,2 | 160,3 | 187,9 | 264,0 | 320,9 | 106,0 | 120,3 | 133,5 | 161,6 | 186,2 | 263,5 | 331,9 |
| 2000 Februar | 105,6 | 118,9 | 132,7 | 160,9 | 188,6 | 265,0 | 322,1 | 106,4 | 120,8 | 134,0 | 162,2 | 187,0 | 264,5 | 333,1 |
| 2000 März | 105,7 | 119,0 | 132,8 | 161,1 | 188,8 | 265,3 | 322,4 | 106,5 | 120,9 | 134,1 | 162,3 | 187,1 | 264,7 | 333,5 |
| 2000 April | 105,8 | 119,1 | 132,9 | 161,2 | 189,0 | 265,5 | 322,7 | 106,5 | 120,9 | 134,1 | 162,3 | 187,1 | 264,7 | 333,5 |
| 2000 Mai | 105,7 | 119,0 | 132,8 | 161,1 | 188,8 | 265,3 | 322,4 | 106,7 | 121,1 | 134,3 | 162,6 | 187,5 | 265,2 | 334,1 |
| 2000 Juni | 106,2 | 119,6 | 133,4 | 161,8 | 189,7 | 266,5 | 324,0 | 107,1 | 121,6 | 134,8 | 163,2 | 188,2 | 266,2 | 335,3 |
| 2000 Juli | 106,9 | 120,4 | 134,3 | 162,9 | 190,9 | 268,3 | 326,1 | 107,4 | 121,9 | 135,2 | 163,7 | 188,7 | 267,0 | 336,3 |
| 2000 August | 106,8 | 120,3 | 134,2 | 162,7 | 190,8 | 268,0 | 325,8 | 107,3 | 121,8 | 135,1 | 163,5 | 188,5 | 266,7 | 336,0 |
| 2000 September | 106,8 | 120,3 | 134,2 | 162,7 | 190,8 | 268,0 | 325,8 | 107,6 | 122,1 | 135,5 | 164,0 | 189,1 | 267,5 | 336,9 |
| 2000 Oktober | 106,7 | 120,2 | 134,0 | 162,6 | 190,6 | 267,8 | 325,5 | 107,6 | 122,1 | 135,5 | 164,0 | 189,1 | 267,5 | 336,9 |
| 2000 November | 106,7 | 120,2 | 134,0 | 162,6 | 190,6 | 267,8 | 325,5 | 107,8 | 122,4 | 135,7 | 164,3 | 189,4 | 268,0 | 337,5 |
| 2000 Dezember | 106,8 | 120,3 | 134,2 | 162,7 | 190,8 | 268,0 | 325,8 | 107,9 | 122,5 | 135,9 | 164,5 | 189,6 | 268,2 | 337,8 |
| 2001 Januar | 107,2 | 120,7 | 134,7 | 163,3 | 191,5 | 269,0 | 327,0 | 108,6 | 123,3 | 136,7 | 165,5 | 190,8 | 270,0 | 340,0 |
| 2001 Februar | 107,8 | 121,4 | 135,4 | 164,3 | 192,5 | 270,5 | 328,8 | 109,2 | 124,0 | 137,5 | 166,4 | 191,9 | 271,5 | 341,9 |
| 2001 März | 107,9 | 121,5 | 135,6 | 164,4 | 192,7 | 270,8 | 329,1 | 109,3 | 124,1 | 137,6 | 166,6 | 192,0 | 271,7 | 342,2 |
| 2001 April | 108,3 | 122,0 | 136,1 | 165,0 | 193,4 | 271,8 | 330,4 | 109,8 | 124,6 | 138,2 | 167,4 | 192,9 | 273,0 | 343,8 |
| 2001 Mai | 108,8 | 122,5 | 136,7 | 165,8 | 194,3 | 273,0 | 331,9 | 110,4 | 125,3 | 139,0 | 168,3 | 194,0 | 274,4 | 345,7 |
| 2001 Juni | 109,0 | 122,7 | 136,9 | 166,1 | 194,7 | 273,5 | 332,5 | 110,6 | 125,5 | 139,3 | 168,6 | 194,3 | 274,9 | 346,3 |
| 2001 Juli | 109,3 | 123,1 | 137,3 | 166,5 | 195,2 | 274,3 | 333,4 | 110,7 | 125,7 | 139,4 | 168,7 | 194,5 | 275,2 | 346,6 |
| 2001 August | 109,1 | 122,9 | 137,1 | 166,2 | 194,9 | 273,8 | 332,8 | 110,5 | 125,4 | 139,1 | 168,4 | 194,2 | 274,7 | 346,0 |
| 2001 September | 108,8 | 122,5 | 136,7 | 165,8 | 194,3 | 273,0 | 331,9 | 110,4 | 125,3 | 139,0 | 168,3 | 194,0 | 274,4 | 345,7 |
| 2001 Oktober | 108,6 | 122,3 | 136,4 | 165,5 | 194,0 | 272,5 | 331,3 | 110,2 | 125,1 | 138,7 | 168,0 | 193,6 | 273,9 | 345,0 |
| 2001 November | 108,3 | 122,0 | 136,1 | 165,0 | 193,4 | 271,8 | 330,4 | 110,0 | 124,9 | 138,5 | 167,7 | 193,3 | 273,4 | 344,4 |
| 2001 Dezember | 108,4 | 122,1 | 136,2 | 165,2 | 193,6 | 272,0 | 330,7 | 110,1 | 125,0 | 138,6 | 167,8 | 193,5 | 273,7 | 344,7 |
| 2002 Januar | 109,4 | 123,2 | 137,4 | 166,7 | 195,4 | 274,5 | 333,7 | 111,2 | 126,2 | 140,0 | 169,5 | 195,4 | 276,4 | 348,2 |
| 2002 Februar | 109,6 | 123,4 | 137,7 | 167,0 | 195,8 | 275,1 | 334,3 | 111,4 | 126,4 | 140,3 | 169,8 | 195,7 | 276,9 | 348,8 |
| 2002 März | 109,8 | 123,7 | 137,9 | 167,3 | 196,1 | 275,6 | 334,9 | 111,5 | 126,6 | 140,4 | 169,9 | 195,9 | 277,2 | 349,1 |

1) Gebietsstand vor dem 3.10.1990, einschließlich Berlin (West)-Quelle: Statistisches Bundesamt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ab dem Jahr 2003 stehen die zusätzlich für die drei Haushaltstypen berechneten Verbraucherpreisindizes nicht mehr zur Verfügung und sollen daher in neu abzuschließenden Wertsicherungsklauseln nicht verwendet werden. Das gleiche gilt für die getrennten Preisindizes für das frühere Bundesgebiet bzw. die neuen Länder einschl. Berlin-Ost. Es ist daher dringend zu empfehlen, neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt** abzuschließen bzw. bestehende Verträge mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Preise im März 2002

Teuerungsrate bei 1,6%

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen stieg im März 2002 gegenüber März 2001 um 1,6%. Im Vergleich zum Februar 2002 ergab sich eine Erhöhung um 0,2%. Damit lag die Jahresteuersatzrate seit November 2001 in Niedersachsen zum Teil deutlich unter 2%.

Bei den Nahrungsmittelpreisen (seit der Einführung des Euro im besonderen Blickfeld der Verbraucher) war im März eine relative Entspannung des bisherigen Preisauftriebes festzustellen. Nach Preiserhöhungen von +7,1% bzw. +5,8% im Januar und Februar lag hier die Jahresteuersatzrate im März 2002 bei 4,0%. Gegenüber dem Vormonat waren insbesondere Blatt- und Stielgemüse (-9,2%), Frischfisch (-2,2%) und Fleisch- und Fleischwaren (-0,2%) preiswerter. Trotz des teilweise starken Anstieges der Preise für Heizöl und Kraftstoffe seit Jahresbeginn, wirkten sie dennoch bislang noch et-

was preishemmend auf die Jahresteuersatzrate: Gegenüber dem Vorjahresmonat reduzierte sich die Heizölrechnung für den Verbraucher um 8,9% und über das Jahr gesehen war das Tanken um 0,2% preiswerter.

Im Dienstleistungsbereich waren zum Teil überdurchschnittliche Preisanhebungen festzustellen. Frisörleistungen lagen um 4,0% über dem Vorjahresniveau und für Kinogänger, Theater- und Konzertliebhaber lagen die Preise im März 3,8% über dem Stand vom Vorjahr. Chemische Reinigung verteuerte sich um 5,3%.

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland erhöhte sich im März 2002 gegenüber März 2001 um 1,9%. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Index um 0,3%.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
1995 = 100

| Index, Indexgruppe | Indexwert | | | | Veränderungen gegenüber | | | | Durchschnitt Januar bis März 2002 Niedersachsen | |
|--|---------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|--------------|---------------|--------------|--|----------------------------|
| | Niedersachsen | | Deutschland | | Februar 2002 | | März 2001 | | Indexwert | Veränderung gegenüber 2001 |
| | März 2002 | Februar 2002 | März 2002 | Februar 2002 | Niedersachsen | Deutschland | Niedersachsen | Deutschland | | |
| | | | | | % | | | | % | |
| Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke..... | 109,3 | 109,2 | 108,2 | 108,4 | + 0,1 | - 0,2 | + 3,4 | + 3,7 | 109,5 | + 4,9 |
| Alkoholische Getränke und Tabakwaren..... | 114,0 | 114,0 | 113,0 | 112,9 | 0,0 | + 0,1 | + 4,2 | + 3,3 | 114,0 | + 4,7 |
| Bekleidung, Schuhe | 101,3 | 101,2 | 103,8 | 103,4 | + 0,1 | + 0,4 | + 0,3 | + 1,3 | 101,3 | + 0,9 |
| Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe | 116,1 | 115,8 | 114,9 | 114,7 | + 0,3 | + 0,2 | + 0,5 | + 1,1 | 115,9 | + 0,4 |
| Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung..... | 104,7 | 104,6 | 104,1 | 104,0 | + 0,1 | + 0,1 | + 1,7 | + 1,4 | 104,6 | + 1,8 |
| Gesundheitspflege..... | 114,3 | 114,3 | 112,6 | 112,5 | 0,0 | + 0,1 | + 0,4 | + 0,4 | 114,2 | + 0,4 |
| Verkehr | 120,5 | 119,3 | 119,0 | 117,7 | + 1,0 | + 1,1 | + 1,9 | + 1,5 | 119,4 | + 1,4 |
| Nachrichtenübermittlung..... | 81,7 | 81,8 | 81,9 | 82,1 | - 0,1 | - 0,2 | - 0,6 | - 0,6 | 81,8 | - 1,4 |
| Freizeit, Unterhaltung, Kultur..... | 106,9 | 107,5 | 107,8 | 108,2 | - 0,6 | - 0,4 | + 1,3 | + 1,2 | 106,7 | + 1,2 |
| Bildungswesen..... | 154,8 | 154,8 | 123,8 | 123,7 | 0,0 | + 0,1 | + 4,0 | + 2,5 | 154,1 | + 3,5 |
| Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen | 109,4 | 109,5 | 110,3 | 110,4 | - 0,1 | - 0,1 | + 2,6 | + 3,7 | 109,3 | + 2,5 |
| Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.)..... | 113,7 | 113,7 | 111,9 | 111,8 | 0,0 | + 0,1 | + 2,6 | + 2,6 | 113,6 | + 2,8 |
| Gesamtindex | 112,0 | 111,8 | 111,1 | 110,9 | + 0,2 | + 0,2 | + 1,6 | + 1,8 | 111,8 | + 1,7 |
| Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten..... | 111,5 | 111,3 | 110,5 | 110,3 | + 0,2 | + 0,2 | + 1,7 | + 1,8 | 111,3 | + 1,9 |
| Verbrauchsgüter | 114,8 | 114,3 | 114,1 | 113,6 | + 0,4 | + 0,4 | + 1,8 | + 2,1 | 114,4 | + 2,1 |
| Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer | 103,0 | 102,9 | 104,6 | 104,3 | + 0,1 | + 0,3 | + 1,1 | + 1,4 | 103,0 | + 1,5 |
| Langlebige Gebrauchsgüter | 101,1 | 101,0 | 100,6 | 100,4 | + 0,1 | + 0,2 | + 1,2 | + 1,0 | 100,9 | + 1,0 |
| Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten) | 114,6 | 114,6 | 113,1 | 113,0 | 0,0 | + 0,1 | + 1,7 | + 1,8 | 114,4 | + 1,5 |
| „Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt | 120,4 | 119,2 | 118,3 | 117,0 | + 1,0 | + 1,1 | + 1,4 | + 1,1 | 119,3 | + 1,0 |

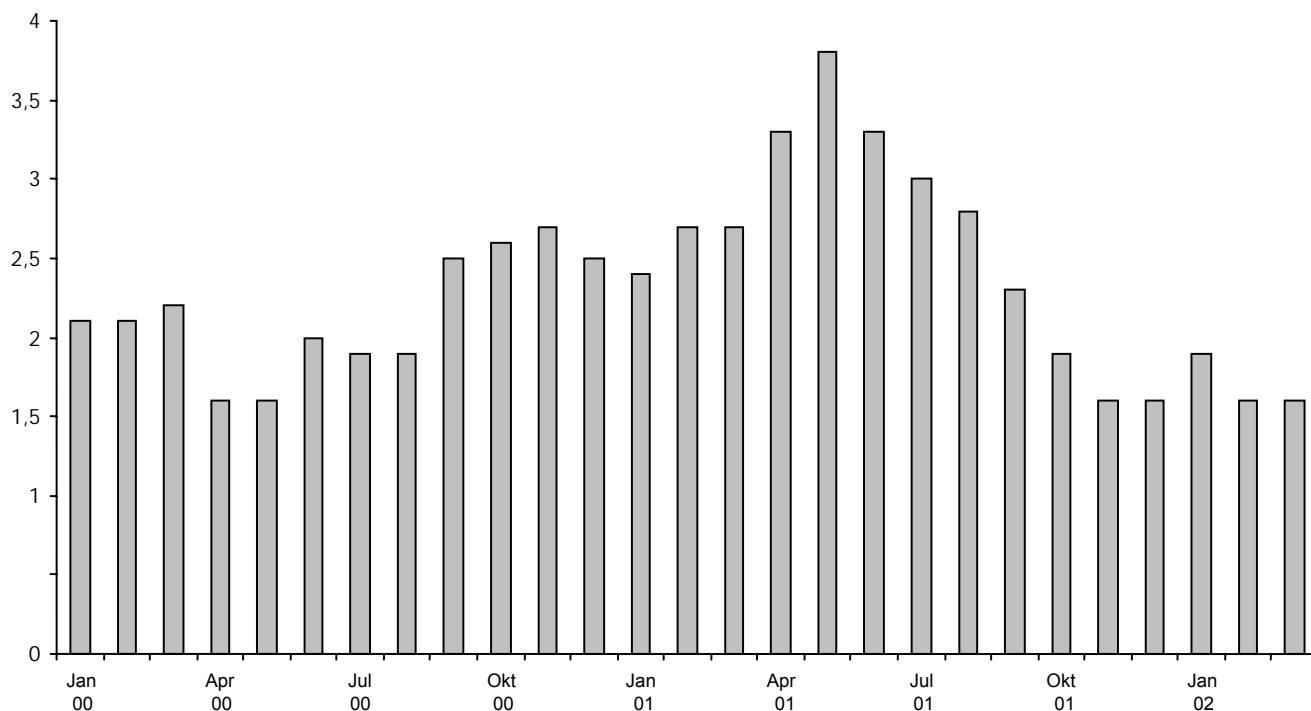
Ausgewählte Preisindizes

| Merkmal | Basisjahr | September 2001 | | Oktober 2001 | | November 2001 | | Dezember 2001 | | Januar 2002 | | Februar 2002 | |
|--|------------|----------------|-------------------------------|--------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|---------------|-------------------------------|-------------|-------------------------------|--------------|-------------------------------|
| | | Index-Wert | Veränderung gegenüber Vorjahr | Index-wert | Veränderung gegenüber Vorjahr | Index-wert | Veränderung gegenüber Vorjahr | Index-wert | Veränderung gegenüber Vorjahr | Index-wert | Veränderung gegenüber Vorjahr | Index-wert | Veränderung gegenüber Vorjahr |
| Einfuhrpreise insgesamt ¹⁾ | 1995 = 100 | 111,1 | - 3,6 | 109,3 | - 5,6 | 108,7 | - 6,6 | 108,5 | - 4,7 | 109,1 | - 3,4 | 109,6 | - 3,5 |
| Güter aus EU-Ländern | 1995 = 100 | 108,3 | - 2,2 | 106,8 | - 4,0 | 106,2 | - 4,9 | 106,5 | - 3,3 | 107,0 | - 2,3 | 107,0 | - 2,7 |
| Ausfuhrpreise insgesamt ¹⁾ | 1995 = 100 | 105,3 | - 0,3 | 105,0 | - 0,8 | 104,9 | - 0,9 | 104,8 | - 0,7 | 104,9 | - 0,4 | 104,9 | - 0,5 |
| Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes | 1995 = 100 | 105,2 | - 0,3 | 105,0 | - 0,8 | 104,9 | - 0,9 | 104,7 | - 0,7 | 104,8 | - 0,4 | 104,8 | - 0,5 |
| Terms of Trade ¹⁾ | | | | | | | | | | | | | |
| mit allen Ländern | 1995 = 100 | 94,8 | + 3,5 | 96,1 | + 5,0 | 96,5 | + 6,0 | 96,6 | + 4,2 | 96,2 | + 3,1 | 95,7 | + 3,1 |
| mit EU-Ländern | 1995 = 100 | 96,5 | + 1,7 | 97,6 | + 3,2 | 97,9 | + 3,8 | 97,6 | + 2,3 | 97,2 | + 1,7 | 97,1 | + 1,9 |
| Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) ¹⁾ | 1995 = 100 | 105,2 | + 1,9 | 104,3 | + 0,6 | 104,0 | + 0,1 | 103,7 | + 0,1 | 104,3 | - 0,1 | 104,4 | - 0,3 |
| Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes | 1995 = 100 | 105,2 | + 0,3 | 104,7 | - 0,1 | 104,3 | - 0,6 | 104,1 | - 0,4 | 104,6 | + 0,1 | 104,6 | - 0,2 |
| Großhandelsverkaufspreise ¹⁾ | 1995 = 100 | 105,8 | - 0,2 | 105,0 | - 1,0 | 104,0 | - 1,9 | 104,1 | - 1,5 | 105,4 | + 0,2 | 105,6 | - 0,5 |
| Einzelhandelspreise ¹⁾ | 1995 = 100 | 105,1 | + 1,4 | 105,0 | + 1,4 | 104,8 | + 1,2 | 104,8 | + 1,3 | 105,3 | + 1,8 | 105,4 | + 1,6 |
| Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte ¹⁾ | 1995 = 100 | 110,0 | + 2,1 | 109,7 | + 2,0 | 109,5 | + 1,7 | 109,6 | + 1,7 | 110,6 | + 2,1 | 110,9 | + 1,7 |
| Preise für Bauleistungen ^{1) 2)} | | | | | | | | | | | | | |
| Wohngebäude insgesamt | 1995 = 100 | | | | | 98,3 | - 0,4 | | | | | 98,4 | - 0,2 |
| Instandhaltung von Mehrfamilien-Gebäuden ³⁾ | 1995 = 100 | | | | | 104,1 | + 0,5 | | | | | 104,5 | + 0,8 |

1) Deutschland. – 2) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November. – 3) mit Schönheitsreparaturen.

Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen

Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 2001 in jeweiligen Preisen (2. Fortschreibung)

| Land | Bruttoinlandsprodukt | Bruttowertschöpfung (BWS), unbereinigt | | | | | | Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister | Öffentliche und private Dienstleister |
|--|----------------------|--|--------------------------------------|---|----------------------------------|---------------|---------------------------------|--|---------------------------------------|
| | | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Produzieren des Gewerbe ohne Baugewerbe | darunter: Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr | | |
| Mio. Euro | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 302 542 | 281 659 | 2 670 | 95 945 | 91 140 | 13 030 | 42 054 | 79 903 | 48 056 |
| Bayern | 357 327 | 332 662 | 4 070 | 90 339 | 84 549 | 15 629 | 56 085 | 101 398 | 65 141 |
| Berlin | 75 728 | 70 501 | 150 | 10 167 | 8 691 | 2 962 | 10 960 | 25 055 | 21 207 |
| Brandenburg | 42 333 | 39 411 | 1 076 | 7 449 | 5 490 | 3 069 | 6 870 | 9 598 | 11 349 |
| Bremen | 22 389 | 20 844 | 57 | 5 418 | 4 965 | 798 | 4 829 | 5 550 | 4 191 |
| Hamburg | 73 539 | 68 463 | 181 | 10 466 | 9 498 | 2 189 | 17 210 | 25 342 | 13 075 |
| Hessen | 185 435 | 172 635 | 992 | 36 494 | 33 735 | 6 854 | 34 069 | 64 379 | 29 846 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 28 932 | 26 935 | 1 139 | 3 488 | 2 810 | 2 268 | 4 998 | 6 780 | 8 262 |
| Niedersachsen | 179 368 | 166 987 | 3 826 | 45 086 | 40 259 | 7 620 | 29 556 | 44 082 | 36 817 |
| Nordrhein-Westfalen | 459 571 | 427 849 | 3 438 | 106 783 | 97 445 | 16 918 | 82 309 | 129 982 | 88 419 |
| Rheinland-Pfalz | 91 789 | 85 453 | 1 248 | 24 151 | 22 363 | 4 040 | 14 769 | 21 047 | 20 200 |
| Saarland | 24 539 | 22 845 | 74 | 5 926 | 5 636 | 976 | 3 900 | 7 146 | 4 823 |
| Sachsen | 74 332 | 69 201 | 1 095 | 15 178 | 12 571 | 5 842 | 10 725 | 18 053 | 18 308 |
| Sachsen-Anhalt | 42 305 | 39 385 | 1 218 | 7 545 | 6 135 | 3 143 | 7 110 | 9 340 | 11 030 |
| Schleswig-Holstein | 62 975 | 58 628 | 1 160 | 11 141 | 9 512 | 2 635 | 11 524 | 18 378 | 13 791 |
| Thüringen | 39 896 | 37 142 | 856 | 8 194 | 7 204 | 2 987 | 5 742 | 9 336 | 10 026 |
| Deutschland | 2 063 000 | 1 920 600 | 23 250 | 483 770 | 442 000 | 90 960 | 342 710 | 575 370 | 404 540 |
| darunter nachrichtlich: | | | | | | | | | |
| Alte Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 1 759 474 | 1 638 025 | 17 717 | 431 749 | 399 100 | 70 689 | 296 305 | 497 208 | 324 357 |
| einschl. Berlin | 1 835 202 | 1 708 526 | 17 867 | 441 917 | 407 791 | 73 651 | 307 265 | 522 263 | 345 564 |
| Neue Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 227 798 | 212 074 | 5 383 | 41 854 | 34 209 | 17 309 | 35 445 | 53 107 | 58 976 |
| einschl. Berlin | 303 526 | 282 575 | 5 533 | 52 021 | 42 900 | 20 271 | 46 405 | 78 162 | 80 183 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 2,0 | 2,0 | -7,0 | 1,2 | 1,1 | -1,7 | 3,9 | 2,6 | 2,4 |
| Bayern | 2,1 | 2,1 | 7,6 | 1,5 | 1,2 | -1,2 | 2,1 | 2,7 | 2,6 |
| Berlin | 1,0 | 1,0 | 5,9 | 1,5 | 1,8 | -16,2 | 2,8 | 2,5 | 1,0 |
| Brandenburg | 1,2 | 1,2 | 15,1 | 2,6 | 1,6 | -13,9 | 3,9 | 2,9 | 0,9 |
| Bremen | 2,3 | 2,3 | 15,1 | 3,7 | 3,6 | -11,4 | 3,4 | 2,6 | 1,6 |
| Hamburg | 2,3 | 2,3 | 5,9 | 4,6 | 4,6 | 6,4 | 1,3 | 1,8 | 2,1 |
| Hessen | 2,1 | 2,1 | 4,8 | 1,5 | 0,9 | -0,7 | 0,8 | 3,5 | 2,0 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,0 | 1,0 | 10,9 | 6,1 | 7,2 | -13,6 | 1,3 | 2,7 | 0,8 |
| Niedersachsen | 2,0 | 2,0 | 9,7 | 2,2 | 1,8 | -7,0 | 2,2 | 2,9 | 1,9 |
| Nordrhein-Westfalen | 1,5 | 1,5 | 8,9 | -0,9 | -1,2 | -4,2 | 4,0 | 2,4 | 1,6 |
| Rheinland-Pfalz | 1,7 | 1,7 | -0,1 | 0,2 | 0,0 | -5,1 | 4,4 | 2,5 | 2,4 |
| Saarland | 2,3 | 2,3 | 1,1 | -0,5 | -0,4 | 2,7 | 7,1 | 2,8 | 1,3 |
| Sachsen | 2,7 | 2,6 | 14,7 | 9,1 | 8,4 | -10,2 | 4,3 | 2,2 | 1,2 |
| Sachsen-Anhalt | 1,5 | 1,5 | 8,9 | 7,3 | 7,7 | -14,7 | 1,4 | 2,8 | 1,3 |
| Schleswig-Holstein | 1,6 | 1,6 | -7,0 | 1,0 | 1,0 | -2,6 | 2,6 | 2,9 | 1,2 |
| Thüringen | 1,5 | 1,5 | 8,4 | 4,5 | 4,9 | -9,7 | 2,4 | 2,6 | 0,6 |
| Deutschland | 1,9 | 1,8 | 5,7 | 1,3 | 1,1 | -5,2 | 2,9 | 2,7 | 1,8 |
| darunter nachrichtlich: | | | | | | | | | |
| Alte Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 1,9 | 1,9 | 4,0 | 0,9 | 0,6 | -2,8 | 2,9 | 2,7 | 2,0 |
| einschl. Berlin | 1,9 | 1,8 | 4,0 | 0,9 | 0,7 | -3,4 | 2,9 | 2,7 | 2,0 |
| Neue Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 1,8 | 1,7 | 11,6 | 6,4 | 6,3 | -12,1 | 2,9 | 2,6 | 1,0 |
| einschl. Berlin | 1,6 | 1,6 | 11,4 | 5,4 | 5,4 | -12,7 | 2,9 | 2,6 | 1,0 |

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen der Länder für 2001 in Preisen von 1995 (2. Fortschreibung)

| Land | Bruttoinlandsprodukt | Bruttowertschöpfung (BWS), unbereinigt | | | | | | Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister | Öffentliche und private Dienstleister |
|------------------------|----------------------|--|--------------------------------------|--|----------------------------------|--------------|---------------------------------|--|---------------------------------------|
| | | Insgesamt | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe | darunter: Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe | Handel, Gastgewerbe und Verkehr | | |
| Mio. Euro | | | | | | | | | |
| Baden-Württemberg | 288 345 | 277 320 | 2 968 | 88 412 | 83 445 | 13 297 | 43 658 | 82 999 | 45 986 |
| Bayern | 342 748 | 329 643 | 4 351 | 84 756 | 78 828 | 16 125 | 57 765 | 104 737 | 61 910 |
| Berlin | 72 598 | 69 822 | 145 | 9 657 | 8 099 | 3 130 | 11 476 | 25 249 | 20 166 |
| Brandenburg | 40 811 | 39 250 | 1 154 | 7 031 | 5 149 | 3 573 | 7 389 | 9 455 | 10 648 |
| Bremen | 21 520 | 20 698 | 54 | 4 981 | 4 500 | 818 | 5 096 | 5 744 | 4 004 |
| Hamburg | 70 994 | 68 279 | 185 | 9 715 | 8 742 | 2 231 | 17 810 | 25 978 | 12 361 |
| Hessen | 181 812 | 174 860 | 1 023 | 34 013 | 31 147 | 7 019 | 35 199 | 69 158 | 28 448 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 27 996 | 26 925 | 1 253 | 3 314 | 2 608 | 2 619 | 5 279 | 6 683 | 7 778 |
| Niedersachsen | 170 395 | 163 880 | 3 906 | 41 163 | 36 498 | 7 888 | 30 922 | 44 855 | 35 145 |
| Nordrhein-Westfalen | 439 594 | 422 786 | 3 416 | 101 076 | 90 640 | 17 378 | 84 689 | 131 912 | 84 315 |
| Rheinland-Pfalz | 87 960 | 84 597 | 1 333 | 22 731 | 20 899 | 4 158 | 15 596 | 21 634 | 19 145 |
| Saarland | 23 957 | 23 041 | 83 | 5 805 | 5 128 | 1 012 | 4 143 | 7 377 | 4 621 |
| Sachsen | 71 507 | 68 773 | 1 164 | 14 433 | 11 805 | 6 742 | 11 297 | 17 920 | 17 217 |
| Sachsen-Anhalt | 40 554 | 39 004 | 1 321 | 7 094 | 5 691 | 3 667 | 7 397 | 9 139 | 10 385 |
| Schleswig-Holstein | 60 670 | 58 350 | 1 239 | 10 470 | 8 788 | 2 723 | 12 132 | 18 628 | 13 159 |
| Thüringen | 38 139 | 36 681 | 916 | 7 759 | 6 743 | 3 440 | 5 943 | 9 182 | 9 440 |
| Deutschland | 1 979 600 | 1 903 910 | 24 510 | 452 410 | 408 710 | 95 820 | 355 790 | 590 650 | 384 730 |

darunter nachrichtlich:

| | | | | | | | | | |
|-------------------|-----------|-----------|--------|---------|---------|--------|---------|---------|---------|
| Alte Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 1 687 995 | 1 623 454 | 18 558 | 403 122 | 368 615 | 72 649 | 307 010 | 513 021 | 309 095 |
| einschl. Berlin | 1 760 593 | 1 693 277 | 18 702 | 412 779 | 376 714 | 75 779 | 318 486 | 538 270 | 329 261 |
| Neue Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 219 007 | 210 633 | 5 808 | 39 631 | 31 996 | 20 041 | 37 304 | 52 380 | 55 469 |
| einschl. Berlin | 291 605 | 280 456 | 5 952 | 49 288 | 40 095 | 23 171 | 48 780 | 77 629 | 75 635 |

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

| | | | | | | | | | |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------|------------|------------|------------|
| Baden-Württemberg | 0,8 | 1,2 | -10,8 | 0,1 | 0,2 | -3,4 | 3,4 | 2,7 | 1,1 |
| Bayern | 0,9 | 1,4 | 5,0 | 0,2 | 0,3 | -3,1 | 1,6 | 2,8 | 1,2 |
| Berlin | -0,1 | 0,3 | 1,2 | 0,1 | 1,3 | -17,5 | 2,6 | 2,6 | -0,2 |
| Brandenburg | -0,8 | -0,4 | 13,2 | -0,6 | 0,7 | -13,3 | 3,5 | 2,1 | -1,4 |
| Bremen | 1,0 | 1,5 | 20,2 | 2,1 | 2,4 | -13,1 | 3,1 | 2,6 | 0,3 |
| Hamburg | 1,3 | 1,7 | 1,2 | 2,6 | 3,3 | 4,5 | 0,3 | 2,8 | 0,5 |
| Hessen | 1,5 | 1,9 | 0,2 | 0,2 | 0,0 | -2,5 | 0,2 | 4,7 | 0,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | -0,8 | -0,4 | 9,2 | 3,4 | 5,6 | -13,0 | 0,8 | 2,1 | -1,4 |
| Niedersachsen | 0,4 | 0,9 | 1,5 | 0,3 | 0,7 | -8,7 | 1,5 | 3,0 | 0,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 0,2 | 0,6 | 2,5 | -2,4 | -2,0 | -6,0 | 3,2 | 2,5 | 0,3 |
| Rheinland-Pfalz | 0,4 | 0,8 | -3,4 | -1,4 | -1,1 | -6,8 | 4,1 | 2,5 | 1,0 |
| Saarland | 1,1 | 1,5 | 2,6 | -2,0 | -1,5 | 0,8 | 6,6 | 2,8 | 0,1 |
| Sachsen | 0,9 | 1,4 | 10,0 | 7,2 | 7,8 | -9,6 | 3,8 | 1,9 | -1,1 |
| Sachsen-Anhalt | -0,5 | -0,1 | 5,2 | 4,6 | 6,4 | -14,1 | 1,3 | 2,0 | -0,9 |
| Schleswig-Holstein | 0,2 | 0,7 | -9,3 | -1,0 | -0,2 | -4,4 | 2,3 | 2,6 | 0,1 |
| Thüringen | -0,3 | 0,1 | 5,6 | 2,6 | 3,8 | -9,2 | 1,9 | 2,0 | -1,6 |
| Deutschland | 0,6 | 1,0 | 1,2 | -0,1 | 0,1 | -6,6 | 2,3 | 2,9 | 0,4 |

darunter nachrichtlich:

| | | | | | | | | | |
|-------------------|------|-----|------|------|------|-------|-----|-----|------|
| Alte Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | 0,7 | 1,1 | -0,9 | -0,5 | -0,3 | -4,6 | 2,3 | 3,0 | 0,7 |
| einschl. Berlin | 0,6 | 1,1 | -0,9 | -0,5 | -0,3 | -5,2 | 2,3 | 3,0 | 0,7 |
| Neue Bundesländer | | | | | | | | | |
| ohne Berlin | -0,1 | 0,3 | 8,6 | 4,1 | 5,3 | -11,5 | 2,5 | 2,0 | -1,2 |
| einschl. Berlin | -0,1 | 0,3 | 8,4 | 3,3 | 4,5 | -12,4 | 2,5 | 2,2 | -1,0 |

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Zahlenspiegel Niedersachsen

| EVAS | Merkmal | Einheit | 1999 | 2000 | 2000 | | | 2001 | | | |
|-----------------------------------|--|---------|--------------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|---------|-----------|
| | | | Durchschnitt | | Juli | August | September | Juni | Juli | August | September |
| Bevölkerung | | | | | | | | | | | |
| 124 11 | Bevölkerung am Monatsende | 1000 | 7 878,7 | 7 911,3 | 7 916,3 | 7 919,7 | 7 923,2 | 7 939,2 | 7 944,2 | 7 946,2 | 7 949,7 |
| Natürliche Bevölkerungsbewegungen | | | | | | | | | | | |
| 126 11 | Eheschließungen | Anzahl | 3 964 | 3 769 | 4 717 | 5 284 | 5 109 | 4 668 | 3 833 | 5 681 | 3 881 |
| 126 12 | Lebendgeborene | Anzahl | 6 707 | 6 620 | 6 929 | 7 431 | 6 634 | 6 275 | 6 913 | 6 868 | 6 118 |
| 126 13 | Gestorbene (ohne Totgeborene) | Anzahl | 6 888 | 6 908 | 6 305 | 6 818 | 5 950 | 6 339 | 6 956 | 6 571 | 6 047 |
| 126 13 | darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene | Anzahl | 35 | 32 | 29 | 35 | 33 | 31 | 28 | 32 | 20 |
| | Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-) | Anzahl | -181 | -289 | 624 | 613 | 684 | -64 | -43 | 297 | 71 |
| 127 11 Wanderungen | | | | | | | | | | | |
| | Zuzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 20 087 | 22 351 | 26 259 | 27 094 | 24 802 | 26 292 | 29 168 | 26 735 | 25 482 |
| | darunter: aus dem Ausland | Anzahl | 9 869 | 12 173 | 14 128 | 13 857 | 14 141 | 17 692 | 15 248 | 13 989 | 15 186 |
| | Fortzüge über die Landesgrenze | Anzahl | 17 163 | 19 777 | 22 563 | 24 262 | 22 011 | 23 337 | 24 180 | 25 025 | 22 037 |
| | darunter: in das Ausland | Anzahl | 4 074 | 4 678 | 5 312 | 5 841 | 5 178 | 5 693 | 4 220 | 6 035 | 3 776 |
| | Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-) | Anzahl | +2 924 | +2 575 | +3 696 | +2 832 | +2 791 | +2 955 | +4 988 | +1 710 | +3 445 |
| | innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁾ | Anzahl | 26 214 | 24 773 | 26 261 | 29 041 | 24 698 | 21 490 | 31 056 | 27 833 | 23 922 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 1998 | 1999 | 1998 | 1999 | | | 2000 | |
|------|---------|---------|--------------|------|--------|-------|-------|-------|--------|-------|
| | | | Durchschnitt | | 31.12. | 31.3. | 30.6. | 30.9. | 31.12. | 31.3. |

Erwerbstätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|---|---------------------------------------|------|---------|---------|---------|---------|--------|---------|---------|---------|--------|
| 131 11 Beschäftigte | | | | | | | | | | | |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | | | | | | | | | | | |
| am Arbeitsort ²⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Frauen | 1000 | 2 347,6 | 2 384,3 | 2 352,0 | 2 343,9 | 2383,0 | 2 432,4 | 2 403,6 | 2 403,1 | 2436,0 |
| | Ausländer/-innen | 1000 | 109,6 | 106,9 | 109,1 | 109,5 | 104,6 | 107,8 | 102,8 | 104,7 | 111,0 |
| | Teilzeitbeschäftigte | 1000 | 366,1 | 363,0 | 370,8 | 370,9 | 354,8 | 359,3 | 364,4 | 370,1 | 377,9 |
| | darunter: Frauen | 1000 | 330,3 | 326,1 | 334,3 | 333,8 | 319,2 | 322,2 | 325,6 | 330,1 | 335,8 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte | | | | | | | | | | | |
| nach Wirtschaftsbereichen | | | | | | | | | | | |
| | Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 1000 | 33,3 | 34,6 | 30,6 | 33,6 | 36,5 | 37,0 | 31,8 | 34,3 | 36,4 |
| | Produzierendes Gewerbe | | | | | | | | | | |
| | ohne Baugewerbe | 1000 | 678,7 | 675,2 | 679,0 | 672,5 | 671,9 | 679,7 | 674,5 | 673,0 | 674,2 |
| | Baugewerbe | 1000 | 204,0 | 204,7 | 200,0 | 195,6 | 206,2 | 215,5 | 203,2 | 197,5 | 203,4 |
| | Handel, Gastgewerbe und Verkehr | 1000 | 559,0 | 570,3 | 560,3 | 558,5 | 570,9 | 583,0 | 577,4 | 578,3 | 587,7 |
| | Finanzierung, Vermietung und | | | | | | | | | | |
| | Unternehmensdienstleistungen | 1000 | 264,8 | 280,8 | 269,9 | 270,7 | 280,7 | 291,4 | 290,6 | 295,1 | 309,8 |
| | öffentliche und private Dienstleister | 1000 | 607,1 | 617,9 | 611,2 | 612,0 | 616,1 | 625,0 | 625,5 | 624,5 | 624,0 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2001 | | | 2001/2002 | | | |
|----------------------------|---------------------------------|---------|--------------|-------|--------|---------|-------|-----------|--------|---------|-------|
| | | | Durchschnitt | | Januar | Februar | März | Dezember | Januar | Februar | März |
| 132 11 Arbeitsmarkt | | | | | | | | | | | |
| | Arbeitslose | 1000 | 350,8 | 350,1 | 381,4 | 381,9 | 365,6 | 358,4 | 388,6 | 387,6 | 372,5 |
| | darunter: Frauen | 1000 | 159,4 | 156,6 | 164,3 | 163,1 | 158,3 | 157,0 | 163,9 | 161,4 | 155,8 |
| | Arbeitslosenquote ³⁾ | | | | | | | | | | |
| | insgesamt | % | 10,3 | 10,0 | 11,0 | 11,1 | 10,6 | 10,2 | 11,0 | 11,0 | 10,6 |
| | Frauen | % | 10,3 | 9,7 | 10,4 | 10,3 | 10,0 | 9,6 | 10,0 | 9,9 | 9,5 |
| | Männer | % | 10,3 | 10,3 | 11,6 | 11,7 | 11,1 | 10,7 | 11,9 | 12,0 | 11,5 |
| | Ausländer/-innen | % | 23,7 | 24,5 | 25,2 | 25,3 | 24,6 | 26,2 | 27,6 | 27,4 | 26,7 |
| | Jüngere unter 25 Jahren | % | 10,1 | 9,9 | 10,9 | 11,4 | 10,7 | 9,0 | 10,3 | 10,7 | 10,1 |
| | Kurzarbeiter/-innen | 1000 | 7,7 | 10,4 | 11,9 | 15,9 | 14,5 | 11,5 | 15,9 | 19,8 | 19,3 |
| | Gemeldete Stellen | 1000 | 48,6 | 43,2 | 41,1 | 53,2 | 57,5 | 30,8 | 38,4 | 50,9 | 50,8 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000/2001 | | | 2001/2002 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-----------|--------|---------|-----------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Bautätigkeit

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| 311 11 Baugenehmigungen | | | | | | | | | | | |
| | Wohngebäude (Neubau) | Anzahl | 2 187 | 2 045 | 2 078 | 1 902 | 1 913 | 1 816 | 1 681 | 2 034 | 2014 |
| | darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen | Anzahl | 2 099 | 1 985 | 2 011 | 1 853 | 1 838 | 1 771 | 1 624 | 1 981 | 1 973 |
| | umbauter Raum | 1000 m ³ | 1 762 | 1 629 | 1 606 | 1 523 | 1 550 | 1 384 | 1 375 | 1 574 | 1 585 |
| | Wohnfläche | 1000 m ² | 353 | 325 | 324 | 304 | 310 | 279 | 269 | 315 | 316 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1000 € | 359 510 | 328 524 | 324 839 | 309 915 | 314 419 | 280 131 | 277 444 | 313 923 | 324 406 |
| | Nichtwohngebäude (Neubau) | Anzahl | 493 | 448 | 524 | 365 | 410 | 426 | 385 | 310 | 307 |
| | umbauter Raum | 1000 m ³ | 2 054 | 2 057 | 2 328 | 1 498 | 1 576 | 1 852 | 2 045 | 1 220 | 1 449 |
| | Nutzfläche | 1000 m ² | 354 | 350 | 393 | 283 | 285 | 327 | 325 | 207 | 247 |
| | veranschlagte Kosten der Bauwerke | 1000 € | 171 072 | 169 761 | 202 773 | 110 553 | 134 849 | 177 563 | 183 031 | 87 179 | 125 201 |
| | Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- | | | | | | | | | | |
| | gebäuden (Neubau und Saldo aus | | | | | | | | | | |
| | Baumaßnahmen an | | | | | | | | | | |
| | bestehenden Gebäuden) | Anzahl | 3 295 | 2 893 | 3 012 | 2 756 | 2 705 | 2 495 | 2 479 | 2 724 | 2 672 |
| | Wohnräume (einschließlich Küchen) | Anzahl | 17 916 | 16 119 | 16 765 | 15 182 | 14 918 | 14 018 | 13 667 | 15 337 | 15 418 |

1) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 2) Insgesamt: Einschließlich Personen, ohne Angabe* zur Wirtschaftsgliederung. - 3) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000/2001 | | | 2001/2002 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-----------|--------|---------|-----------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |

Landwirtschaft

| | | | | | | | | | | | |
|--------|--|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| 413 31 | Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁴⁾ | 1 000 t | 97,4 | 104,8 | 100,4 | 93,5 | 93,2 | 120,2 | 99,1 | 111,8 | 101,6 |
| | darunter: Rinder ohne Kälber | 1 000 t | 14,3 | 14,7 | 6,2 | 12,4 | 13,1 | 19,1 | 12,2 | 16,8 | 13,3 |
| | Kälber | 1 000 t | 1,1 | 1,0 | 1,0 | 0,7 | 0,8 | 1,3 | 1,3 | 0,9 | 0,9 |
| | Schweine | 1 000 t | 81,9 | 89,0 | 93,0 | 80,2 | 79,1 | 99,7 | 85,5 | 94,0 | 87,2 |
| 413 22 | Geflügelfleisch ⁵⁾ | t | 30 894,0 | 30 052,8 | 30 290,6 | 33 765,8 | 30 239,8 | 36 016,3 | 32 536,6 | 37 104,9 | 31 661,2 |
| 413 23 | Eierzeugung ⁶⁾ | 1 000 St. | 314 526 | 286 533 | 315 076 | 319 384 | 286 908 | 312 034 | 322 628 | 328 782 | 298 963 |

Produzierendes Gewerbe

421 11 Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁷⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| | Betriebe | Anzahl | 4 201 | 4 153 | 4 180 | 4 181 | 4 173 | 4 133 | 4 121 | 4 121 | 4 103 |
| | Beschäftigte | 1 000 | 558 | 558 | 561 | 556 | 556 | 557 | 552 | 548 | 547 |
| | darunter: Arbeiter/-innen | 1 000 | 380 | 377 | 379 | 376 | 376 | 375 | 372 | 369 | 368 |
| | Geleistete Arbeiterstunden | 1 000 | 49 734 | 48 197 | 43 703 | 50 366 | 49 184 | 50 442 | 39 481 | 47 063 | 46 205 |
| | Bruttolohnsumme | Mio. € | 927 | 939 | 943 | 885 | 861 | 1 175 | 908 | 878 | 849 |
| | Bruttogehaltsumme | Mio. € | 662 | 687 | 682 | 647 | 632 | 851 | 684 | 655 | 641 |
| | Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | Mio. € | 11 218 | 11 677 | 11 112 | 11 346 | 11 443 | 12 759 | 9 861 | 10 712 | 10 887 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Vorleistungsgüterproduzenten | Mio. € | 4 064 | 4 109 | 3 793 | 4 243 | 4 153 | 4 112 | 3 380 | 3 927 | 3 956 |
| | Investitionsgüterproduzenten | Mio. € | 4 956 | 5 208 | 5 149 | 4 899 | 5 122 | 6 077 | 4 351 | 4 604 | 4 896 |
| | Gebrauchsgüterproduzenten | Mio. € | 314 | 331 | 297 | 321 | 332 | 369 | 278 | 313 | 291 |
| | Verbrauchsgüterproduzenten | Mio. € | 1 883 | 2 030 | 1 872 | 1 901 | 1 837 | 2 201 | 1 851 | 1 868 | 1 744 |
| | darunter: Auslandsumsatz | Mio. € | 4 514 | 4 724 | 4 305 | 4 784 | 4 809 | 5 227 | 3 797 | 4 505 | 4 656 |

Energie- und Wasserversorgung ⁷⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|----------|--------|--------|--------|--------|-----|--------|--------|--------|-----|
| 431 11 | Betriebe | Anzahl | 179 | 174 | 175 | 175 | ... | 173 | 173 | 173 | ... |
| 431 11 | Beschäftigte | Anzahl | 21 096 | 19 910 | 19 849 | 20 002 | ... | 19 825 | 19 726 | 19 637 | ... |
| 431 11 | darunter: Arbeiter/-innen | Anzahl | 9 122 | 8 666 | 8 741 | 8 806 | ... | 8 560 | 8 497 | 8 407 | ... |
| 431 11 | Geleistete Arbeiterstunden | 1 000 | 1 210 | 1 123 | 1 135 | 1 195 | ... | 1 186 | 1 070 | 1 139 | ... |
| 431 11 | Bruttolohnsumme | 1 000 € | 25 803 | 24 095 | 24 556 | 23 008 | ... | 33 655 | 24 498 | 23 219 | ... |
| 431 11 | Bruttogehaltsumme | 1 000 € | 43 099 | 39 334 | 38 980 | 35 500 | ... | 52 618 | 39 738 | 37 478 | ... |
| 433 11 | Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen | Mio. kWh | 4 733 | ... | 5 332 | 5 635 | ... | ... | ... | ... | ... |

Baugewerbe

441 11 Bauhauptgewerbe/Vorbereitende

Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁸⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Beschäftigte | Anzahl | 97 359 | 89 266 | 94 063 | 88 288 | 85 982 | 89 160 | 86 801 | 82 972 | 81 341 |
| | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 h | 10 077 | 8 909 | 7 331 | 5 987 | 6 654 | 9 863 | 6 500 | 6 045 | 6 411 |
| | davon: Wohnungsbau | 1000 h | 4 653 | 3 831 | 3 122 | 2 529 | 2 692 | 4 221 | 2 706 | 2 531 | 2 679 |
| | gewerblicher Bau | 1000 h | 2 689 | 2 562 | 2 192 | 1 974 | 2 155 | 2 827 | 1 977 | 1 995 | 2 038 |
| | öffentlicher und Straßenbau | 1000 h | 2 598 | 2 369 | 1 924 | 1 409 | 1 710 | 2 660 | 1 707 | 1 396 | 1 567 |
| | Bruttolohnsumme | 1000 € | 164 301 | 147 987 | 148 192 | 125 065 | 113 108 | 181 339 | 136 600 | 124 220 | 108 986 |
| | Bruttogehaltsumme | 1000 € | 51 367 | 49 735 | 50 992 | 47 958 | 46 300 | 62 258 | 48 512 | 47 040 | 46 993 |
| | Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1000 € | 776 362 | 699 566 | 831 002 | 381 711 | 436 461 | 858 536 | 804 778 | 393 428 | 462 328 |
| | davon: Wohnungsbau | 1000 € | 303 429 | 251 731 | 292 669 | 137 654 | 152 151 | 301 937 | 266 420 | 147 325 | 162 205 |
| | gewerblicher Bau | 1000 € | 247 768 | 235 988 | 280 653 | 148 390 | 170 735 | 294 426 | 269 927 | 144 863 | 185 790 |
| | öffentlicher und Straßenbau | 1000 € | 213 662 | 202 085 | 248 380 | 91 070 | 106 959 | 251 523 | 257 662 | 93 099 | 106 750 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000 | | | 2001 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.6. | 30.9. | 31.12. | 31.3. | 30.6. | 30.9. | 31.12. |

441 31 Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁷⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | Beschäftigte ⁹⁾ | Anzahl | 29 796 | 28 876 | 29 700 | 30 280 | 29 320 | 28 250 | 28 974 | 29 637 | 28 643 |
| | Geleistete Arbeitsstunden | 1000 h | 9 472 | 9 049 | 9 374 | 9 617 | 9 382 | 8 705 | 8 966 | 9 416 | 9 107 |
| | Bruttolohnsumme | 1000 € | 133 794 | 130 221 | 131 904 | 134 485 | 141 073 | 120 400 | 129 101 | 131 907 | 139 481 |
| | Bruttogehaltsumme | 1000 € | 49 915 | 51 091 | 50 260 | 48 633 | 54 372 | 47 183 | 51 835 | 50 236 | 55 110 |
| | Baugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer) | 1000 € | 588 999 | 561 329 | 587 337 | 591 947 | 732 411 | 427 652 | 528 944 | 565 664 | 723 080 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000/2001 | | | 2001/2002 | | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-----------|----------|--------|-----------|----------|----------|--------|
| | | | Durchschnitt | | November | Dezember | Januar | Oktober | November | Dezember | Januar |

Handel

452 11 Großhandel

| | | | | | | | | | | | |
|--|----------------|-----------|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|------|
| | Beschäftigte | 1995 =100 | 94,8 r | 93,0 | 95,3 | 94,5 | 93,7 | 92,2 | 92,2 | 92,2 | 91,2 |
| | Umsatz nominal | 1995 =100 | 114,8 r | 109,6 | 124,2 | 111,7 | 102,4 | 116,3 | 113,2 | 97,2 | 94,7 |
| | Umsatz real | 1995 =100 | 111,8 r | 104,6 | 121,4 | 108,6 | 99,3 | 111,9 | 110,8 | 94,6 | 91,4 |

4) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten. - 5) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 6) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 8) Hochgerechnete Ergebnisse. - 9) Am Ende des Berichtszeitraums.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000/2001 | | | | 2001/2002 | | |
|--|------------------------------|----------|--------------|---------|-----------|---------|---------|----------|-----------|---------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |
| 453 11 Einzelhandel einschließlich Kfz-handel und Tankstellen | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte | 1995=100 | 95,5 r | 94,5 | 98,0 | 96,9 | 94,1 | 94,7 | 95,5 | 95,1 | 94,3 |
| | Umsatz nominal | 1995=100 | 101,9 r | 103,5 | 120,6 | 94,3 | 88,3 | 109,4 | 115,7 | 92,0 | 88,3 |
| | Umsatz real | 1995=100 | 98,7 r | 98,6 | 116,7 | 90,9 | 84,8 | 104,0 | 110,5 | 87,3 | 83,6 |
| 454 11 Gastgewerbe | | | | | | | | | | | |
| | Beschäftigte | 1995=100 | 82,6 r | 80,9 | 82,9 | 80,0 | 80,8 | 80,9 | 76,6 | 75,6 | 74,2 |
| | Umsatz nominal | 1995=100 | 95,7 r | 92,6 | 94,1 | 72,7 | 70,7 | 85,1 | 90,2 | 71,3 | 68,3 |
| | Umsatz real | 1995=100 | 90,4 r | 86,0 | 89,2 | 68,7 | 66,8 | 79,5 | 83,8 | 65,0 | 62,1 |
| 455 11 Tourismus ¹⁰⁾ | | | | | | | | | | | |
| | Gästeankünfte | 1 000 | 880,6 | 801,7 | 541,0 | 515,9 | 562,4 | 676,2 | 525,4 | 505,7 | 556,7 |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 85,5 | 69,8 | 48,3 | 45,8 | 44,4 | 56,2 | 37,2 | 46,6 | 44,4 |
| | Gästeübernachtungen | 1 000 | 2 954,5 | 2 823,4 | 1 638,8 | 1 531,0 | 1 654,0 | 1 796,5 | 1 583,6 | 1 455,3 | 1 594,4 |
| | darunter: von Auslandsgästen | 1 000 | 187,7 | 158,3 | 111,7 | 150,0 | 100,0 | 120,0 | 85,3 | 103,6 | 100,8 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000/2001 | | | 2001/2002 | | | |
|--------------------------------------|--|---------|--------------|--------|-----------|----------|--------|-----------|----------|----------|--------|
| | | | Durchschnitt | | November | Dezember | Januar | Oktober | November | Dezember | Januar |
| Verkehr | | | | | | | | | | | |
| 462 41 Straßenverkehrsunfälle | | | | | | | | | | | |
| | Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ¹¹⁾ | Anzahl | 16 446 | 16 627 | 17 380 | 18 409 | 16 003 | 17 171 | 18 922 | 19 075 | 15 573 |
| | darunter: Unfälle mit Personenschaden | Anzahl | 3 348 | 3 209 | 3 287 | 3 154 | 2 691 | 3 414 | 3 483 | 2 961 | 2 485 |
| | getötete Personen | Anzahl | 76 | 66 | 68 | 86 | 52 | 82 | 79 | 63 | 79 |
| | verletzte Personen | Anzahl | 4 437 | 4 241 | 4 226 | 4 179 | 3 497 | 4 532 | 4 523 | 3 976 | 3 242 |
| 462 51 Kraftfahrzeuge | | | | | | | | | | | |
| | Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge | Anzahl | 36 582 | 32 528 | 35 587 | 29 098 | 28 501 | 31 837 | 31 143 | 24 627 | ... |
| | darunter: | | | | | | | | | | |
| | Personenkraftwagen ¹²⁾ | Anzahl | 31 752 | 28 048 | 32 511 | 25 758 | 25 796 | 28 033 | 27 772 | 21 859 | ... |
| | Lastkraftwagen | Anzahl | 1 900 | 1 845 | 1 884 | 2 060 | 1 606 | 2 400 | 2 163 | 1 651 | |
| 463 21 Binnenschifffahrt | | | | | | | | | | | |
| | Güterempfang | 1000 t | 1 132 | 1 103 | 1 122 | 1 041 | 932 | 1 256 | 1 120 | 905 | 830 |
| | Güterversand | 1000 t | 813 | 857 | 861 | 704 | 822 | 876 | 896 | 698 | 813 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 1999 | 2000 | 2000 | | | 2001 | | | |
|---------------------------------------|---|---------|--------------|---------|---------|----------|----------|-----------|---------|----------|----------|
| | | | Durchschnitt | | Oktober | November | Dezember | September | Oktober | November | Dezember |
| Außenhandel | | | | | | | | | | | |
| 512 11 Ausfuhr (Spezialhandel) | | | | | | | | | | | |
| | Ausfuhr | Mio. € | 3 385,9 | 3 913,6 | 4 253,2 | 4 265,8 | 3 746,3 | 4 024,7 | 4 059,5 | 4 093,6 | 2 714,0 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 266,0 | 317,5 | 320,8 | 380,3 | 320,6 | 269,6 | 352,6 | 372,6 | 299,5 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 3 120,0 | 3 596,1 | 3 932,4 | 3 885,5 | 3 425,6 | 3 755,1 | 3 706,9 | 3 721,0 | 2 414,5 |
| | davon: Rohstoffe | Mio. € | 31,5 | 37,3 | 44,6 | 33,9 | 39,4 | 24,6 | 44,6 | 36,3 | 38,3 |
| | Halbwaren | Mio. € | 175,1 | 269,7 | 266,3 | 387,2 | 335,3 | 176,1 | 252,7 | 263,8 | 157,7 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 2 913,3 | 3 289,1 | 3 621,6 | 3 464,3 | 3 051,0 | 3 554,3 | 3 409,6 | 3 420,9 | 2 218,5 |
| | davon: Vorerzeugnisse | Mio. € | 482,9 | 614,2 | 670,8 | 660,8 | 556,6 | 545,8 | 631,2 | 573,2 | 511,6 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 2 430,5 | 2 674,9 | 2 950,8 | 2 803,6 | 2 494,4 | 3 008,6 | 2 778,4 | 2 847,7 | 1 706,8 |
| | davon nach: | | | | | | | | | | |
| | Europa | Mio. € | 2 492,9 | 2 926,1 | 3 307,6 | 3 306,1 | 2 731,7 | 2 632,0 | 2 894,1 | 3 032,5 | 1 821,2 |
| | darunter: in EU-Länder | Mio. € | 1 932,7 | 2 240,1 | 2 493,6 | 2 531,4 | 2 132,3 | 1 975,9 | 2 166,8 | 2 318,9 | 1 266,4 |
| | Afrika | Mio. € | 78,8 | 76,0 | 63,7 | 78,4 | 88,1 | 82,2 | 97,6 | 92,9 | 80,3 |
| | Amerika | Mio. € | 497,1 | 504,0 | 410,1 | 435,8 | 495,0 | 930,2 | 581,2 | 537,5 | 410,9 |
| | Asien | Mio. € | 294,0 | 379,1 | 438,0 | 418,1 | 405,0 | 336,5 | 452,5 | 398,0 | 367,9 |
| | Australien, Ozeanien und übrige Gebiete | Mio. € | 22,7 | 27,6 | 32,1 | 27,0 | 25,7 | 42,9 | 33,5 | 31,9 | 31,8 |
| 512 21 Einfuhr (Generalhandel) | | | | | | | | | | | |
| | Einfuhr | Mio. € | 2 831,5 | 3 651,7 | 4 034,1 | 4 076,5 | 3 742,4 | 3 087,9 | 4 169,6 | 3 748,7 | 3 244,1 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Güter der Ernährungswirtschaft | Mio. € | 279,7 | 315,6 | 331,6 | 331,1 | 311,7 | 294,6 | 355,6 | 299,1 | 355,8 |
| | Güter der gewerblichen Wirtschaft | Mio. € | 2 551,9 | 3 336,1 | 3 702,6 | 3 745,4 | 3 430,7 | 2 793,3 | 3 814,0 | 3 449,5 | 2 888,3 |
| | davon: Rohstoffe | Mio. € | 200,7 | 342,9 | 444,2 | 392,9 | 380,7 | 300,6 | 342,7 | 306,4 | 230,7 |
| | Halbwaren | Mio. € | 303,4 | 513,7 | 375,1 | 825,0 | 697,1 | 604,1 | 830,4 | 671,5 | 583,9 |
| | Fertigwaren | Mio. € | 2 047,7 | 2 479,5 | 2 883,3 | 2 527,4 | 2 352,9 | 1 888,6 | 2 640,9 | 2 471,6 | 2 073,7 |
| | Vorerzeugnisse | Mio. € | 340,5 | 428,4 | 492,0 | 433,8 | 407,3 | 328,0 | 341,7 | 382,7 | 288,2 |
| | Enderzeugnisse | Mio. € | 1 707,3 | 2 051,0 | 2 391,3 | 2 093,7 | 1 945,7 | 1 560,6 | 2 299,1 | 2 089,0 | 1 785,5 |
| | davon aus: | | | | | | | | | | |
| | Europa | Mio. € | 2 079,9 | 2 650,2 | 2 969,2 | 3 110,1 | 2 674,0 | 2 298,0 | 3 154,4 | 2 900,1 | 2 562,2 |
| | darunter aus EU-Ländern | Mio. € | 1 306,5 | 1 646,4 | 1 983,7 | 1 718,6 | 1 523,2 | 1 156,1 | 1 716,0 | 1 501,6 | 1 372,2 |
| | Afrika | Mio. € | 96,5 | 138,4 | 123,3 | 126,9 | 231,7 | 119,1 | 157,0 | 127,6 | 105,8 |
| | Amerika | Mio. € | 348,0 | 483,6 | 533,2 | 462,9 | 502,0 | 317,4 | 491,3 | 362,1 | 314,8 |
| | Asien | Mio. € | 293,9 | 366,0 | 394,9 | 361,9 | 325,4 | 331,8 | 348,7 | 349,7 | 252,1 |
| | Australien, Ozeanien und übrigen Gebieten | Mio. € | 12,9 | 12,9 | 13,3 | 14,5 | 9,3 | 21,3 | 17,8 | 8,8 | 9,0 |

10) Betriebe ab 9 Betten. - 11) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung. - 12) Fahrzeuge zur Personenbeförderung mit höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz.

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000 | | 2001 | | | 2002 | |
|--------|--|---------|--------------|-------|----------|--------|---------|----------|----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Dezember | Januar | Februar | November | Dezember | Januar | Februar |
| 523 11 | Gewerbeanzeigen und Insolvenzen ¹³⁾ | | | | | | | | | | |
| | Gewerbeanmeldungen | Anzahl | 5 392 | 5 185 | 4 960 | 6 485 | 5 379 | 5 205 | 4 279 | 6 280 | 5 456 |
| | Gewerbeabmeldungen | Anzahl | 4 615 | 4 575 | 5 387 | 6 375 | 4 804 | 4 347 | 4 897 | 6 109 | 4 615 |
| 524 11 | Insolvenzen | | | | | | | | | | |
| | Beantragte Insolvenzverfahren | Anzahl | 368 | 448 | 441 | 441 | 488 | 416 | 447 | 688 | 734 |
| | davon: | | | | | | | | | | |
| | Unternehmen einschließlich | | | | | | | | | | |
| | Kleingewerbe | Anzahl | 195 | 239 | 240 | 232 | 240 | 232 | 236 | ... | ... |
| | natürliche Personen als Gesellschafter | | | | | | | | | | |
| | u. ä., Nachlässe | Anzahl | 32 | 50 | 34 | 36 | 51 | 32 | 96 | ... | ... |
| | Verbraucher | Anzahl | 140 | 159 | 167 | 173 | 197 | 152 | 115 | ... | ... |
| | Voraussichtliche Forderungen | Mio. € | 138 | 191 | 248 | 133 | 156 | 226 | 255 | ... | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000 | | | 2001 | | | |
|------|--------------|-----------|--------------|------|-------|-------|--------|-------|-------|-------|--------|
| | | | Durchschnitt | | 30.6. | 30.9. | 31.12. | 31.3. | 30.6. | 30.9. | 31.12. |
| | Beschäftigte | 1998 =100 | 92,1 | 87,6 | 92,0 | 92,9 | 90,9 | 86,5 | 86,8 | 88,5 | 85,8 |
| | Umsatz | 1998 =100 | 96,3 | 92,7 | 98,3 | 97,9 | 105,3 | 76,7 | 92,6 | 97,1 | 104,4 |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2001 | | | 2001/2002 | | |
|------|---------|---------|--------------|------|--------|---------|------|-----------|--------|---------|
| | | | Durchschnitt | | Januar | Februar | März | Dezember | Januar | Februar |

Preise

| | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 611 11 | Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte | 1995 =100 | 107,8 | 110,7 | 109,4 | 110,0 | 110,2 | 110,6 | 111,5 | 111,8 | 112,0 |
|--------|---|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000 | 2001 | | | 2002 | | |
|--------|---|-----------|--------------|---------|----------|---------|--------|---------|----------|---------|-----|
| | | | Durchschnitt | | November | Februar | Mai | August | November | Februar | Mai |
| 612 61 | Preisindex für Wohngebäude ¹⁴⁾ | 1995 =100 | 101,9 r | 101,7 r | 101,8 r | 101,8 r | 101,7r | 101,8 r | 101,5 r | 101,5 | ... |

| EVAS | Merkmal | Einheit | 2000 | 2001 | 2000 | | | 2001 | | |
|------|---------|---------|--------------|------|-------|------|---------|--------|-------|------|
| | | | Durchschnitt | | April | Juli | Oktober | Januar | April | Juli |

623 21 Verdienste ¹⁵⁾

| | | | | | | | | | | | |
|--|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe | € | 2 451 | 2 471 | 2 456 | 2 460 | 2 483 | 2 412 | 2 501 | 2 486 | 2 463 |
| | männlich | € | 2 524 | 2 542 | 2 530 | 2 535 | 2 558 | 2 480 | 2 576 | 2 558 | 2 534 |
| | weiblich | € | 1 897 | 1 921 | 1 897 | 1 893 | 1 916 | 1 901 | 1 933 | 1 936 | 1 910 |
| | Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe | € | 15,53 | 15,55 | 15,63 | 15,52 | 15,59 | 15,42 | 15,88 | 15,55 | 15,40 |
| | männlich | € | 15,98 | 15,98 | 16,07 | 15,97 | 16,02 | 15,88 | 16,34 | 15,96 | 15,80 |
| | weiblich | € | 12,16 | 12,24 | 12,24 | 12,11 | 12,27 | 12,06 | 12,21 | 12,30 | 12,16 |
| | Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe | € | 3 381 | 3 472 | 3 369 | 3 393 | 3 407 | 3 428 | 3 453 | 3 475 | 3 496 |
| | männlich | € | 3 663 | 3 753 | 3 651 | 3 678 | 3 689 | 3 708 | 3 739 | 3 753 | 3 775 |
| | weiblich | € | 2 562 | 2 641 | 2 552 | 2 570 | 2 580 | 2 600 | 2 614 | 2 654 | 2 666 |
| | kaufmännische Angestellte | € | 3 128 | 3 209 | 3 109 | 3 140 | 3 157 | 3 174 | 3 185 | 3 215 | 3 233 |
| | technische Angestellte | € | 3 614 | 3 704 | 3 610 | 2 805 | 3 634 | 3 654 | 3 797 | 3 705 | 3 726 |
| | Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe | € | 2 411 | 2 480 | 2 395 | 2 395 | 2 438 | 2 469 | 2 460 | 2 481 | 2 497 |
| | männlich | € | 2 696 | 2 766 | 2 668 | 2 674 | 2 733 | 2 766 | 2 740 | 2 767 | 2 780 |
| | weiblich | € | 2 048 | 2 117 | 2 048 | 2 032 | 2 069 | 2 090 | 2 104 | 2 117 | 2 136 |
| | kaufmännische Angestellte | € | 2 420 | 2 495 | 2 403 | 2 405 | 2 450 | 2 486 | 2 472 | 2 495 | 2 513 |
| | Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz | € | 2 854 | 2 946 | 2 843 | 2 847 | 2 883 | 2 920 | 2 924 | 2 946 | 2 969 |

13) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 14) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk. - 15) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungschadigungen, Auslösungen usw.

Aufbau und Bedeutung des Zahlenspiegels Niedersachsen

Der „Zahlenspiegel Niedersachsen“ ist ein fester Bestandteil des Tabellenteils der Statistischen Monatshefte Niedersachsen. Seine Bedeutung liegt darin, dass er in komprimierter Form aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik die wichtigsten aktuellen - monatlichen oder vierteljährlichen - Ergebnisse im zeitlichen Vergleich enthält. In den Monatszeitschriften aller Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erscheinen dieselben Merkmale im „Zahlenspiegel“ bzw. zumindest ein gemeinsames Mindestprogramm für dieses Produkt. Der „Zahlenspiegel“ ist damit eine Art „Statistisches Jahrbuch“ in Kürzestfassung und zwar mit den besonderen Qualitätsmerkmalen der länderübergreifenden Vergleichbarkeit und der Aktualität. Für professionelle Nutzer wird bei jeder Statistik die EVAS-Nummer (Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder) angegeben.

Veröffentlichungen des NLS im April 2002

| Sachgebiet/Kennziffer | Titel | Regionale Gliederung ¹⁾ |
|---|--|------------------------------------|
| Bevölkerungsstand | | |
| A I 2 - hj 1 / 2001 | Bevölkerung der Gemeinden am 30.Juni 2001 | G |
| A I 3 - j / 2000 | Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 2000 | K |
| Erwerbstätigkeit | | |
| <u>A I 5</u> <u>A VI 2</u> - j / 2001 <u>A VI 4</u> | Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien - Ergebnisse des Mikrozensus - April 2001 | R |
| Baugewerbe | | |
| E I 6 - j / 2000 | Investitionen 2000 Baugewerbe | K |
| Reiseverkehr / Gastgewerbe | | |
| G IV 1a - j / 2001 | Beherbergung im Reiseverkehr Jahr 2001 - Schnellbericht - | RG |
| G IV 1 - m 10 / 2001 | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im Oktober 2001 | G |
| G IV 1 - hj 1 / 2001 (zugl. G IV 1 - m 9 / 2001) | Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr im September 2001 und Sommerhalbjahr 2001 | G |
| Steuern | | |
| L IV 1 - j / 2000 | Umsätze und ihre Besteuerung Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 2000 | K |

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreis G = Gemeinde GT = Gemeindeteil H = ausgewählte Häfen HS = Hochschulen K = Kreisfreie Städte, Landkreise L = Land
LKB = Landwirtschaftskammerbezirk LWK = Landtagswahlkreis R = Regierungsbezirk RG = Reisegebiet VE = Verwaltungseinheiten W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

| | |
|--------------|---|
| Heft 1/99 | Arbeitsplatzdichte -Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je 1 000 Einwohner am 30.06.1997- (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 2/99 | Verkaufsfläche je Ladengeschäft in m ² am 30.04.1993 (Gemeindeebene) |
| Heft 3/99 | Geringqualifiziertenquote am 30. Juni 1997 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 5/99 | Arbeitslose am 31.12.1998 in Prozent der Bevölkerung im Erwerbsalter (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 6/99 | Neuordnung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 1999 (Verwaltungseinheitenebene) |
| Heft 7/99 | Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1998 |
| Heft 8/99 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe, im Bergbau und in der Energie- und Wasserversorgung je Einwohner am 30.06.1998 (Verwaltungseinheitenebene) |
| Heft 9/99 | Anteile der Senioren (65Jährige und älter) an der Bevölkerung der Verwaltungseinheiten am 31.12.1998 |
| Heft 10/99 | Regionale Einkommensunterschiede 1995 (Gemeindeebene) |
| Heft 11/99 | Veränderung der Zahl der Arbeitslosen 1998 bis 1999 in Prozent (Verwaltungseinheitenebene) |
| Heft 12/99 | Forschung und Entwicklung im europäischen Vergleich |
| Heft 1/2000 | Regionale Bevölkerungsveränderungen von 1821 bis 1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 2/2000 | Bildungsniveau der Bevölkerung in der Europäischen Union |
| Heft 3/2000 | Bevölkerungsstrukturen im europäischen Vergleich – Dichte und Wachstum – |
| Heft 5/2000 | Auspendler über Gemeindegrenzen am 30. Juni 1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 6/2000 | Schulden der Gemeinden am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 7/2000 | Erhebung über Arbeitskräfte – europäische Regionaldaten (NUTS 2 –Ebene) |
| Heft 8/2000 | Bevölkerungsentwicklung der niedersächsischen Verwaltungseinheiten vom 17.05.1939 bis zum 30.06.1999 |
| Heft 9/2000 | Ältere Erwerbspersonen in Europa |
| Heft 10/2000 | Regionale Arbeitsplatzgewinne- und verluste 1994 bis 1999 (Verwaltungseinheitenebene) |
| Heft 11/2000 | Regionale Arbeitslosenquote in Deutschland im Juni 2000 (Kreisebene) |
| Heft 12/2000 | Pendlersalden der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den niedersächsischen Verwaltungseinheiten am 30.06.1999 |

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

| | |
|--------------|---|
| Heft 1/2001 | Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 2/2001 | Hochqualifizierte Beschäftigte im Regionalvergleich am 30. Juni 1998 (Kreisebene) |
| Heft 4/2001 | Anzahl der Unternehmen in Städten und Gemeinden 1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 5/2001 | Pendlerbereiche der Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen 1999 (Verwaltungseinheiten) |
| Heft 6/2001 | Tourismusintensität 1998 (Kreisebene) |
| Heft 7/2001 | Baulandpreise 1998 (Deutschland, Kreisebene) |
| Heft 8/2001 | Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (Gemeindeebene) |
| Heft 9/2001 | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2000 (Gemeindeebene) |
| Heft 10/2001 | Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern je 1 000 Einwohner 1998 bis 2000 |
| Heft 12/2001 | Bevölkerungsdichte in der Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1999 |
| Heft 1/2002 | Regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit in Niedersachsen am 31.10.2001 (Gemeindeebene) |
| Heft 2/2002 | Bevölkerungsentwicklung der Verwaltungseinheiten in Niedersachsen vom 31.12.1995 bis zum 31.12.2000 |
| Heft 4/2002 | Regionale Strukturen der Erwerbstätigkeit in Norddeutschland (Kreisebene) |
| Heft 5/2002 | Geburtenrate 1999 - (Deutschland, Kreisebene) |

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1131 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 4/1998, 1999, 2000 und Heft 3/2001, 2002) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

| Merkmal | Regionale Gliederung | Ausgabe, Seite |
|---|----------------------|--------------------|
| Bevölkerungsstand am 01.01.2001 | K, gr. St | 1/2002, S. 39 |
| Bevölkerungsstand nach Ländern 1991 - 1997 | Bundesländer | 9/1998, S. 540 |
| Bevölkerungsveränderungen im 3. Quartal 2001 | K, gr. St | 5/2002, S. 309 |
| Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1999 | K, gr. St | 3/2001, S. 154 |
| Erwerbstätige 1991 bis 1999 | K | 2/2002, S. 75 |
| Arbeitslose Ende Dezember 2001 | K, Bundesländer | 3/2002, S. 185 |
| Verarbeitendes Gewerbe im 4. Quartal 2001 | K, gr. St. | 3/2002, S. 187 |
| Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 | K, gr. St. | 6/2001, S. 328 |
| Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2000 | K, gr. St. | 6/2001, S. 327 |
| Kfz-Bestand im Jahr 2000 | K | 11/2000, S. 633 |
| Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft | L | 10/2001, S. 583 |
| Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998 | K | 12/2001, S. 656 ff |
| Gewerbeanzeigen Februar 2002 | L | 5/2002, S. 323 |
| Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im 2. Quartal 2001 | L | 10/2001, S. 567 |
| Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten | | 5/2002, S. 324 |
| Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen | | 5/2002, S. 325 |